



# Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde  
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 46 • Donnerstag, 17.11.2016 • Jahrgang 29

## WOLF MAAHN & BAND SENSIBLE DATEN LIVE!



**REINHARDT REPKES  
CLUB DER TOTEN DICHTER**  
Mit Gastsänger Peter  
Lohmeyer (Schauspieler)  
**Fr. 18. November**



Einlass:  
19:00 Uhr  
Beginn:  
20:00 Uhr

**Freitag, 9. Dezember**  
**STADTHALLE ALTENKIRCHEN**

VVK 27 €  
ABK 30 €  
Jugendliche  
bis 16 Jahre 10 €



**Tickets und weitere Infos unter: 02681 / 7118 oder [www.kultur-felsenkeller.de](http://www.kultur-felsenkeller.de)**



**WIR GEHEN BLUT SPENDEN.**

**Weyerbusch**  
**Freitag, 25. November 2016**  
**16:30 - 20:00 Uhr**  
**Bgm.-Raiffeischule**  
**Raiffeisenstraße**

Bitte bringen Sie einen gültigen Personalausweis oder Ihren Blutspendeausweis mit.

Sie sollten vor der Spende ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen.

Machen Sie mit! Termine und Infos:  
 Telefon 0800 11949 11 (aus dem Festnetz gebührenfrei)  
[www.blutspendedienst-west.de](http://www.blutspendedienst-west.de)



Deutsches Rotes Kreuz



**Die Hobby Carnevalisten**  
**Erbachtal laden ein...**

**PRINZENPROKLAMATION**  
**Samstag, den 19. November 2016**  
**In der Sporthalle in Eichelhardt**  
 Beginn 19.11 Uhr

Mitwirkende:  
**Präsidenten: Dominic Pritz, Sina Beutgen**  
 Alle Tanzgarden vom HC Erbachtal

Besuch der Gastvereine, mit ihren Garden und den amtierenden Prinzessinnen, Prinzen und Präsidenten.

**EINTRITT FREI !**

**Herzliche Einladung**  
 zum **Weihnachtszauber**  
 in der Kita „Rappelkiste“ in Ingelbach

**Wann: Samstag, 19. November 2016**  
**14.00 – 17.00 Uhr**  
**Wo: Bergstraße 10**  
**57610 Ingelbach**

**Freuen Sie sich auf:**

- ★ ...unseren kleinen aber feinen **Weihnachtsmarkt** mit:  
 ↳ selbstgemachtem Essig und Öl, Gelees, Chutneys,.....  
 ↳ allerlei Dekorativem und vielen schönen Geschenkideen.
- ★ ...unser **Weihnachtscafe**  
 ↳ verwöhnt Sie mit Kaffee und leckerem Kuchen.
- ★ ...unsere **Weihnachtswerkstatt**  
 ↳ in der die Kinder Weihnachtliches zum Mitnehmen basteln können.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**  
 Kindertagesstätte „Rappelkiste“, Ingelbach



**BADMINTON**  
**CLUB ALTENKIRCHEN**

**Weihnachtsfeier**  
**03.12.2016 • 18 Uhr**

Alle Vereinsmitglieder sind herzlich in die **Henry Hütte Bettgenhausen** eingeladen.



Anmelden bitte bis zum 25.11.2016 bei Nicky, Harald, Andreas oder Annika.

20.11. im Elvis Museum  
Vorweihnachtlicher Tag

mit Geschenkideen  
aus Musik und mehr  
ab 13 Uhr

Kircheib Neuenhof  
Röttgenstrasse 6  
www.elvismuseum.de



Einladung zum Adventsfest

*Sonntag, 27. November 2016 um 15 Uhr*

*im Bethaus der Mennoniten-Brüdergemeinde,*

*Am Kumphof 2, 57610 Altenkirchen*

*Mit Musik, Chorgesang, einer  
Adventspredigt sowie Kaffee und Kuchen soll  
der Nachmittag zu einem schönen Adventsfest werden.*

Und das Wort wurde Fleisch  
und wohnte unter uns;  
und wir sahen seine Herrlichkeit,  
eine Herrlichkeit als des Eingeborenen  
vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

*Johannes 1,14*

Wie sozial ist unsere  
Soziale Marktwirtschaft?  
Alternativen einer  
christlichen  
Wirtschaftsethik

**Dienstag 22. November 2016**  
**20.00 - 22.00 Uhr**

Die Soziale Marktwirtschaft stammt aus Impulsen christlicher Sozialethik. Der Leitbildwechsel von der sozialen Marktwirtschaft zum weltweiten Kapitalismus hat nicht nur eine Bankenkrise zur Folge. In Europa und der Welt häufen sich die Wirtschaftskrisen. Ökologische Folgen und Menschenrechtsverletzungen der Globalisierung lassen sich nur noch schwer eindämmen. Ist dieses „weltweite Spielkasino“ der Finanzjongleure noch aufzuhalten und ein alternativer Weg in eine christliche Wirtschaftsethik einzuschlagen? Oder sind Werte nur noch ein Luxusgut?

Warum wir nicht akzeptieren sollten, dass Wirtschaft ohne christliche Werte arbeitet zeigt Franz Segbers in seinen Büchern auf. Alternative Wege einer christlichen Wirtschaftsethik wird er an diesem Abend vorstellen.

**Franz Segbers:** Professor für Sozialethik, bis 2012 Sprecher der Landesarmutskonferenz in Rheinland-Pfalz.

**Eintritt: 5,- €**

Veranstaltungsort: **evangelische Landjugendakademie**  
Dieperzbergweg 13-17, 57610 Altenkirchen

In Kooperation mit:



**WIBeN**

Westerwälder Initiativen- und Betriebe-Netz e. V.



**Do.17. November**Einlass: 19:00 Uhr  
Beginn: 20:00 Uhr**Ort: Stadthalle Altenkirchen****Eintritt:**VVK ermäßigt 14 € / normal 17 €  
ABK ermäßigt 17 € / normal 20 €  
Jugendliche bis 16 Jahre 10 €  
Einlass: 19 Uhr • Beginn: 20 Uhr**Theater**

# Romy Schneider

**ZWEI GESICHTER EINER FRAU**

Theater von und mit Chris Pichler

„Ich kann nichts im Leben, aber alles auf der Leinwand“, urteilte Romy Schneider über sich selbst.

Chris Pichler schlüpft in diese ernsthafte, ungestüme Künstlerin Romy Schneider, mit Respekt und schauspielerischer Seelennähe und macht den bewegenden und bewegten Lebensweg dieser Ikone der Filmwelt - von den heiteren Sissi-Anfängen bis zu ihrem frühen tragischen Lebensende - erschreckend nachvollziehbar.

Ein berührender Soloabend in dem Romy Schneider selbst zu Wort kommt, in ihren Tagebuchaufzeichnungen, Briefen, Telefonaten, Interviews.

Romy Schneider: verletztlich und aufbegehrend, naiv und intellektuell - und bis ins Mark lebens- und liebeshungrig.

Ein aufwühlender Theaterabend und zugleich ein Stück deutscher Geschichte, zum Lachen, zum Weinen – und spannend wie auch Romy Schneiders Leben selbst.

Chris Pichler wurde mit diesem Soloabend Schauspielerin des Jahres ORF Ö1.

Das Solo wurde Hörspiel des Jahres 2008 und ist als Hörbuch bei Langenmüller erschienen.

Vorstellungen im gesamten deutschsprachigen Raum (Berliner Ensemble, Deutsches Schauspielhaus Hamburg, Frankfurt, Stuttgart, Köln, Düsseldorf, ...)

Gast in „Art am Sonntag“ WDR zum Thema „Romy Schneider eine Legende.“

Aufzeichnung in Arte/ORF Dokumentation von Frederike Baker „Romy Schneider -eine Frau in drei Tönen“.

NDR Hörbuch: „Romy Schneider. - Fragen sie mich nicht, wie einsam ich bin.“ Regie Detlef Micheler.

Fotoserie Romy Schneider von der internationalen Fotografin Elfie Semotan in „Die Presse - Schaufenster.“

Altenkirchen  
bewegtPlanung, Organisation & Durchführung:  
**Kultur-/Jugendkulturbüro**  
Haus Felsenkeller e.V.Altenkirchen  
Westerwald**Infos: [www.kultur-felsenkeller.de](http://www.kultur-felsenkeller.de) • Tel. 02681/7118**

**Fr. 18. November** Einlass: 19:00 Uhr  
Beginn: 20:00 Uhr

**Ort: Stadthalle Altenkirchen**

**Eintritt:**

VVK ermäßigt 22 € / normal 25 €  
ABK ermäßigt 25 € / normal 28 €  
Jugendliche bis 16 Jahre 10 €  
Einlass: 19 Uhr • Beginn: 20 Uhr

**Musik**

# REINHARDT REPKEs CLUB DER TOTEN DICHTER

Charles Bukowski – Gedichte neu vertont

Mit Gastsänger Peter Lohmeyer

„Charles Bukowski hat Schönheit gefunden, wo sie keiner vermutet hat und wo die meisten noch nicht einmal danach gesucht haben“, schrieb einmal der Journalist Michael Althen. Dass er dabei hier und da eine grobe Sprache wählt, liegt in der Natur der Sache.

Es ist seine Sprache; der Dichter der Straße, wie ihn manche nannten, schreibt aus einer alltäglichen Notwendigkeit heraus, die jedes Wort wahr und zwingend macht. Nichts ist Kalkül, jedes Wort muss sein. Auch nach 8 Stunden Maloche bei der Post, wo er 11 Jahre als Briefsortierer arbeitete, ist er in seinen Gedichten auf der „Suche nach der letzten Wahrheit, die man nie zu fassen bekommt“. Und so schreibt er über die piefigen Nörgler, während sein Buddha schmunzelnd in der Ecke sitzt. Oder die Pferderennbahn, die Frauen und ihre Hüften, ihre Hintern. Über einen Jungen, der ihm klar macht, dass der bloße Anblick des Meeres nicht schön ist. Bukowski selbst beschreibt seine Arbeit mit den Worten: „Beobachtung in die Tat umgesetzt, ist die Essenz der Kunst.“ Früher mögen bestimmte Wörter und der Umgang mit ihnen anrühlich oder abstoßend gewirkt haben. Aber in der heutigen Zeit? Heute lenken sie nicht mehr ab und geben so den Blick frei auf einen genialen Dichter. Charles Bukowski – 1920 bis 1994.

Als Gastsänger konnte der Schauspieler Peter Lohmeyer gewonnen werden. Wenn er im Gedicht „Sagenhaft“ über den Regen, die „himmlische Brühe“ singt, findet er mit seiner Stimme die Schönheit, die der Melancholie innewohnt.

Lohmeyer ist gern melancholisch, ja er badet geradezu darin. Den Blick Bukowskis in die Berge Hollywoods „zu den reichen Hengsten und ihren Stuten“ verwandelt er in perfektes Kopfkino. Ob nur mit einer Kinderspieluhr in der Hand oder der ganzen Band im Rücken, Lohmeyers Interpretation der Texte saugt den Zuhörer an. Er muss nicht abgeholt werden, nein, dem Gast steht die Tür offen; gern tritt er ein, um letztlich auf dem Sofa in Bukowskis Wohnzimmer Platz zu nehmen. Dort sitzt schon die wunderbar aufeinander eingespielte Band. Tim Lorenz am Schlagzeug, Andreas Sperling an den Keyboards, Markus Runzheimer am Bass, Reinhardt Repke spielt Gitarre und singt einige Songs selbst. Die deutschen Übersetzungen der Gedichte stammen von Carl Weissner, der mit Bukowski befreundet war. 2016, im 10. Jahr des Bestehens des CLUBS DER TOTEN DICHTER, nun CHARLES BUKOWSKI. Nach Heinrich Heine, Wilhelm Busch, Rainer Maria Rilke und Friedrich Schiller der fünfte Dichter, den Reinhardt Repke, Gründer des Clubs, neu vertont. In den Jahren wurden deutschlandweit mehr als 300 Konzertaufführungen gespielt, mit nahezu 100.000 begeisterten Konzertbesuchern.

Das Gedicht feiert gerade eine Renaissance. Bukowski wusste es schon immer: „Das Gedicht ist der einsame Favorit auf der Zielgerade. Daran führt nichts vorbei. Es wird das Rennen machen.“

<http://club-der-toten-dichter.de/>



Altenkirchen  
bewegt



Planung, Organisation & Durchführung:

**Kultur-/Jugendkulturbüro**

Haus Felsenkeller e.V.



Altenkirchen  
Westerwald

Infos: [www.kultur-felsenkeller.de](http://www.kultur-felsenkeller.de) • Tel. 02681/7118

# 25 Jahre im öffentlichen Dienst

Seit 25 Jahren im öffentlichen Dienst sind Anja Heß aus Neitersen, Guido Weller aus Rettersen, Annette Wagner aus Flammersfeld und Uwe Vohl aus Ingelbach. Bürgermeister Heijo Höfer dankte ihnen im Rahmen einer Feierstunde für die der Allgemeinheit geleisteten treuen Dienste sowie das persönliche Engagement und überreichte jeweils eine Urkunde.

Anja Heß absolvierte Anfang der Neunzigerjahre eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen. Seitdem nimmt Frau Heß Sachbearbeiteraufgaben beim Fachbereich Bürgerdienste wahr. Im Februar 2002 wurde sie zudem zur Stabsbeamtin bestellt.

Guido Weller absolvierte Mitte der Achtzigerjahre eine Ausbildung zum Kaufmann im Groß- und Außenhandel bei einem Unternehmen in Altenkirchen. Im Oktober 1991 wurde er bei den Verbandsgemeindewerken als Verwaltungsangestellter eingestellt. Von 1994 bis 1996 besuchte er den Angestelltenlehrgang I. Nach dessen Bestehen wechselte er im April 1998 zur Verbandsgemeindekasse als stellvertretender Kassenleiter und Kassierer. Im Oktober 2010 wurde er im Rahmen der Neustrukturierung der Verbandsgemeindeverwaltung stellvertretender Fachgebietsleiter der Verbandsgemeindekasse und der kommunalen Vollstreckung. Uwe Vohl absolvierte von 1977 bis 1980 eine Ausbildung zum Gärtner in einer Altenkirchener Gärtnerei. Im Anschluss daran war er gut zwölf Jahre lang in einer Baumschule

in Daaden tätig. Nach der Wehrdienstzeit 1982/83 arbeitete er kurz in einem Gartencenter in Neuwied und danach drei Jahre lang bei der Stadt Betzdorf. Seit 1996 ist er beim Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen beschäftigt und sorgt zusammen mit seinen Kollegen für die herrlichen Bepflanzungen in und um Altenkirchen.

Annette Wagner wurde im August 1977 als Berufspraktikantin im Kindergarten Busenhausen eingestellt. Nach diesem Praktikum war sie dort zwei Jahre als Kindergartenhelferin beschäftigt und ab September 1980 für ein gutes Jahr als Gruppenleiterin. Von 1982 bis 1990 widmete sie sich ihrer Familie, bevor sie im April 1990 wieder als Mitarbeiterin im Kindergarten Busenhausen eingestellt wurde. Im Juni desselben Jahres beendete sie das Arbeitsverhältnis, wurde jedoch im Oktober 1991 wieder eingestellt, ab diesem Zeitpunkt als Mitarbeiterin im Kindergarten Birnbach. Seit August 1996 ist sie Leiterin dieser Kindertagesstätte.

Der Personalratsvorsitzende Mathias Rabsch übermittelte die Glückwünsche der Kolleginnen und Kollegen.

## Neue Ausstellung in der Kreisvolkshochschule Altenkirchen

von rechts: Bürgermeister Heijo Höfer, Uwe Vohl, Anja Heß, Annette Wagner, Guido Weller, Lothar Walkenbach von der Abteilung Organisation und Personalratsvorsitzender Mathias Rabsch.

Foto: R. Seuser



## „Streifzüge durch die Welt der Water-Colour“

In der Zeit von Montag, 21. November, bis Freitag, 13. Januar, präsentiert die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen die neue Ausstellung „Streifzüge durch die Welt der Water-Colour“ mit Bildern von Angelika Scharbert aus Altenkirchen. „Ich male, was ich sehe und nicht was andere zu sehen belibien“, diesem Motto von Claude Monet folgend, zeigt die neue Ausstellung der Aquarelle der heimischen Malerin einen Querschnitt durch Landschaft, Blumen, Stilleben bis hin zur Architektur und figürlichen Motiven.

Die in der Ausstellung gezeigten Aquarelle sind inspiriert und geprägt durch den intensiven Bezug der Künstlerin zu ihrer Wohnumgebung an Nister und Sieg und auf Reisen gewonnenen Eindrücken in andere Landschaften - die Landschaft



bekommt ein Gesicht. Am Donnerstag, 24. November, lädt die Kreisvolkshochschule (Rathausstraße 12, oberhalb der Kfz-Zulassungsstelle) zu einer **Vernissage mit einer Führung** durch die Ausstellung ein - hierzu nimmt die Kreisvolkshochschule Altenkirchen (02681-812211 oder kvhs@kreis-ak.de) Anmeldungen entgegen.





## DRK-Seniorengymnastik- und Tanzgruppen in der VG Altenkirchen

**Gymnastik+Tanz**, Altenkirchen, ev. Kirche Luthersaal, montags 14.30 - 15.30 Uhr, I. Krug, Tel. 02681-6142

**Gymnastik+Tanz**, Altenkirchen, ev. Kirche Luthersaal, montags 16 - 17 Uhr, L. Mergardt, Tel. 02681-5496

**Starker Rücken**, Altenkirchen, Beginn auf Anfrage, mittwochs, 18.30 - 19.30 Uhr, B. Schumacher, Tel. 02681-2671, oder bei Birgit Schreiner, Tel. 02681-800644, Anmeldungen erforderlich!

**Gymnastik**, Birnbach + Weyerbusch ev. Gemeindehaus, montags 15 - 16 Uhr, B. Ulrich-Werhell, Tel. 02681-4979

**Gymnastik**, Mehren Seniorenpflegehaus Sonnenhang, montags 15 - 16 Uhr und 16.15 - 17.15 Uhr, D. Hallberg, Tel. 02683-947303

**Gymnastik+Tanz**, Weyerbusch Schulturnhalle, dienstags 16.15 - 17.15 Uhr, P. Thiel, Tel. 02688-8949



## Adventsbasar im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen



Am **20. November 2016 von 14 Uhr - 17.30 Uhr** öffnet der Adventsbasar des DRK Seniorenzentrums Altenkirchen im Leuzbacher Weg 41 wieder seine Pforten. Nutzen auch Sie die wohlige Atmosphäre des Hauses, um vielleicht noch einige Weihnachtsgeschenke zu besorgen. Eine große Vielfalt an Ständen mit vielerlei Geschenkmöglichkeiten, wie z.B. seniorenrechtliche Hilfsmittel, frische Adventskränze und -gestecke, Holzarbeiten und dekorative Geschenkideen, Schmuck, Bastelartikel, hausgemachte Köstlichkeiten sind nur ein Teil des breitgefächerten Angebots, das für jeden Anlass etwas parat hält. Alle sind herzlich eingeladen, ohne Hast und Eile, gemütlich nach schönen Dingen zu stöbern und kleine Köstlichkeiten zu genießen. Für Rückfragen: 02681/80390 oder 0175/5868384.

### Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

## Ein musikalischer Blumenstrauß - Männergesangverein „Eintracht“ zu Gast

Am 22.10.2016 war der Männergesangverein „Eintracht“ aus Weyerbusch-Hasselbach zu Besuch im Theodor-Fliedner-Haus. Unter der Leitung von Herrn Wladyslaw Swiderski brachten die Sänger den Bewohnerinnen und Bewohnern des Hauses einen musikalischen Blumenstrauß. Es erklangen Lieder wie „Liebe ist“, ein russisches Volkslied und einige mehr. Nach der schönen Darbietung erteten die Herren ihren verdienten Applaus. Vielen herzlichen Dank für den schönen Nachmittag an den MGV „Eintracht“.



Foto: Krystyna Birkenbeul

## Der Herbst lässt grüßen

„Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder...“ mit diesem Lied begann unsere gemütlicher Abend. Nachdem wir mit einem Glas Federweißer oder einem Glas Bier auf einen schönen Abend angestoßen und uns den Knabbereien gewidmet hatten, folgten noch viele weitere Volkslieder.



von links: Liselotte Krause, Selma Lanzendörfer, Margot König  
Foto: Krystyna Birkenbeul

Unsere Bewohnerin Selma Lanzendörfer unterhielt uns mit ihren vorgetragenen Gedichten. In einer fröhlichen Runde durfte sich jeder der anwesenden Bewohner ein Lied wünschen, das dann gemeinsam gesungen wurde. „Im schönen Westerwald“, „Am Brunnen vor dem Tore“ und „Hoch auf dem gelben Wagen“ sind die Lieblingslieder unsere Bewohner. Zum Ausklang des schönen Abends schnell noch ein



## Bildungsfahrt in den diesjährigen Herbstferien führte Jugendliche an die malerische Metropole Südfrankreichs - an die Cote d'Azur



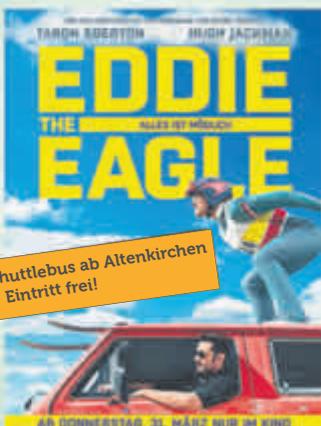
Die Jugendgruppe der Kreisjugendpflegen Altenkirchen und Neuwied vor dem Apollobrunnen in Nizza.

Auf der weiteren Fahrt ging es zu einer ausführlichen Erkundungstour durch die malerischen Gassen und den Hafen von Saint Tropez. Das besondere Flair ließen sich die jungen Leute auch von einem ausgiebigen Regenguss nicht verhageln. Auf dem Weg dorthin legte die Gruppe einen Zwischenstopp in einer der ältesten Parfümerien des Landes im Städtchen Grasse ein - bei einer geruchsintensiven Führung durch die kleine Fabrik konnten die Jugendlichen ihre Nasen auf den Prüfstand stellen. Am folgenden Tag stand, neben der Schiffstour durch die Engelsbucht von Nizza auch die „Eroberung“ von Monaco auf dem Plan. Dort besichtigten die Teilnehmer das ozeanische Museum und die Jugendlichen konnten sogar einen vorbeischwimmenden Hai im Becken streicheln. Danach wurde der Fürstenpalast der Grimaldis, mit seinen prunkvollen Gemächern und den teils lebensgroßen Gemälden von Familienmitgliedern - wie Grace Kelly - besichtigt. Zum Abschied durfte in Nizza eine Shoppingtour durch das Kaufhaus Lafayette nicht fehlen, nach-



Besondere Filme für besondere Kinder

### Samstag 26. November



**EDDIE THE EAGLE**

TARON EGERTON    JONAS JACHOB

ALLEES IST MÖGLICH

AB DONNERSTAG, 21. MÄRZ NUR IM KINO

**Beginn 12:00 Uhr | Ende ca. 16:00 Uhr**

für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren  
 Weitere Infos, Anmeldung und Trailer unter  
[www.kompa-altenkirchen.de/kino-for-free/](http://www.kompa-altenkirchen.de/kino-for-free/)  
 im KOMPA Tel.: 0 26 81 58 99 | [info@kompa-altenkirchen.de](mailto:info@kompa-altenkirchen.de)

KIDSFILM KOMPAL KINDER INS KINO

Kostenloser Shuttlebus ab Altenkirchen  
 Eintritt frei!

dem im Chagall-Museum das Bildungsprogramm abgerundet worden war. „Alles super“, fanden die Jugendlichen bei ihrer Reflexionsrunde am letzten Abend und freuen sich schon auf das nächste Ferienangebot der beiden Kreisjugendpflegen im kommenden Jahr. Veranstaltet wurde die Jugendpolitische Bildungsfahrt von der Kreisjugendpflege Altenkirchen in Kooperation mit der Kreisjugendpflege Neuwied sowie der Verbandsgemeinden Waldbreitbach und Dierdorf. Alle Kooperationspartner bedanken sich bei den Jugendlichen für die schönen und erlebnisreichen gemeinsamen Tage. Die Jugendpflegen im Landkreis Altenkirchen bieten das ganze Jahr über spannende Aktionen für Kinder und Jugendliche an. Weitere Informationen erhalten Sie bei den Jugendpflegern in den Verbandsgemeinden oder der Kreisjugendpflege Altenkirchen unter [anmeldung.jugendarbeit@kreis-ak.de](mailto:anmeldung.jugendarbeit@kreis-ak.de)

27.11.2016

14.00 Uhr

# PREISSKAT Schützenhaus Marenbach

Preise:

½ Schwein, 1 Reh

Puten, Gänse,

Enten

und weiteres Wild u. Geflügel

**Gespielt wird nach der alten Skatregel !!**

## Öffentliche Abgaben-Mahnung



**(Steuer-, Beitrags- und Gebühren-Mahnung)**

Die Verbandsgemeindekasse Altenkirchen macht darauf aufmerksam, dass am **15. November 2016** folgende Abgaben (Steuer-, Beitrags- und Gebührenverpflichtungen) fällig sind:

Grundsteuer .....	4. Quartal 2016
Gewerbesteuer .....	4. Quartal 2016
Straßenreinigungsgebühren .....	4. Quartal 2016
Wassergebühr .....	4. Quartal 2016
Schmutzwassergebühren .....	4. Quartal 2016
Wiederk. Beitrag für Wasserversorgung .....	4. Quartal 2016
Wiederk. Beitrag für Schmutzwasser .....	4. Quartal 2016
Wiederk. Beitrag für Niederschlagswasser .....	4. Quartal 2016

Die Abgaben-/Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände **bis spätestens 18.11.2016** an die Verbandsgemeindekasse zu zahlen (dieses bedeutet, dass bis zu diesem Termin die öffentlichen Abgaben einem der Konten der Verbandsgemeindekasse gutgeschrieben sein müssen).

Nach dem 18.11.2016 werden die fällig gewesenen Abgaben im Wege des Verwaltungszwangsverfahren nach dem Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz zwangsweise eingezogen und aufgrund der Abgabenordnung (AO) vom 16.03.1976 in der jeweils gültigen Fassung, § 240, folgender Säumniszuschlag erhoben: Für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet 1 (eins) vom Hundert des auf volle 50 EUR abgerundeten Betrags. Ferner möchten wir darauf hinweisen, dass bei Scheckzahlungen die Zahlungs-Schonfrist gem. § 240 Abs. 3 Satz 1 der Abgabenordnung nicht gilt.

Bei Verwendung des Zahlungsmittels Scheck fallen Säumniszuschläge sofort nach Ablauf des Fälligkeitstages an. Um Ihnen die Überwachung der Zahlungstermine zu ersparen empfehlen wir Ihnen die Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren. Hierzu verwenden

Sie bitte die bei den Abgabenbescheiden beigefügten Vordrucke. Sofern Sie diese nicht vorliegen haben, senden wir Ihnen gerne die entsprechenden Vordrucke zu. Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Verbandsgemeindekasse Altenkirchen  
Alexander Roth

Kassenverwalter

## Bereitschaftsdienste/Notrufe

### Notrufe

#### ■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Samstag/Sonntag, 19./20. November 2016**

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 02681-9843209** in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den

Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

#### ■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst.

Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten.

Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten.

Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

#### ■ Zahnärzte

**Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:**

0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen

**Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:**

Freitagnachmittag ..... von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh ..... 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag ..... von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter [www.bzk-koblenz.de](http://www.bzk-koblenz.de) nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

#### ■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute.

Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz ([www.lak-rlp.de](http://www.lak-rlp.de)) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

**■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)**

**Kreisverband Altenkirchen e.V.**  
 Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen  
 Tel. Büro ..... 02681/988861  
 Fax: Büro ..... 02681/70159  
 Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. .... von 09.00 bis 12.00 Uhr  
 Tel. Secondhand-Laden: ..... 02681/70209  
 Öffnungszeiten:  
 Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr  
 www.kinderschutzbund-altenkirchen.de  
 e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

**■ Allgemeiner Notruf ..... 110**

**■ Kinderschutzdienst**

Brückenstraße 5, Kirchen ..... 02741/930046 und -47  
 montags und mittwochs ..... 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
 dienstags und freitags ..... 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**■ Polizei**

Polizeiinspektion Altenkirchen ..... 02681/946-0  
 Kriminalinspektion Betzdorf ..... 02741/926-200

**■ Schiedsamt Altenkirchen**

Schiedsman Klaus Brag ..... Tel. 02688/8178  
 Stellvertreter Wilhelm Meuler ..... Tel. 02683/7270  
 Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

**■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:**

aus allen Ortsnetzen ..... 112

**■ Krankenhaus**

DRK-Krankenhaus Altenkirchen ..... 02681/880

**■ Feuerwehren**

Notruf ..... 112

**Verbandsgemeindewehrleiter**

Ralf Schwarzbach privat... 02686/989350, Handy .... 0170/5331153

**Stellvertretender Wehrleiter**

Andreas Krüger privat ..... 02686/228631  
 dienstlich ..... 02681/807192  
 Handy ..... 0171/4472891

**Wehrführer Löschzug Altenkirchen**

Michael Heinemann privat ..... 02681/981424  
 dienstlich ..... 02681/954614  
 Handy ..... 0172/7061111

**Stellvertretender Wehrführer**

Lars Bieler privat ..... 02681/984091, Handy ..... 0171/4232056

**Wehrführer Löschzug Berod**

Oliver Euteneuer privat ..... 02681/987116  
 dienstlich ..... 02681/9563-34  
 Handy ..... 0170/7871060

**Stellvertretender Wehrführer**

Pascal Müller privat ..... 02680/9889669, Handy ..... 0170/4759819

**Wehrführer Löschzug Mehren**

Jörg Schwarzbach privat ..... 02686/988125  
 dienstlich ..... 02602/999428841  
 Handy ..... 0151/23062089

**Stellvertretender Wehrführer**

Florian Klein privat ..... 02686/988654  
 dienstlich ..... 02602/914401  
 Handy ..... 0171/4373317

**Wehrführer Löschzug Neitersen**

Stefan Jung privat ..... 02681/70328  
 dienstlich ..... 02681/802830  
 Handy ..... 0151/54443775

**Stellvertretender Wehrführer**

Guido Buchholz privat ..... 02681/6813  
 dienstlich ..... 02688/951681-80  
 Handy ..... 0170/6422001

**Wehrführer Löschzug Weyerbusch**

Andreas Krüger privat ..... 02686/228631  
 dienstlich ..... 02681/807192  
 Handy ..... 0171/4472891

**Stellvertretender Wehrführer**

Michael Imhäuser privat... 02686/989084, Handy ..... 0171/6830947

**■ Stromversorgung und Kabelfernsehen**

**Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen**  
 Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod  
 und Ortsteil Michelbach-Widerstein ..... 0261 2999-54  
 Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG  
 ein Unternehmen der evm-Gruppe  
**Kabel-TV / Internet**  
 KEVAG Telekom GmbH ..... 0261 20162-222

**SÜWAG Energie**

Stromversorgung ..... 0800/7962787  
 Gasversorgung ..... 0800/7962427  
 Kundenhotline ..... 0800/4747488

**Störungsdienste EAM**

Strom-und Erdgasversorgung ..... 0561/9330-9330  
 Netz und Einspeisung ..... 0800/32 505 32\*

**Entstörungsdienst:**

Strom ..... 0800/34 101 34\*  
 Erdgas ..... 0800/34 202 34\*  
 \*Kostenfreie Rufnummern

**■ RWE Vertrieb AG**

Kundenservice ..... 0800/9944002  
 RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7,  
 57610 Altenkirchen  
 Mo-Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr  
 RWE Energiepunkt Kirchen bei der EP:Peter GmbH, Kirchstr. 9,  
 57548 Kirchen  
 Mo-Do 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr und Sa 9:00 - 13:00 Uhr

**■ Gasversorgung**

Westerwald-Netz GmbH, 57518 Betzdorf-Alsdorf .... 01802/484848  
 (ehem. rhenag Netzservice Betzdorf/Alsdorf)  
 Rhein-Sieg Netz GmbH, 53783 Eitorf ..... 01802/484848  
 (ehem. rhenag Netzservice Eitorf)  
 für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen und Weyerbusch  
 Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef ..... 02224/170  
 für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,  
 Kraam, Mehren und Rettersen ..... 02224/17222

**■ Kinderärztliche Notdienstzentrale**

**■ oberer Westerwald in Kirchen**

Mittwochs: ..... von 14.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr  
 an Wochenenden: ..... von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr  
 an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00  
 Uhr  
 Telefonnummer ..... 01805 / 112 057  
 Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Ret-  
 tungsleitstelle - Rufnummer 112.

**■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)**

**Kreisverband Altenkirchen e.V.**  
 Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen  
 Tel. Büro ..... 02681/988861  
 Fax: Büro ..... 02681/70159  
 Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr  
 Tel. Secondhand-Laden: ..... 02681/70209  
 Öffnungszeiten:  
 Montag bis Freitag ..... von 9.00 bis 12.00 Uhr und  
 ..... 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
 www.kinderschutzbund-altenkirchen.de  
 e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

**■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke**

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen ..... 02681/85-0  
 rathaus@vg-altenkirchen.de; www.vg-altenkirchen.de

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag ..... 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Rathaus:**

nachmittags:  
 Dienstag ..... 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
 Donnerstag ..... 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Öffnungszeiten Bürgerbüro:**

Montag bis Mittwoch ..... 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
 Donnerstag ..... 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
 - durchgehend geöffnet -

Freitag ..... 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
 Telefon Bürgerbüro ..... 02681/85-226, 85-227, 85-228

**Bereitschaft nach Dienstschluss:**

Wasserwerk Altenkirchen ..... 0175/1821982  
 Abwasserwerk Altenkirchen ..... 0175/1821986

**Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen**

Heimstraße ..... 02681/984950

**■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.**

**Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg**  
 Geschäftsstelle: ..... 02682/969314  
 Notrufhandy: ..... 0178/5921256  
 Internet: ..... www.karibu-hoffnungfuertiere.de  
 Email: ..... info@karibu-hoffnungfuertiere.de

**■ Frauenhaus / Beratungsstelle**

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888  
 Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

**■ Straßenbeleuchtung**

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet [www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen](http://www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen) unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

**Sozial- und Pflegedienste**

**■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfbedürftige Menschen)**

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

**Sie erreichen persönlich:**

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr ..... 02681/800655  
 Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr ..... 02681/800656  
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen  
 Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

**■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.**

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung  
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst ..... 02681/9569-0

- Anzeige -

**■ Pflegedienst Klaus Weller**

Häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen  
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung ..... (02681) 70 200  
 24 Std.-Notdienst ..... 0171/3225744

- Anzeige -

**■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.**

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. .... 02681/2055  
 24 Std. Rufbereitschaft  
[www.sozialstation-altenkirchen.de](http://www.sozialstation-altenkirchen.de)

- Anzeige -

**■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V.**

Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) ..... 02681/8006-43  
 Betreuungsverein, MenüService,  
 HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService ..... 02681/8006-42

- Anzeige -

**■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen**

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige ..... Tel. 02681-879658

- Anzeige -

**■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen**

Evangelisches Alten- und Pflegeheim

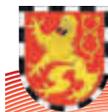
Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen  
 Telefon ..... 02681 4021  
 Fax ..... 02681 988260  
 E-Mail: ..... ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

**■ Konfido-AMBULANT**

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen  
 Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung  
 24.-Std. Rufbereitschaft ..... Tel. 02681/9810180

**Amtliche Bekanntmachungen**



Verbandsgemeinde

**Altenkirchen**

**Bekanntmachung**

**■ Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen**

Am Dienstag, 22.11.2016, 17 Uhr, findet im kleinen Ratssaal des Rathauses Altenkirchen eine Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen statt.

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung:**

**Abschließende Entscheidungen**

1. Zwischenberichte der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen zum 30.09.2016
  - 1.1 Wasserversorgung
  - 1.2 Abwasserbeseitigung
2. Information über die Erneuerung der Bleihausanschlüsse
3. Bericht des Werkleiters gemäß § 7 der Betriebsatzung vom 09.04.2014 über abgeschlossene Verträge im Wert von 12.500 bis 25.000 €
4. Auftragsvergaben
  - 4.1 Vergabe des Auftrags über die Verwertung des Klärschlammes aus den Kläranlagen der Verbandsgemeinde Altenkirchen
  - 4.2 Vergabe des Auftrags über die Zeitverträge zur Ausführung von Reparaturarbeiten, Kleinaufträgen und Herstellung von Hausanschlüssen sowie Rohrleitungsteilstrecken im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
5. Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde Altenkirchen für die Haushaltsjahre 2017 und 2018; Wirtschaftsplan 2017 für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen
6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Entgelten für die öffentliche Abwasserbeseitigung  
 - Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung
7. Gebühren- und Beitragssatzung Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ab 01.01.2017 einschließlich Kalkulationen als Anhang
8. Verschiedenes

Altenkirchen, 08.11.2016

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer

Bürgermeister

**Öffentliche Bekanntmachung**

**■ Wegen Personalversammlung geschlossen**

Am Mittwoch, 30. November 2016, ist das Rathaus Altenkirchen ab 14 Uhr wegen einer Personalversammlung geschlossen. Das Bürgerbüro und die Infothek sind an diesem Tag von 8 bis 14 Uhr geöffnet.

Altenkirchen, im November 2016

Verbandsgemeindeverwaltung  
 Altenkirchen

Heijo Höfer,  
 Bürgermeister

**Bekanntmachung**

**■ Schmutzwassergebühren 2016**

**Beantragung von Abzügen für die nicht den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführten Wassermengen**

Grundstückseigentümer, die im Jahre 2016 laut „Abgabenbescheid“ zu Schmutzwassergebühren veranlagt wurden, aber nicht alle auf ihr Grundstück gelangten Wassermengen der öffentlichen Kanalisation zuführen, können auf Antrag Abzüge auf die Schmutzwassergebühren 2016 bekommen.

Antragsvordrucke sind bei den jeweils zuständigen Ortsbürgermeistern in den Ortsgemeinden und für die Stadt Altenkirchen bei den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen, 57609 Altenkirchen, Rathaus (Zimmer U 18), erhältlich. Nach Ausfüllen sind diese über die Ortsbürgermeister, bzw. für die Stadt Altenkirchen über die Verbandsgemeindewerke, mit deren Bestätigungsvermerk oder den erforderlichen Nachweisen und Unterlagen bis **spätestens zum 01.12.2016** an die Verbandsgemeindewerke zu richten.

Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Wassermengen bei Betrieben mit Viehhaltung, die in geschlossene Gruben zur anschließenden landwirtschaftlichen Verwertung gesammelt werden. Maßgebend ist der Viehbestand vom 20. November 2016.

Die Grundlage für die Gewährung von Abzügen bildet der § 19 Abs. 5 der „Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung“ der Verbandsgemeinde Altenkirchen vom 9. Dezember 2014.

Bei Betrieben mit Viehhaltung gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn der Verwaltung eine Bescheinigung über die am 20. November 2016 vorhandenen Großvieheinheiten vorgelegt wird. Bei der Ermittlung der Großvieheinheit werden nach § 19 Abs. 7 der „Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung“ bewertet:

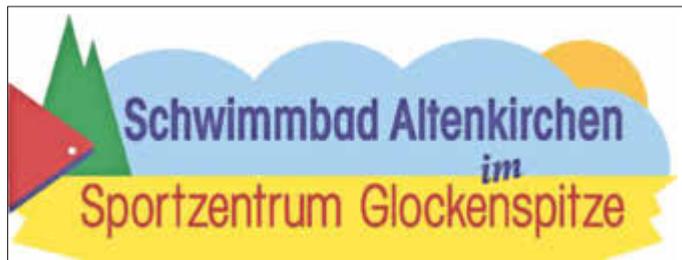
- 1 Pferd mit 12,00 cbm
  - 1 Rind bei gemischtem Bestand mit 7,92 cbm
  - 1 Rind bei reinem Milchviehbestand mit 12,00 cbm
  - 1 Schwein bei gemischtem Bestand mit 1,92 cbm
  - 1 Schwein bei reinem Zuchtschweinebestand mit 3,96 cbm
- Eine Wassermenge von 35 cbm je Haushaltsangehörigen und Jahr bleibt vom Abzug ausgeschlossen.

Wir weisen darauf hin, dass die nach Ausschlussfrist eingereichten Anträge auf Abzüge der Wassermenge von der Schmutzwassergebühr **nicht mehr** berücksichtigt werden können.

Altenkirchen, 17. November 2016

Verbandsgemeindewerke Altenkirchen

Kolb,  
 Werkleiter



Besuchen Sie das

### ■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

#### Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag .....	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch .....	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag) .....	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag) .....	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag .....	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag .....	8.30 bis 19.00 Uhr

#### Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene .....	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche .....	1,50 €
Zwölferteil Erwachsene .....	30,00 €
Zwölferteil Jugendliche .....	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte .....	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)

- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

#### Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags .....

Informationen unter der Tel.-Nr. .... 02681/4222

#### Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 !

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

#### Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter [www.hallenbad-altenkirchen.de](http://www.hallenbad-altenkirchen.de)

### ■ Hallenbad am 20. November halbtags geschlossen !

Am Sonntag, 20. November 2016, ist das Hallenbad von 13 Uhr bis Betriebsende wegen einer Veranstaltung geschlossen.

#### Öffentliche Bekanntmachung

### ■ Sitzung des Hauptausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Am Mittwoch, 23. November 2016 17 Uhr, findet im kleinen Ratssaal des Rathauses in Altenkirchen eine Sitzung des Hauptausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen statt.

#### Tagesordnung:

##### Öffentliche Sitzung:

##### I. Abschließende Entscheidungen

1. Feedback zur Veranstaltung „Kinoabend für junge (Erst)-WählerInnen“
2. Entwicklung der automatisierten Datenverarbeitung der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
3. Auftragsvergabe  
Erweiterung Kindertagesstätte Weyerbusch  
Fliesenarbeiten
4. Verschiedenes

##### II. Vorberatende Beschlussfassungen

5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017 und 2018
6. Übertragung der Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörden auf die Verwaltung der Verbandsgemeinde
7. Rodung der Flächen im Industriegebiet „Graf-Zeppelin-Straße“ an der B 414 in Altenkirchen
8. Wahl des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Altenkirchen - Nennung eines Wahltermines

##### Nichtöffentliche Sitzung:

Abschließende Entscheidungen

9. Vertragsangelegenheit
10. Personalangelegenheit
11. Verschiedenes

Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heijo Höfer,  
Bürgermeister

### ■ Feuerwehrdienste



#### Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 17. November 2016, 19 Uhr

#### Dienst der Jugendfeuerwehr Altenkirchen

... am Montag, 21. November 2016, 17.45 Uhr

#### Dienst der Jugendfeuerwehr Berod

... am Montag, 21. November 2016, 18 Uhr

#### Dienst der Jugendfeuerwehr Mehren

... am Samstag, 19. November 2016, 14 bis 16 Uhr

#### Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen

... am Donnerstag, 17. November 2016, 18.15 Uhr (Brandmeisterbespr.) und 19 Uhr (Begehung Kindergarten)

#### Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Montag, 21. November 2016, 19.30 bis 21.30 Uhr

## Aus den Gemeinden

### Eichelhardt - Idelberg - Isert - Racksen - Volkerzen

### ■ Seniorenfeier

Die diesjährige Seniorenfeier für Einwohner ab dem 65. Lebensjahr der Ortsgemeinden Eichelhardt, Idelberg, Isert, Racksen und Volkerzen findet

#### am Samstag, 3. Dezember, ab 14.30 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus in Eichelhardt statt.

Partner die das 65. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, sind ebenfalls eingeladen.

Anmeldungen bis 27. November bei den zuständigen Ortsbürgermeistern.

### Fiersbach - Hirz-/Maulsbach

### ■ Einladung zur Seniorenfeier

#### Liebe Seniorinnen und Senioren,

am Samstag, 3. Dezember, findet ab 14.30 Uhr im Schützenhaus Maulsbach wieder die alljährliche Seniorenfeier gemeinsam mit dem Schützenverein statt. Hierzu laden wir alle Seniorinnen und Senioren

ab dem 70. Lebensjahr (natürlich mit Begleitung) herzlich ein. Auch in diesem Jahr wurde in Zusammenarbeit mit dem Schützenverein Maulsbach wieder ein buntes und unterhaltsames Programm zusammengestellt. Um Anmeldung beim jeweiligen Ortsbürgermeister wird gebeten.

Auf Euer Kommen freuen sich

*die Ortsgemeinderäte und Ortsbürgermeister.*



## Almersbach

### ■ Weihnachtsbaum der Ortsgemeinde

#### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



seit vielen Jahren wird traditionell von den Mitgliedern des Ortsgemeinderats und freiwilligen Helfern in Almersbach am Wendehammer in der „Schulcurve“ ein Weihnachtsbaum aufgestellt.

Die entsprechenden Fichten oder Tannen konnten entweder von gemeindeeigenen Grundstücken beschafft werden oder wurden von privaten Grundstückseigentümern zur Verfügung gestellt und gespendet.

Trotz aller Bemühungen ist es bisher nicht gelungen, für die diesjährige Adventszeit einen geeigneten Baum (ca. 6 - 8 Meter hoch) zu beschaffen.

Da eine kommerzielle Beschaffung des Weihnachtsbaums aufgrund der relativ hohen Kosten primär vermieden werden soll, wären wir im Falle, dass auf einem privaten Grundstück eine passende Fichte oder Tanne zwischenzeitlich im Wege steht oder vielleicht zu groß geworden ist oder aus anderen Gründen beseitigt werden soll, für eine „Baumspende“ sehr dankbar. Selbstverständlich wird der Baum fachgerecht gefällt und abgeholt.

Mögliche Baumspenderinnen bzw. -spender werden gebeten, sich mit Ortsbürgermeister Klaus Quast, Tel. 02681-1556 od. 0171-7445815 priv. od. 02681-812614 dienstl. od. E-Mail: [kucquast@aol.com](mailto:kucquast@aol.com) in Verbindung zu setzen.



# Altenkirchen

## Bekanntmachung

### ■ Änderung Nr. 1 des Bebauungsplans Nr. 23 „Schloßplatz“ der Kreisstadt Altenkirchen Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat der Kreisstadt Altenkirchen hat in seiner Sitzung am 13.10.2016 die Änderung Nr. 1 des o. g. Bebauungsplans beschlossen. Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem abgebildeten Übersichtsplan.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß

§ 3 Abs. 1 BauGB erfolgt die öffentliche Unterrichtung in der Zeit von **Freitag, 25.11.2016, bis Freitag, 09.12.2016**

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden

#### vormittags:

montags - freitags ..... 8 Uhr - 12 Uhr

#### nachmittags:

montags - mittwochs ..... 14 Uhr - 16 Uhr

donnerstags ..... 14 Uhr - 18 Uhr

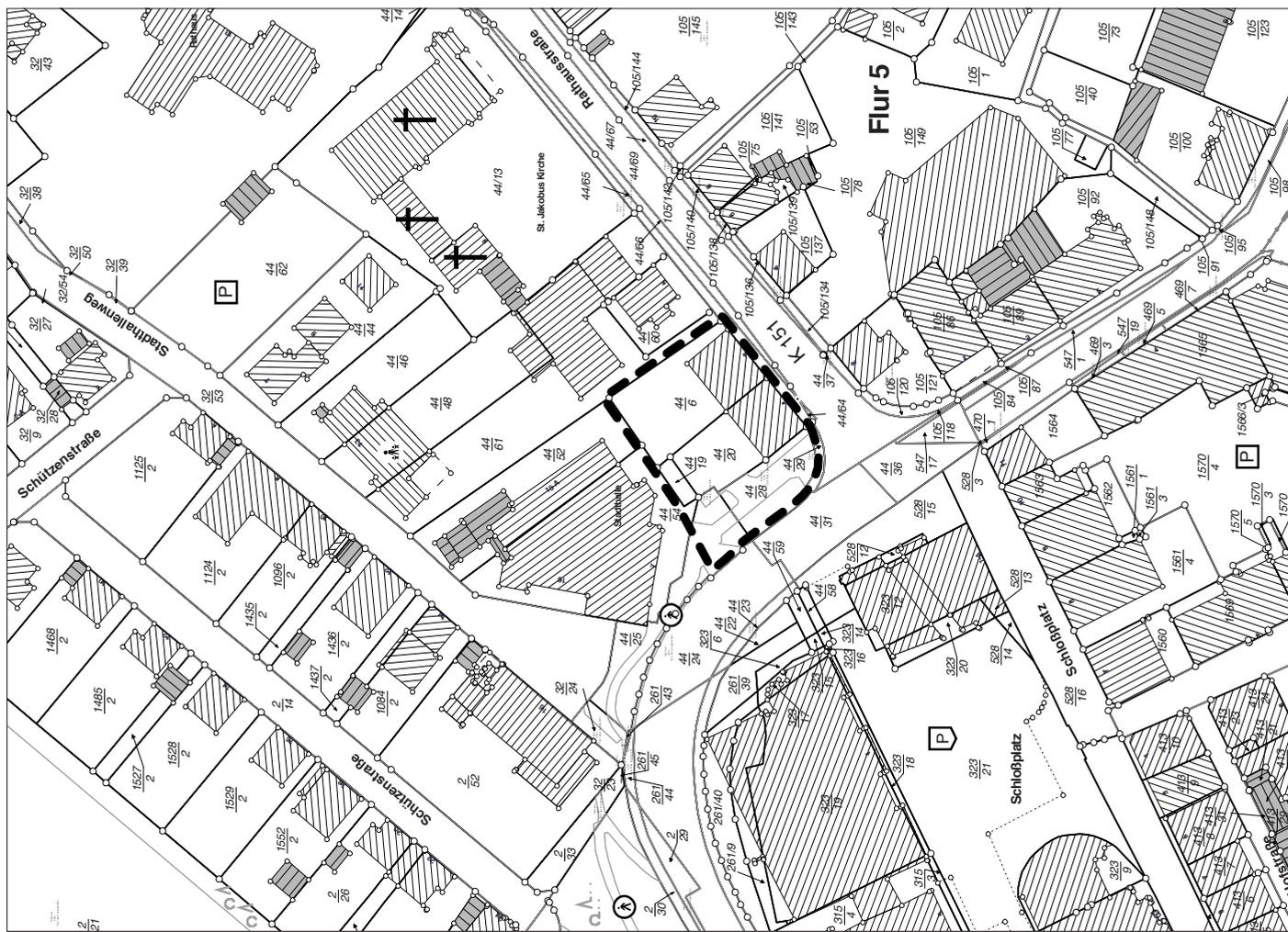
Es wird darauf hingewiesen, dass während dieser Zeit die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung besteht.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Ablauf der o. g. Frist Anregungen bei der Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen, schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können.

Altenkirchen, 08.11.2016

Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer,  
Stadtbürgermeister



## Öffentliche Bekanntmachung

### ■ Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Altenkirchen

Am Donnerstag, 24. November 2016, 17 Uhr, findet eine Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Altenkirchen im kleinen Ratssaal des Rathauses Altenkirchen statt.

#### Tagesordnung:

#### Öffentliche Sitzung:

#### I Abschließende Entscheidungen

1. Vorstellung einer Veranstaltung (Kooperationsveranstaltungen Kreisstadt Altenkirchen - „Haus Felsenkeller e.V.“)
2. Eintragung einer Baulast auf einem Wirtschaftsweg im Bereich „Siegener Straße“
3. Auftragsvergabe  
Sanierung 2. OG Postgebäude Altenkirchen  
Lüftung
4. Auftragsvergabe  
Entschlammung und Umbau des Eisweihers im Wiesental  
Planungsauftrag (LP 5-9)
5. Verschiedenes

#### II Vorberatende Beschlussfassungen

6. Erste Nachtragshaushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 und erster Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017

7. Rodung der Flächen im Industriegebiet „Graf-Zeppelin-Straße“ an der B 414 in Altenkirchen
8. Umbau Müllsammelstelle
9. Ausbau Frankfurter Straße  
Festlegung Stadtanteil
10. Gebührenanpassung Stadthalle Altenkirchen

#### Nichtöffentliche Sitzung:

Vorberatende Beschlussfassungen

Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer,  
Stadtbürgermeister

### ■ Anliegerversammlung

#### Ausbau der „Frankfurter Straße“ in der Stadt Altenkirchen

Am 30.11.2016 um 19 Uhr findet im großen Ratssaal der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, eine Anliegerversammlung zum geplanten Ausbau der Nebenanlagen der „Frankfurter Straße“ von der Kreuzung Rathausstraße / Quengelstraße bis zum Bahnübergang statt. Alle interessierten Anlieger sind zu diesem Termin herzlich eingeladen.

Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer,  
Stadtbürgermeister





**Bekanntmachung**

**■ Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 29 „Vor dem Gräulseifen“ der Kreisstadt Altenkirchen**

**Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**

Der Stadtrat der Kreisstadt Altenkirchen hat in seiner Sitzung am 16.12.2015 die Aufstellung des o. g. Bebauungsplans beschlossen. Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem abgebildeten Übersichtsplan.

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgt die öffentliche Unterrichtung in der Zeit von

**Freitag, 25.11.2016,  
bis Freitag, 09.12.2016**

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden

**vormittags:**

montags - freitags ..... 8 Uhr - 12 Uhr

**nachmittags:**

montags - mittwochs ..... 14 Uhr - 16 Uhr

donnerstags ..... 14 Uhr - 18 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass während dieser Zeit die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung besteht.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Ablauf der o. g. Frist Anregungen bei der Verbandsgemeindeverwaltung, 57609 Altenkirchen, schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können.

Altenkirchen, 08.11.2016

Heijo Höfer,  
Stadtbürgermeister

**IMPRESSUM:**

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**  
56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)  
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Anzeigen: [anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)  
Redaktion: [mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de](mailto:mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



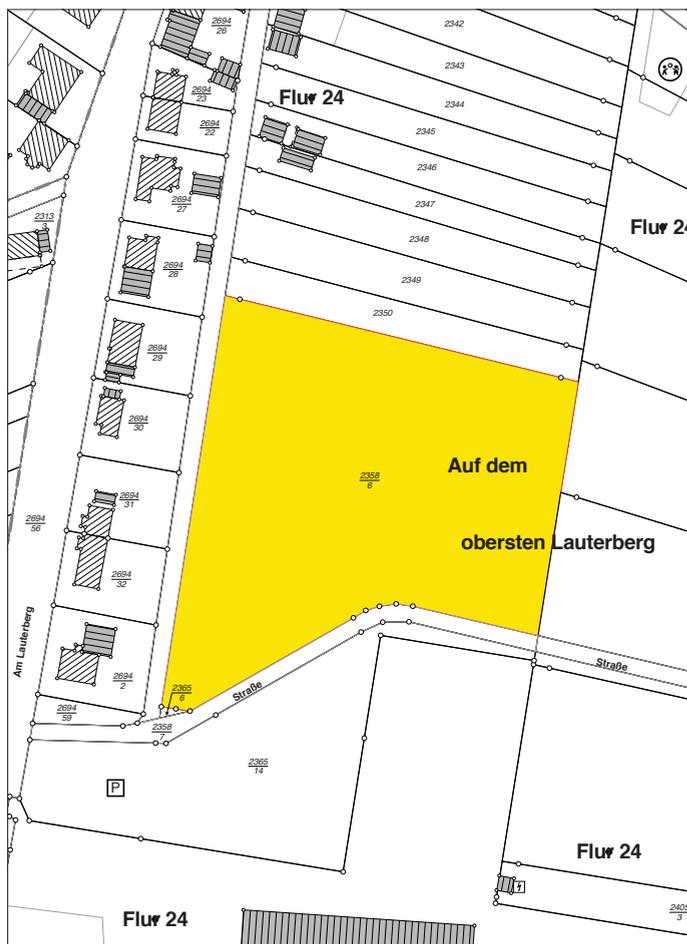
**Amtliche Bekanntmachung**  
**■ Jagdgenossenschaft Berod**

Die Niederschrift über die Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Berod vom 28. Oktober 2016 liegt

in der Zeit vom 18.11. bis 2.12.2016 zur Einsichtnahme aller Jagdgenossen in der Wohnung des Jagdvorstehers öffentlich aus.  
Berod, 9.11.2016 *Lothar Hackbeil, Jagdvorsteher*

**■ Ausschreibung von Pachtflächen**

Die Ortsgemeinde Berod bietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende landwirtschaftliche Flächen (Grün- und Ackerfläche) zur Verpachtung an.  
**1. Pachtfläche: „Auf dem obersten Lauterberg“**  
Gemarkung Berod, Flur 24, Flurstück 2358/6, zur Größe von 106,23 ar, Grünland



**2. Pachtfläche : „Auf dem Breitstück“**  
 Gemarkung Berod, Flur 11, Flurstück 30, zur Größe von 12,63 ar, Ackerland und  
 Gemarkung Berod, Flur 11, Flurstück 31, zur Größe von ca. 47,60 ar Ackerland.



Es ist beabsichtigt, die Flächen jeweils auf unbestimmte Zeit zu verpachten. Beiträge zur landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft trägt der Pächter unmittelbar.  
 Bewerbungen sind schriftlich, per E-Mail oder per Fax unter Abgabe eines Angebots (mindestens 0,50 €/ar) und der Angabe der Pachtfläche **bis einschließlich 15.12.2016** (Ende Abgabefrist) abzugeben bei der

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)  
 Grundstücks- und Gebäudemanagement  
 Rathausstraße 13  
 57610 Altenkirchen  
 E-Mail: tobias.schmidt@vg-altenkirchen.de  
 Telefax: 02681/85-492

**Bei gleichwertigen Bewerbern entscheidet das Los.**  
 Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer: 02681/85-292

## Birnbach

### ■ Öffentliche Bekanntmachung

#### 1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wurde am 17. November 2016 dem Ortsgemeinderat zugeleitet.

1. Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 liegt mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat, zur Einsichtnahme aus.

2. Die Einwohnerinnen und Einwohner von Birnbach haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen.

Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, oder elektronisch an [finanzen@vg-altenkirchen.de](mailto:finanzen@vg-altenkirchen.de), einzureichen. Der Ortsgemeinderat wird vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Birnbach, 17. November 2016

Wolfgang Lanvermann  
 Ortsbürgermeister

## Busenhausen

### Bekanntmachung

#### ■ Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Busenhausen

Am Donnerstag, 1. Dezember 2016, findet um 20 Uhr im Wöschhojsen, in der Waldstraße 12 in Busenhausen, eine Versammlung der Jagdgenossen statt, zu der hiermit eingeladen wird.

#### Tagesordnung:

1. Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2 b Umsatzsteuergesetz - UstG); hier: Ausübung des Wahlrechtes nach § 27 Abs. 22 UstG
2. Verschiedenes

Die Niederschrift zur Jagdversammlung liegt bis Donnerstag, 15. Dezember 2016, beim Jagdvorsteher öffentlich aus.

Busenhausen, 09.011.2016

Harald Hüsch, Jagdvorsteher

## Eichelhardt

### ■ Andacht zum Totensonntag

Am Sonntag, 20. November, findet um 14 Uhr auf dem Friedhof in Eichelhardt eine Andacht mit Herrn Pfarrer Volk und dem MGV Eichelhardt statt.

## ■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 12. Oktober 2016

Die Rückübertragung des Verbandsgemeindeverbindungsweges Nr. 15 war der erste Beratungsgegenstand dieser Sitzung. Die Verbandsgemeinde ist bestrebt, die Verbandsgemeindeverbindungswege an die jeweiligen Ortsgemeinden zurück zu geben. Die Rückgabe erfolgt entweder nach Instandsetzung des Weges oder mit Zahlung einer Entschädigung an die Ortsgemeinde.

Der Verbandsgemeindeverbindungsweg Nr. 15 soll nun in die Unterhaltungslast der Ortsgemeinden zurückgegeben werden. Die Rückgabe erfolgt nach Ausbau durch die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen. Der Verbandsgemeindeverbindungsweg Nr. 15 im Bereich der Ortsgemeinde Eichelhardt beginnt an der Gemarkungsgrenze zu Mammelzen und endet an der K 40. Die Verbandsgemeinde beabsichtigt, einen Antrag auf Förderung der Wegebaumaßnahme bei Dienstleistungszentrum ländlicher Raum (DLR) zu stellen. Vor Beantragung der Fördermittel wurde der Weg durch das DLR vor Ort besichtigt. Das Vorhaben wurde für grundsätzlich förderfähig erklärt. Im Förderfall ist die Nutzung des Weges durch Beschilderung, mit dem Zusatz land- und forstwirtschaftlicher Verkehr frei, zu sperren.

Je nach vorhandenen Haushaltsmitteln beabsichtigt die Verbandsgemeinde, einen Antrag auf Förderung 2017 oder 2018 zu stellen. Nach Eingang der Bewilligung ist mit einem Ausbau 2017 oder 2018 zu rechnen. Der Rat stimmte der Rückübertragung der Verbandsgemeindeverbindungswege Nr. 15 im Bereich der Ortsgemeinde Eichelhardt zu. Der Weg wird nach Instandsetzung durch die Verbandsgemeinde zurückgenommen.

Anschließend befasste sich der Rat mit der Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2 b Umsatzsteuergesetz - UStG). Die Ortsgemeinde Eichelhardt wird das Wahlrecht nach § 27 Abs. 22 UStG 2016 hierzu ausüben. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Erklärung frist- und formgerecht abzugeben. Des Weiteren stand die Verkehrsberuhigung in der Petersbacher Straße zur Beratung. Dem Ortsgemeinderat lag ein Antrag eines Anwohners der Petersbacher Straße auf Verkehrsberuhigung in dieser Straße vor. Aufgrund einer Vielzahl kleiner Kinder in dieser Straße und einer aus Sicht der Anwohner sehr starken Frequentierung von Fahrzeugen in dieser Straße sehen die Anwohner akuten Handlungsbedarf für eine Verkehrsberuhigung. Die in dem Antrag gegebenen Vorschläge hierzu wurden innerhalb des Ortsgemeinderats erörtert. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, Kontakt mit der Verbandsgemeindeverwaltung aufzunehmen, inwieweit die verschiedenen Vorschläge der Anwohner umsetzbar sind. Im Anschluss wird angestrebt, einen gemeinsamen Besprechungstermin mit dem zuständigen Vertreter der Verwaltung und den Anwohnern abzustimmen, um Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes informierte Ortsbürgermeister Höller über

- den baulichen Zustand der Schutzhütte auf dem Parkplatz am Sportplatz.
- das Ergebnis der TÜV-Begehung des Spielplatzes.
- die Absicht, die Sitzgruppe auf dem Spielplatz zu überdachen. Gespräche mit einer entsprechenden Fertigungsfirma werden z.Zt. geführt.

· die täglichen Zeiten für die Nutzung des Altglas-Containers. Es wird gebeten, das Altglas aus Gründen des Lärmschutzes nicht außerhalb dieser Zeiten zu entsorgen.

· den Termin für die diesjährige „Weihnachtszeit“ am ev. Gemeindehaus am 17.12.2016 ab 16 Uhr.

Im Rahmen der nichtöffentlichen Sitzung hat der Ortsgemeinderat die Ausübung eines Vorkaufsrechts beschlossen.



## Fiersbach

### Terminankündigung:

#### ■ Weihnachtsbaum schmücken



Am Sonntag, 27.11., findet ab 17 Uhr wieder das alljährliche Schmücken des Dorf-Weihnachtsbaumes statt. Ortsgemeinderat, Ortsbürgermeister und Förderverein freuen sich über eine rege Beteiligung und schöne gemütliche Stunden.



## Fluterschen

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 24. November 2016, 20 Uhr, findet im Landgasthof Koch eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

### Tagesordnung:

#### Öffentliche Sitzung:

1. Erlass einer Geschäftsordnung für den Ortsgemeinderat
2. Antrag des SSV Almersbach-Fluterschen e.V. auf Gewährung eines zinslosen Darlehens
3. Einwohnerfragestunde
4. Verschiedenes

#### Nichtöffentliche Sitzung:

5. Grundstücksangelegenheiten

Ralf Lichtenthäler, Ortsbürgermeister

## Helmenzen

### ■ Weihnachtsmarkt in Helmenzen am 26. November Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,



am Samstag, 26. November, findet ab 14 Uhr in Helmenzen rund um den Denkmalplatz unser 7. Weihnachtsmarkt statt. Hierzu sind alle aus Nah und Fern ganz herzlich eingeladen.

Handgefertigte Geschenkartikel und Bastelarbeiten, Schmuck, Strick- und Näharbeiten und vieles mehr wird angeboten. Allerlei kulinarische Genüsse, sowie heiße und kalte Getränke erwarten unsere Gäste. In Schöffens` Scheune werden unsere Besucher unter anderem mit Kaffee und Kuchen bewirtet.

Für unsere kleinen Gäste ist eine Modelleisenbahn aufgebaut und natürlich kommt der Nikolaus. Für die musikalische Umrahmung des Nachmittags ist auch gesorgt.

Anlässlich des Weihnachtsmarktes ist ein Teilbereich **des oberen Gartenweges in der Zeit von 10 Uhr bis 22 Uhr voll gesperrt.**

Klaus Schneider, Ortsbürgermeister



## Hilgenroth

### ■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 5. Oktober 2016

In dieser Sitzung befasste sich der Rat zunächst mit der Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2b Umsatzsteuergesetz - UStG).

Die Ortsgemeinde Hilgenroth wird das Wahlrecht nach § 27 Abs. 22 UStG 2016 hierzu ausüben. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Erklärung frist- und formgerecht abzugeben.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung stimmte der Ortsgemeinderat gem. § 17 Abs. 5 GemHVO der Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2015 in das Haushaltsjahr 2016 von insgesamt 27.400 € zu. Der Beschluss umfasst Einzelpositionen aus dem Ergebnishaushalt und Investitionsmaßnahmen:

Umgestaltung am Brandweiher (BuSt.: 551001.00.523100) 2.000 €  
Weihnachtsbaumbeleuchtung (BuSt.: 551001.00.523600) 1.000 €  
Maßnahmen am Brandweiher (BuSt.: 551001.00.029900) 20.000 €  
Handlauf Sonnenhof (BuSt.: 573103.00.523130) 4.400 €  
Gesamtbetrag der Übertragungen: 27.400 €

Die Finanzierung der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2016 erfolgt aus den zum 01.01.2016 vorhandenen liquiden Mitteln i. H. v. 197.612,41 €.

Im Anschluss daran standen Arbeiten am Brandweiher zur Beratung. Auf dem Gelände um den Brandweiher befinden sich Schächte und Verrohrungen, die nicht zugeordnet werden konnten. Die Firma Schmidt & Hassel aus Weyerbusch hat die vorhandenen Rohre gespült. Florian Gehrman von der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen war anwesend und hat aufgrund des Ergebnisses der Spülung eine Skizze über die auf dem Grundstück ver-

legten Verrohrungen erstellt. Dem Ortsgemeinderat lag ein Plan vor, wie eine sinnvolle Be- und Entwässerung durchgeführt werden kann, damit der Weiher mit Frischwasser versorgt wird. Herr Gehrmann empfahl, den Auftrag an die Tiefbaufirma freihändig zu vergeben. Der Aufwand sollte im Stundenlohn mit Materialeinsatz erfasst werden, da die Dauer der Arbeiten schwer einzuschätzen ist.

Der Ortsgemeinderat beschloss, die Firma Hagen, Isert, zu beauftragen die entsprechenden Arbeiten durchzuführen, die vorhandenen Verrohrungen zu entfernen und den Zulauf zum Weiher zu erneuern.

Ferner informierte Ortsbürgermeisterin Monika Otterbach den Rat darüber, dass die Spielplatzhauptüberprüfung am 13.09.2016 auf dem Spielplatz in Hilgenroth durchgeführt wurde. Die festgestellten geringfügigen Sicherheitsmängel wurden durch den Gemeindegärtner beseitigt.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beschloss der Rat, Anstrich- und Reparaturarbeiten an der Gaststätte „Sonnenhof“ im Ort durchführen zu lassen und zeitgleich die Verpachtung der Räume neu auszuschreiben.

**1. Kritikphase**

Was fehlt mir für ein gutes Leben an meinem Wohnort? Die erste Runde konnten die BürgerInnen zum Abladen von Kritik nutzen. Die TeilnehmerInnen diskutierten und hielten ihre Kritik auf Karteikärtchen fest.

**2. Wunsch- /Utopiephase**

Was wünsche ich mir? Die Bürger notierten alle Wünsche, waren sie auf den ersten Blick noch so aufwendig und abwegig, auf Karteikärtchen. Diese wurden sichtbar angebracht.

**3. Priorisierung - Einteilung in Handlungsfelder**

Unter Abstimmung der anwesenden BürgerInnen wurden die Karteikarten in Handlungsfelder sortiert.

1.) Tourismus und Freizeit; 2.) Dorfgemeinschaft; 3.) Geschichte und Tradition; 4.) Webseite; 5.) Fragen für den Ortsgemeinderat

Es wurde sich entschieden, dass die ersten vier genannten Handlungsfelder in Projektgruppen in der nächsten Runde „Arbeitsphase“ bearbeitet werden.

**4. Arbeitsphase**

Die Arbeitsphase findet am Donnerstag, 8. Dezember, um 19 Uhr im Bürgerhaus statt. In dieser Phase können sich die BürgerInnen in die genannten Gruppen einfinden und auf vorbereiteten Plakaten (W-Fragen: Was? Wie? Wer? Wann? Wo?) ihr Projekt konkretisieren.

- Drei Gruppen treffen sich selbstständig und die Nutzung des Bürgerhauses ist dazu möglich.

- Bürgermeister Hörter, der OG-Rat und Rebecca Seuser stehen für Fragen, Tipps und Infos jederzeit zur Verfügung!

Der Ortsgemeinderat und der Ortsbürgermeister möchten sich herzlich bei allen TeilnehmerInnen bedanken.

Vielen Dank für Eure Zeit und Euer Engagement!

Wir freuen uns sehr, auch alle Interessierten, welche (noch) nicht in den Arbeitsgruppen tätig sind, Euch beim nächsten Termin im Dezember wiederzusehen.

*Euer Ortsgemeinderat Isert  
und Ortsbürgermeister Wolfgang Hörter*

**■ Lichterwanderung mit Abschluss in ‚Horns Perdsstall‘**



Zur traditionellen Lichterwanderung trafen sich die Iserter am 03.11. Zahlreiche Bürger trafen sich mit ihren Fackeln am Bushäuschen und wanderten dann über die „Müllert“ zum Abschluss in „Horns Perdsstall“. Hier erhielt jedes Kind einen Weckmann von der Ortsgemeinde, sowie einige Süßigkeiten. Für manche Erwachsenen

wurde es noch ein langer, gemütlicher Abend bei Gesprächen und Geschichten aus der Vergangenheit, sowie über die Zukunft. Der „urige Perdsstall“ lieferte dazu den passenden Rahmen. Erfreulich, dass einige ehemalige Iserterinnen mit ihren Kindern an dem Umzug teilnahmen.



**Ingelbach**

**■ Arbeitseinsatz am Friedhof**

Am Samstag, 29.10., und am 05.11.2016 trafen sich einige Mitglieder des Ortsgemeinderats und weitere freiwillige Helfer zu einem Arbeitseinsatz im Dorf.

Der Rückschnitt der Friedhofshecke sowie der Sträucher auf dem Friedhof stand im Mittelpunkt der Arbeiten.



*von links: Claus Weber, Stefan Braun, Dieter Flottmann, Tobias Vohl, Marietta Seemann-Mink, Dirk Vohl, Axel Rahn, Dieter Schmidt, Jens Schmidt, Edgar Schumacher, Sebastian Grollius, Frank Weber. Nicht auf dem Foto: Thomas Brag und Florian Vohl*

Weiterhin wurden die Eimer der Gullys im Nieder- und Oberdorf geleert. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben.

*Dirk Vohl, Ortsbürgermeister*

**Isert**

**■ Einwohnerversammlung „Wir in Isert“**

Am Mittwoch, 26. Oktober 2016, hatten sich ca. 40 EinwohnerInnen aus Isert zur ersten Einwohnerversammlung im Bürgerhaus eingefunden. Die Versammlung stand unter dem Motto „Wir in Isert“.

Es wurde ein Beteiligungsworkshop durchgeführt, welcher aus drei Arbeitsschritten (Phasen) bestand.



**Kraam**

**Öffentliche Bekanntmachung**

**■ Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Freitag, 25. November 2016, 20 Uhr, findet in der Grill- und Jugendhütte eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung:**

1. Erlass einer Geschäftsordnung für den Gemeinderat
2. Beschluss Neuanlage Wasseranschluss Grillhütte
3. Bauvoranfrage
4. Haushaltsplanung und Steuerhebesätze 2017/2018
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

*Thomas Bay,  
Ortsbürgermeister*

**■ Weihnachtsbaum aufstellen**

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**



wie jedes Jahr vor dem ersten Advent wollen wir uns treffen, um den Weihnachtsbaum aufzustellen und so die Vorweihnachtszeit willkommen zu heißen. Treffen in Kraam ist am 26.11. um 15 Uhr am Dorfplatz, wo nach getaner Arbeit Glühwein und Würstchen auf die fleißigen Helfer warten. Natürlich wird auch für die kleinen Helfer bestens gesorgt sein.

Der Baum im Ortsteil Heuberg wird am 27.11. am frühen Nachmittag aufgestellt. Treffen ist bei Kochhäusers. Auch hier ist für das leibliche Wohl wie immer bestens gesorgt!

*Thomas Bay, Ortsbürgermeister*

#### ■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 25. Oktober 2016

Zunächst verpflichtete Ortsbürgermeister Thomas Bay gemäß § 30 Absatz 2 GemO das nachrückende Ratsmitglied Holger Marenbach vor seinem Amtseintritt durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

Es folgten Wahl, Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung der/des Beigeordneten. Zur Durchführung der Wahl des Ersten Beigeordneten ist eine Auszählungsgruppe von dem Vorsitzenden zu bilden. Die Auszählungsgruppe besteht aus dem Vorsitzenden sowie aus mindestens zwei von ihm beauftragten Ratsmitgliedern (§ 25 Abs. 8 S. 1 MGeschO). Der Vorsitzende beauftragt die Ratsmitglieder Florian Klein und Grit Meyer. Für die Wahl des Ersten Beigeordneten wird Herr Detlev Streginski vorgeschlagen. In der sich anschließenden geheimen Abstimmung wurde Herr Streginski zum Ersten Beigeordneten gewählt.

Des Weiteren befassten sich die Ratsmitglieder mit der Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2 b Umsatzsteuergesetz - UStG). Die Ortsgemeinde Kraam wird das Wahlrecht nach § 27 Abs. 22 UStG 2016 hierzu ausüben. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Erklärung frist- und formgerecht abzugeben.

Unter Punkt Verschiedenes wies der Ortsbürgermeister Thomas Bay auf eine Mail der Rhein-Zeitung hin, nach der das neue Druckhaus in Koblenz besichtigt werden kann. Interessenten können sich direkt bei der Rhein-Zeitung anmelden.

Ferner bedankte sich der Ortsbürgermeister bei dem ehemaligen Ersten Beigeordneten Roland Bay für seine geleisteten Dienste für die Ortsgemeinde Kraam und überreichte ihm ein Präsent. Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wies Günter Kohl auf Sträucher hin, die von Privatgrundstücken auf öffentliche Wege überhängen und bei denen ein Rückschnitt erforderlich ist. Ortsbürgermeister Bay wird die entsprechenden Grundstückseigentümer ansprechen.

#### ■ Pappelstammholz zur Brennholzverarbeitung

In der Ortslage Mehren musste in diesem Jahr wegen der Verkehrssicherungspflicht der Ortsgemeinde eine stattliche Pappel gefällt werden.

Der Holzstamm (ca. 5 FM) wird hiermit öffentlich zur Brennholzverarbeitung angeboten. Interessenten wenden sich bitte **bis spätestens 30. November 2016** an den Ortsbürgermeister Thomas Schnabel, Tel. 02686-1364.



## Michelbach

#### ■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 25. Oktober 2016

##### Unter Punkt 1 der Tagesordnung informierte Ortsbürgermeister Kwiotek die Ratsmitglieder wie folgt:

- Die Malerarbeiten in der Friedhofshalle sind inzwischen abgeschlossen. Zur klimatischen Verbesserung wurde eine Be- und Entlüftung eingebaut, sodass künftig hierdurch wohl die Feuchtigkeit weitgehend bei den Jahreswechseln unterbunden werden kann. Die Maßnahme ist aber rund 150 € teurer geworden, weil noch Arbeiten für den Einbau einer Be- und Entlüftung erforderlich wurden. Die derzeitigen Kosten betragen 1.350 €.
- Nach der Gemeindestatistik, Stand: 30.06.2016, hat die Ortsgemeinde Michelbach 530 Einwohner.
- Im Bereich des Mühlenweges wurden durch den Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen vor Beginn der Erneuerung der Wasserleitung noch Asphaltierungsarbeiten durchgeführt, die vom Eigentümer des Weges der Ortsgemeinde erstattet wurden.
- Ortsbürgermeister Kwiotek hat an der Zuwegung zum Beulsgarten beim Denkmalplatz ein neues Schild aufstellen lassen, mit der Bezeichnung „Im Beulsgarten“ und dem Zusatz „Zufahrt Mittelstraße 29“. Es hatte in der Vergangenheit schon öfters Irritationen gegeben, wo und wie die Familie Mergardt zu erreichen ist. Offiziell wird das Hausgrundstück als „Im Beulsgarten 6 a“ geführt und ist deshalb nicht direkt mit einem Navi zu erreichen. Durch dieses Schild soll die Erreichbarkeit der Familie sichergestellt werden.
- An der Wied unterhalb des Wehres waren drei Bäume umgefallen, die auf einer Parzelle standen, die im Eigentum der Ortsgemeinde liegt. Da das Beseitigen durch die Gemeindearbeiter zu problematisch war, hat der Ortsbürgermeister den Bauhof beauftragt, die Bäume aus der Wied zu entfernen.
- Der Umfang der in unserer Ortsgemeinde versicherten Einrichtungen wurde nun für das nächste Versicherungsjahr angepasst. Da das „Dorfhaus“ in Widerstein nicht mehr im Eigentum der Gemeinde steht, spart die Ortsgemeinde hierdurch die Versicherungsbeiträge in Höhe von 73 € jährlich.
- Der Spielplatz wurde am 14.09.2016 durch ein Ingenieurbüro für Sicherheitstechnik überprüft. Es wurden dieses Jahr keine Mängel festgestellt, lediglich die im Jahr 1989 errichtete Holzbrücke ist etwas gealtert und kann, nach Rücksprache mit dem Prüfer, problemlos mit Gewindestäben oder ähnlichen vom Geländer her befestigt werden. Die Gemeindearbeiter werden das dann im Frühjahr 2017 vor Saisonbeginn erledigen.
- Der Heimatverein des Kreises Altenkirchen hat mit Schreiben vom 19.10.2016 mitgeteilt, dass das Heimatjahrbuch für das Jahr 2017 erschienen ist. Das Heimatjahrbuch kann beim Vorsitzenden des Heimatvereins, Herrn Konrad Schwan, unter der Tel.-Nr. 02747 7814 zu einem Preis von 6 € bestellt werden.

Anschließend befasste sich der Rat mit der Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2 b Umsatzsteuergesetz - UStG). Die Ortsgemeinde Michelbach wird das Wahlrecht nach § 27 Abs. 22 UStG 2016 hierzu ausüben. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Erklärung frist- und formgerecht abzugeben.

Des Weiteren erfolgte die Vorbesprechung des Doppelhaushalts 2017/2018. Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen hat mit Schreiben vom 14.09.2016 eine Übersicht über die aktuellen Steuerhebesätze in der Verbandsgemeinde Altenkirchen vorgelegt und gebeten, in der nächsten Sitzung zu besprechen, ob eventuelle Änderungen für den Doppelhaushalt 2017/2018 geplant sind. Unsere Steuerhebesätze für die Grundsteuern, die Gewerbesteuer und auch für die Hundesteuer sind derzeit unter finanzwirtschaftlichen Gesichtspunkten und auch im Hinblick auf die Beantragung von Fördermitteln für gemeindliche Investitionen auf einem aktuellen Stand. Eine Veränderung ist daher nicht erforderlich.

An Maßnahmen für das Haushaltsjahr 2017 sind vorwiegend Arbeiten auf dem Friedhof in Michelbach erforderlich:

- Streichen der Friedhofshalle außen einschließlich der Holzüberstände = ca. 2.000 €
- Beseitigung der Blumenhecke zwischen den Grabreihen durch den Bauhof und Einsäen der Flächen = ca. 1.000 €



## Mammelzen

#### Öffentliche Bekanntmachung

##### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 22. November 2016, 20 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

##### Tagesordnung:

##### Öffentliche Sitzung:

1. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017 und 2018

*Dieter Rütcher,  
Ortsbürgermeister*



## Mehren

#### Öffentliche Bekanntmachung

##### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 29. November 2016, 19.30 Uhr, findet im Schulungsraum des Feuerwehrhauses eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

##### Tagesordnung:

##### Öffentliche Sitzung:

1. Erlass einer Geschäftsordnung für den Ortsgemeinderat
2. Haushaltsplanungen
3. Notwendige Sanierungsmaßnahmen in der Ortslage
4. Notwendige Rückschnittmaßnahmen in der Ortslage - Auftragsvergabe
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

##### Nichtöffentliche Sitzung:

8. Grundstücksangelegenheiten
9. Bauangelegenheiten
10. Verschiedenes

*Thomas Schnabel,  
Ortsbürgermeister*

- Pflasterung des Schotterweges vom hinteren Tor beim Containerstandort bis zum unteren Querweg = ca. 3.000 €
- Herausnahme der bisher veranschlagten Gelder für den Ankauf eines Gebäudes in der Mittelstraße beim Spielplatz. Nach Auffassung des Vorsitzenden wird in den beiden nächsten Jahren kein Ankauf erfolgen können.

Im weiteren Verlauf der Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass einer neuen Geschäftsordnung für den Ortsgemeinderat, da die Änderung der Gemeindeordnung durch das Landesgesetz zur Verbesserung direktdemokratischer Beteiligungsmöglichkeiten auf kommunaler Ebene eine Anpassung der Geschäftsordnung erforderte.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wies Ratsmitglied Frank Baum auf die schlechte Parksituation in der Mittelstraße, von der Abzweigung Burgwiesenstraße bis zum Hausgrundstück „Mendel“ Mittelstraße 48, hin. In der Vergangenheit, aber insbesondere in den letzten Wochen, werden verstärkt durch Anwohner der Mittelstraße in diesem Teilstück private Pkws dauerhaft geparkt, sodass eine Verkehrsgefährdung im Begegnungsverkehr nicht ausgeschlossen werden kann. Ortsbürgermeister Kwiotek wird mit dem Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen einen Ortstermin vereinbaren und die Angelegenheit im Hinblick auf notwendige verkehrsregelnde Maßnahmen besprechen. An dem Termin werden die Ratsmitglieder Ludwig, Imhäuser, Mergardt, Kanthak, Klein, Schleiden und Hassel teilnehmen.

Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde wies Johannes Peter darauf hin, dass die Anwohner der Straße „Im Dorfgarten“ der Auffassung sind, dass beim Befahren der Straße in Richtung der Mittelstraße der Eckbereich in Höhe seines Hausgrundstückes nicht problemlos im Hinblick auf Gegenverkehr eingesehen werden könnte. Deshalb sollte geprüft werden, ob ein Verkehrsspiegel hier Abhilfe schaffen könnte. Ortsbürgermeister Kwiotek wird mit dem Ordnungsamt einen Ortstermin durchführen und Herrn Peter über das Ergebnis unterrichten.



## Obererbach

### Der Ortsgemeinderat tagte am 27. September 2016

Ortsbürgermeister Erhard Schneider informierte die Ratsmitglieder unter Punkt 1 der Tagesordnung wie folgt:

- Die Einziehung des Weges im Bereich Koberstein und der Verkauf an Natalia Heinemann stehen vor dem Abschluss.
- Bezüglich des Grundstückstauschs im Umfeld des Friedhofes zwischen Andreas Kind und der Ortsgemeinde steht der Notartermin an.
- Es ist eine Spende in Höhe von 50 € von Linda & Marcel Schäfer eingegangen.
- Es lag eine Broschüre des Pflegedienstes Konfido Ambulant, Flammersfeld, vor. Diese soll eventuell als Vortrag in das Dorfprojekt aufgenommen werden.
- Die Rückgabe eines Weges von der Verbandsgemeinde an die Ortsgemeinde (Kobersteiner Weg) ist abgeschlossen. Die Ortsgemeinde erhält für diesen Weg 19.1000 €.
- Für den Anbau des Bürgerhauses muss zur Gewährung des Zuschusses bis zum 15.10.2016 der Antrag gestellt werden. Die Fertigstellung der Unterlagen durch die Verbandsgemeindeverwaltung ist noch nicht erfolgt. Eventuell müssen die Unterlagen nachgereicht werden.
- Bis 5.11.2016 sind Personen zu melden, die durch Ministerin Bätzing-Lichtenthäler aufgrund eines besonderen ehrenamtlichen Engagements geehrt werden sollen.
- Die Hebesätze sollen in den nächsten beiden Jahren unverändert bleiben. Der Ortsgemeinderat sieht keine Notwendigkeiten für eine Erhöhung.
- Seitens der Ortsgemeinde wurden Kirchenbücher - bis ins 15. Jahrhundert zurückgehend - sowohl von der evangelischen als von auch der katholischen Kirche angeschafft. Die Kosten hierfür betragen 138 €. Interessierte aus der Ortsgemeinde können die Bücher beim Ortsbürgermeister ausleihen.
- Der Ortsbürgermeister bedankte sich bei den Initiatoren der Broschüre „Willkommen in Obererbach/ Ein Wegweiser durch unsere Gemeinde“. Die Druckkosten betragen 600 € zuzüglich 150 € für das Layout. Durch Spenden kamen bisher 650 € zusammen, so dass die Kosten für die Ortsgemeinde mit 100 € zu beziffern sind. Die Resonanz aus der Bevölkerung ist sehr positiv.

Nächster Beratungsgegenstand war die Neugestaltung der Web-Seite. Die Web-Seite wurde als Vorentwurf vorgestellt. Es fehlen von verschiedenen Vereinen und Geschäftsleuten noch Hintergrundinformationen, die entfließen müssen. Ortsbürgermeister Schneider hat entsprechendes Informationsmaterial zum Ausfüllen und wird dies den entsprechenden Personen zukommen lassen.

Sobald alle Informationen vorliegen und eingepflegt wurden, kann die Web-Seite nach einer Bearbeitungszeit von zwei Wochen online geschaltet werden.

Anschließend wurde erörtert, dass der Kreisheimattag 2016 in Altenkirchen ein voller Erfolg war. Der Ortsgemeinde hat sich sehr gut präsentiert. Ortsbürgermeister Erhard Schneider dankte besonders Wilma Ruschke für die Kuchenspende und Herbert Schmid für den Aufbau des Standes. Der Erlös betrug 320 €. Dieser Betrag soll gleichmäßig an die beteiligten Vereine (Skiclub Obererbach, Frauenchor Niedererbach, Männerchor Niedererbach und Kulturbauwagen) aufgeteilt werden. Der Vorsitzende regte an, den Gesamtbetrag um 280 € seitens der Ortsgemeinde zu erhöhen, so dass jeder Verein insgesamt 150 € für die Mithilfe am Kreisheimattag erhält. Der Ortsgemeinderat erteilte hierzu seine Zustimmung.

Unter Punkt 5 der Tagesordnung erfolgte die Neubenennung der Straße zum Dorfgemeinschaftshaus. Hier wurde bisher keine Benennung vorgenommen. Dies hat in der Vergangenheit zu Irritationen geführt. Damit zukünftig die Anwesenden durch Dritte, insbesondere Rettungsfahrzeuge etc., schnell und ohne Zeitverzögerung aufgefunden werden, ist eine Straßenbenennung erforderlich. Die Straße erhält die Bezeichnung „Am Weiher“.

Im weiteren Verlauf der Sitzung stand die Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2b Umsatzsteuergesetz - UStG) zur Beratung.

Die Ortsgemeinde Obererbach wird das Wahlrecht nach § 27 Abs. 22 UStG 2016 hierzu ausüben. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Erklärung frist- und formgerecht abzugeben.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt sprachen die Ratsmitglieder über das Bauvorhaben „Digitaler Zugfunk“. Für die Aufstellung des Funkmastes gibt es mehrere Möglichkeiten. Diese Möglichkeiten sollen bei einem Ortstermin, an dem Vertreter der Deutschen Bahn, der Kreisverwaltung, Grundstückseigentümer und Vertreter der Ortsgemeinde teilnehmen, geprüft werden, und zwar bei einem Ortstermin am 11.10.2016.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Die Aufstellung von neuen Bänken wird aufgrund der bevorstehenden kalten Jahreszeit erst im Frühjahr 2017 erfolgen.
- Die Allee in Richtung Reuffelbach ist mit fünf bis sechs Linden zu ergänzen. Diese sollen auf eigene Kosten gepflanzt werden. Martin Heinemann recherchiert derzeit noch, wo es diese möglichst kostengünstig zu kaufen gibt bzw. ob eine Ausgleichsmöglichkeit wahrgenommen werden kann.
- Im Juni/Juli 2017 soll eine Aktion zur Bekämpfung des englischen Springkrauts (Jakobskreuzkraut) stattfinden.

Ferner befasste sich der Rat mit Friedhofsangelegenheiten. Ortsbürgermeister Erhard Schneider wurde von Angehörigen Verstorbener auf Verunreinigungen der Gräber wie z. B. aufgewühlter Rindenmulch angesprochen. Da diese Verunreinigungen vermutlich durch scharrende Vögel entstehen, kann hier keine Abhilfe geschaffen werden.

Ob es sich hier um Verunreinigung durch Wild handelt, soll anhand von Spuren bei Schneefall festgestellt werden.

Unter Punkt 10 stand die Erneuerung von Bürgersteigen zur Beratung.

Ortsbürgermeister Schneider wurde von Hermann Wall (Grundstück ehemalige Gaststätte Hörsting) darüber in Kenntnis gesetzt, dass dieser seinen Hof pflastern möchte. Der Bürgersteig ist in diesem Bereich in einem sehr schlechten Zustand. Da bei den Bauarbeiten der Bürgersteig einer weiteren Belastung ausgesetzt wäre, möchte Herr Wall nicht später regresspflichtig gemacht werden.

Die Ortsgemeinde ist verpflichtet, einen Bürgersteig so zu unterhalten, dass keine Unfälle entstehen. Daher besteht für die Ortsgemeinde dringender Handlungsbedarf.

Es gibt nun zwei Möglichkeiten:

1. Erneuerung des Bürgersteigs bis zum Grundstück Schwaerzel (Länge ca. 65 m). Die durch die Bauverwaltung geschätzten Kosten hierfür betragen ca. 6.800 €.
2. Erneuerung des Bürgersteiges bis zum Grundstück Eschemann, (Länge ca. 250 m). In diesem Fall betragen die geschätzten Kosten 20.000 €.

In beiden Fällen würden wiederkehrenden Beiträge anfallen, gleichzeitig wäre die Satzung der wiederkehrenden Beiträge zu ändern (von bisher 50 % Bürger und 50 % Ortsgemeinde auf 70 % Bürger und 30 % Ortsgemeinde). Eine solche Aufteilung sieht der Gesetzgeber vor. Die Kosten dürfen nach Erfahrungswerten 100 € pro Grundstück nicht übersteigen.

Ebenfalls ist zu klären, ob die Maßnahme wiederkehrende Beiträge für 2017 rechtfertigt. Diese Prüfung nimmt die Verbandsgemeindeverwaltung vor.

Ferner ist eine dringende Sanierung des Bürgersteiges Hilgenrother Straße (bahnseitig) notwendig.

Des Weiteren soll eine Kostenrechnung für einen neuen Bürgersteig von Niedererbach zum Ortsteil Obererbach/Hilgenrother Straße (linksseitig) erstellt werden.

Der Ortsgemeinderat beschloss daraufhin folgendes:

- a. Erneuerung des Bürgersteigs an der Brücke Erbach bis Anwesen Eschemann (bei gleichzeitiger Erhebung wiederkehrender Beiträge)
- b. Reparatur des Bürgersteigs in der Hilgenrother Straße (bahnseitig)
- c. Erstellung einer Kostenrechnung bezüglich des Neubaus eines Bürgersteigs zwischen den Ortsteilen Niedererbach und Obererbach (linksseitig).

## Oberirsen

### ■ Aufstellen und Schmücken des Weihnachtsbaumes Liebe Kinder, liebe Gröner Bürgerinnen und Bürger,



die Ortsgemeinde möchte am **26. November 2016** wieder mit Euch gemeinsam ab 14 Uhr einen Weihnachtsbaum am Bürgerhaus aufstellen. Die Kinder werden ab 15 Uhr erwartet, um den Baumschmuck am Weihnachtsbaum anzubringen. Bei Glühwein und Kakao werden wir gemeinsam die Adventszeit begrüßen. Im Anschluss daran erwartet die Kinder noch eine Überraschung. Zur Planung bitte ich um eine verbindliche Anmeldung bis zum **20.11.2016** bei Stefanie Imhäuser, Marenbach (Tel. 989084),

Anja Heiden, Rimbach (Tel. 989392) oder Stephanie Staats, Oberirsen (Tel. 9885400).  
Der Ortsgemeinderat freut sich auf Euer Kommen

*Wilfried Stahl,  
Ortsbürgermeister*

### Bekanntmachung

#### ■ Einwohnerversammlung in Oberirsen

Am Montag, 21. November 2016, 19 Uhr, findet im Bürgerhaus Oberirsen eine Einwohnerversammlung statt, zu der hiermit gem. § 16 GemO alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen werden.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Neugestaltung der Freizeitanlage am Bürgerhaus
3. Verschiedenes

*Oberirsen, 8. November 2016 Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister*  
**Öffentliche Bekanntmachung**

#### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 28. November 2016, 18 Uhr, findet im Bürgerhaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

#### Tagesordnung:

##### Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Zuschussantrag des Schützenvereins „Im Grunde“ e.V. Marenbach für die Erweiterung des Schießstandes
3. Erlass einer Geschäftsordnung für den Ortsgemeinderat
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

##### Nichtöffentliche Sitzung:

6. Verschiedenes

*Wilfried Stahl,  
Ortsbürgermeister*



## Wölmersen

### ■ Fundsache



Der auf dem Foto abgebildete Schlüssel wurde in der Gartenstraße in Wölmersen gefunden und beim Ortsbürgermeister abgegeben. Wer seinen verlorenen Schlüssel wieder erkennt, kann sich bei Ernst Schüler, Tel. 02681 5264 melden.

## Wir gratulieren

### ■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!



<b>Altenkirchen</b>	
18.11.2016	Angelica Martin .....70 Jahre
21.11.2016	Helga Schneider.....95 Jahre
<b>Berod</b>	
23.11.2016	Edmund Hoffmann ..... 70 Jahre
<b>Gieleroth</b>	
20.11.2016	Günter Rosenbach ..... 85 Jahre
<b>Helmenzen</b>	
23.11.2016	Robert Diel ..... 70 Jahre
<b>Hirz-Maulsbach</b>	
21.11.2016	Elfriede Nägelkrämer .....85 Jahre
<b>Ölsen</b>	
18.11.2016	Gerald Wagner .....90 Jahre
	<i>Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden</i>

## Standesamtliche Nachrichten

### ■ Standesamtliche Nachrichten

#### Geburten:

Fenya Zoé Sophie Tochenhagen, Mammelzen  
Vince Wolf, Helmenzen  
Mark Wolf, Helmenzen  
Mark Miklos, Altenkirchen  
Mia Metzler, Mammelzen  
Nisa Algül, Altenkirchen  
Anna Lisa Tegos, Oberirsen  
Sergej Schendel, Helmenzen

#### Sterbefälle:

Gisela Flemmer, Volkerzen  
Friedhelm Norbert Link, Fluterschen  
Friedrich Wilhelm Weller, Weyerbusch

## Sonstige Mitteilungen



## Mehrgenerationenhaus Mittendrin

### Wochenvorschau

**Donnerstag 17.11:** 9.30 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 10 - 11.30 Uhr Englisch VHS; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 14 - 17 Uhr Café-Haus-Nachmittag; 15.30 - 17 Uhr Herzessprechstunde; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele Ansprechpartner: Susanne Meister, Sozialpädagogin; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

**Freitag 18.11:** 10 - 12 Uhr Freitagstreff Austausch und Information für Menschen mit wenig Einkommen; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse Martin-Luther-Saal; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café; Bewerbungshilfe nur bei telefonischer Anmeldung im MGH Ansprechpartner: Daniela Walter

**Sonntag 20.11:** 14 - 17 Uhr Sonntagstreff im MGH: Kuchen, Tee, Kaffee in netter Gesellschaft

**Montag 21.11:** 10 - 12 Uhr Café und Musik; 14 - 17 Uhr Kaffeetreff am Montag, Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige, mit leckeren selbstgebackenen Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag

**Dienstag 22.11:** 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe; 16.30 - 17.30 Uhr Entspannung und Meditation

**Mittwoch 23.11:** 10 - 11.30 Uhr Gemeinsam fit bis ins hohe Alter; 10 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 15 - 17 Uhr Helfertreff International im MGH

#### Veranstaltungen:

**Sonntag 20.11:** 14 - 17 Uhr Sonntagstreff im MGH: Kuchen, Tee, Kaffee in netter Gesellschaft

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

## ■ **Gemeinsamer Sprechtag des Mittelstandslotse der Landesregierung und des Einheitlichen Ansprechpartners bei der SGD Nord**



Am Mittwoch, 30. November 2016, findet in der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord (SGD Nord), Koblenz, Stresemannstraße 3-5, von 10 bis 16 Uhr, ein gemeinsamer Sprechtag des Mittelstandslotse der Landesregierung und des Einheitlichen Ansprechpartners (EAP) statt. Das Angebot ist für interessierte Existenzgründer sowie kleine und mittelständische Unternehmen kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Der **Einheitliche Ansprechpartner** unterstützt Unternehmen dabei, die für die Gründung oder die Erweiterung eines Unternehmens erforderlichen behördlichen Erlaubnisse und Genehmigungen einzuholen und informiert über weitere Institutionen oder Organisationen, die sie beraten können.

Der **Mittelstandslotse Eckart Helferich** berät und begleitet kleine und mittelständische Unternehmen sowie Existenzgründer aus Rheinland-Pfalz in wirtschaftlichen Fragen, stellt wichtige Kontakte her und vermittelt in Konfliktsituationen. So ist er zum Beispiel ein gefragter Gesprächspartner bei Schieflagen in Unternehmen, in der unternehmerischen Startphase und in der Unternehmensnachfolge.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.eap.rlp.de](http://www.eap.rlp.de) und [www.mwvwl.rlp.de/de/themen/wirtschafts-und-innovationspolitik/mittelstandspolitik/](http://www.mwvwl.rlp.de/de/themen/wirtschafts-und-innovationspolitik/mittelstandspolitik/) Information und Anmeldung: Einheitlicher Ansprechpartner (EAP), Tel. 0261/120-2222 oder Mittelstandslotse der Landesregierung, Tel. 06131/16-5652

■ **Konzert in Marienstatt**  
**Domchor Speyer singt Bach**  
Am I. Adventssonntag, 27. November, erklingen ab 15 Uhr in der Abteikirche die Adventskantaten BWV 62 „Nun komm, der Heiden Heiland“, BWV 10 „Meine Seel erhebt den Herren“ und BWV 147 „Herz und Mund und Tat und Leben“ von Johann Sebastian Bach. Es konzertieren unter der Leitung von Domkapellmeister Markus Melchiori Ina Siedlaczek-Berning, Sopran, Matthias Lucht, Altus, Andreas Post, Tenor, Manfred Bittner, Bass, der Domchor Speyer und das Barockorchester „L'arpa festante“. Der Eintritt kostet 23/21 € ohne Platzreservierung, mit Platzreservierung im Hauptschiff 25/23 €, unter 14 Jahren ist der Eintritt frei.

## ■ **Konzert in Marienstatt** **Domchor Speyer singt Bach**

Karten im Vorverkauf in „Seite 42 - Buch und Kunst“, Wilhelmstr. und bei allen „Ticket-Regional“ VVK-Stellen. Infos: Musikkreis, 57629 Abtei Marienstatt (Tel. 02662 / 6722), [www.abtei-marienstatt.de](http://www.abtei-marienstatt.de) (Link: Musikkreis)

Am I. Adventssonntag, 27. November, erklingen ab 15 Uhr in der Abteikirche die Adventskantaten BWV 62 „Nun komm, der Heiden Heiland“, BWV 10 „Meine Seel erhebt den Herren“ und BWV 147 „Herz und Mund und Tat und Leben“ von Johann Sebastian Bach. Es konzertieren unter der Leitung von Domkapellmeister Markus Melchiori Ina Siedlaczek-Berning, Sopran, Matthias Lucht, Altus, Andreas Post, Tenor, Manfred Bittner, Bass, der Domchor Speyer und das Barockorchester „L'arpa festante“. Der Eintritt kostet 23/21 € ohne Platzreservierung, mit Platzreservierung im Hauptschiff 25/23 €, unter 14 Jahren ist der Eintritt frei.

Karten im Vorverkauf in „Seite 42 - Buch und Kunst“, Wilhelmstr. und bei allen „Ticket-Regional“ VVK-Stellen. Infos: Musikkreis, 57629 Abtei Marienstatt (Tel. 02662 / 6722), [www.abtei-marienstatt.de](http://www.abtei-marienstatt.de) (Link: Musikkreis)



## Informationsveranstaltung:

### ■ **Intensivstation - Mysterium oder menschliche Arbeit am Patienten?**

Im Rahmen seiner Ärztlichen Vortragsreihe 2016 lädt das DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg **am Mittwoch, 23.11.2016, 18.30 Uhr** zu einem Informations- und Diskussionsabend zum Thema Intensivmedizin ins Café Mocca im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen ein. Es erwarten Sie interessante Vorträge zu den Themen:

- Was ist Intensivmedizin?
- Organersatzverfahren, was geht und welche Möglichkeiten hat die Intensivstation in Altenkirchen?
- Intensivmedizin aus pflegerischer Sicht
- Patientenautonomie bei Patienten auf Intensivstation. Welche Auswirkungen hat die Patientenverfügung?
- Welche Neuerungen gibt es zur gesetzlichen Regelung der Sterbehilfe in Deutschland?

Anschließend haben Sie die Möglichkeit zur Diskussion und für Fragen an die Referenten **Dr. med. Thomas Pfeifer**, Facharzt Anästhesie, Notfallmedizin, Ärztl. Leiter Notarzt Standort Altenkirchen, LNA Landkreis Altenkirchen, **Dr. med. Isabella Jung-Schwandt**, Fachärztin Anästhesie, Notfallmedizin, Spezielle Schmerztherapie, Spezielle Intensivmedizin, Palliativmedizin, Ernährungsmedizin, z. Z. im Masterstudengang Medizinethik an der Universität Mainz, **Sybille Reuss**, Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivmedizin, Pain Nurse, Pflegerische Leitung der Intensivstation DRK-Krankenhaus Altenkirchen und **Iris Asbach**, Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivmedizin, Pain Nurse, Fachkrankenschwester Palliativversorgung, stellvertretende Leitung der Intensivstation DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

Den Abschluss der diesjährigen Veranstaltungsreihe mit Arztvorträgen bildet am Donnerstag, 8. Dezember 2016, 18.30 Uhr, Café

Mocca DRK Seniorenzentrum Altenkirchen, der Vortrag von Dr. Stefan Hirschfeld und Dr. Johann Pretli. Die beiden Oberärzte der Unfallchirurgie am Standort Altenkirchen berichten über die Möglichkeiten der modernen Schulterchirurgie.

## ■ **Selbsthilfegruppe für Betroffene der Medikamentenabhängigkeit wird gegründet**

Für den Raum Altenkirchen möchte die Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS) auf Anregung einer Anruferin eine neue Selbsthilfegruppe für medikamentenabhängige Betroffene gründen. Tabletensucht ist nach Alkoholmissbrauch die häufigste Sucht in Deutschland. Schätzungen zufolge sind rund 1,9 Mio. Menschen in Deutschland von Medikamentenmissbrauch bzw. einer Medikamentenabhängigkeit (Tabletensucht) betroffen. Auslöser für einen Medikamentenmissbrauch sind meist schmerzhafte Krankheiten oder schwere seelische Belastungen. Denn besonders bei Schmerz-, Schlaf- oder Beruhigungsmitteln ist der Weg von der regelmäßigen Einnahme bis zur Tablettenabhängigkeit nicht weit.

Da eine Medikamentenabhängigkeit meist unauffällig erscheint und Betroffene Hemmungen haben mit ihren Angehörigen oder Bekannten über die Problematik zu sprechen, kann eine Selbsthilfegruppe Brücken schlagen, Vertrauen und Solidarität aufbauen, Ermutigung und Kraft geben und echte Lebenshilfe leisten.

Wer sich anschließen möchte und Interesse an der Neugründung dieser Selbsthilfegruppe hat, meldet sich bitte bei der WeKISS telefonisch unter 02663-2540 (Sprechzeiten Mo. 15 - 18 Uhr, Di., Mi., Do. 9 - 12 Uhr) oder per Mail unter [info@wekiss.de](mailto:info@wekiss.de)

## ■ **Filmveranstaltung zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen**

Der **25. November** ist der internationale Tag gegen Gewalt an Frauen. In Gedenken an die Schwestern Mirabel, die 1960 in der Dominikanischen Republik durch Militärangehörige des damaligen Diktators Trujillo verschleppt, gefoltert und ermordet wurden, finden an diesem Tag weltweit Veranstaltungen und Aktionen statt, die auf die Gewalt, Unterdrückung und Diskriminierung gegenüber Frauen aufmerksam machen.

1999 wurde dieser Gedenktag von den Vereinten Nationen anerkannt und zum internationalen Tag zur Beseitigung der Gewalt gegen Frauen erklärt.

Gewalt gegen Frauen ist weltweit die meist verbreitete Form der Menschenrechtsverletzung. Für viele Frauen und Kinder in Deutschland gehört Gewalt in engen sozialen Beziehungen zum Alltag, unabhängig von Alter, Nationalität, Einkommen, Bildung und Gesellschaftsschicht. Ca. 45.000 Frauen flüchten jährlich mit ihren Kinder vor den Misshandlungen ihrer Ehemänner, Freunde oder Lebenspartner in ein Frauenhaus.

Anlässlich des Internationalen Gedenktages „Nein zu Gewalt an Frauen“ veranstaltet das Frauenhaus Westerwald in Kooperation mit dem Kino Cinexx am 25. November 2016 um 18 Uhr einen Filmabend in Hachenburg. Der Eintritt ist ermäßigt, für Erwachsene 5 € und für Jugendliche 2,50 €. Gezeigt wird der Film **Mustang**, ein bewegendes Drama fünf junger türkischer Schwestern, die in ihrem Heimatdorf gegen traditionelle Konventionen aufbegehren und für ihr Recht auf Selbstbestimmung kämpfen. Ein Plädoyer für die Gleichberechtigung von Mädchen und Frauen. Trotz der Dramatik und Dringlichkeit des Themas gelingt es dem Film mit einer oft leichten und humorvollen Erzählweise und lichtdurchfluteten Bildern den Zuschauer tief zu berühren und mit Hoffnung zu erfüllen. Der Film wurde für einen Oscar und einen Golden Globe nominiert.

Im Foyer des Kinos können Sie sich an diesem Abend über die Thematik Gewalt in engen sozialen Beziehungen und die Arbeit des Frauenhauses Westerwald informieren. Als deutliches Zeichen und klare Positionierung gegen Gewalt an Frauen werden Lippenpflgestifte mit dem Aufdruck „Lippenbekenntnisse genügen nicht. Nein zu Gewalt an Frauen“ verschenkt.

## ■ **Deutsche Rentenversicherung**



### Informationsveranstaltung in Koblenz: „Todesfall: Versorgt über den Partner?“

Die Leistungen der Rentenversicherung für Hinterbliebene, wie lange sie gezahlt werden oder welches Einkommen angerechnet wird, das sind Themen einer Informationsveranstaltung der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz am 22. November um 16.30 Uhr in der Auskunfts- und Beratungsstelle, Hohenfelder Straße 7 - 9 in Koblenz.

Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 0261 98816-0, Fax 0261 98816-60 oder E-Mail [aub-stelle-koblenz@drv-rlp.de](mailto:aub-stelle-koblenz@drv-rlp.de)

## ■ **Altenkirchener Tafel und Suppenküche**

**ACHTUNG! Wichtige Mitteilung!**  
**(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)**  
Die Lebensmittelausgabe findet nicht, wie gewohnt im katholischen Pfarrheim statt! Sie finden uns bis auf weiteres **ab dem 25.10.2016**, dienstags ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr,

in der **Siegener Straße 23 in Altenkirchen** (ehemal. Räumlichkeiten der Neuen Arbeit e.V.). **Es wird während dieser Zeit kein Mittagessen stattfinden!** Kosten für die Lebensmittelausgabe betragen 1,50 Euro. Bitte Taschen mitbringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!

Telefonisch zu erreichen montags, mittwochs und donnerstags von 8 bis 12.30 Uhr und dienstags von 8 bis 15 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

**Homepage:** www.altenkirchener-tafel.de

**Spendenkonto:** Sparkasse Westerwald-Sieg

**IBAN:** DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

**■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen**



**Picasa, schnelle und einfache Fotobearbeitung und -verwaltung - Neuer Kurs der Kreisvolkshochschule bringt den Durchblick**

Die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen hat Ende November für Interessierte den Fotobearbeitungskurs „Picasa“ im Angebot. Der viertägige Fotokurs findet Montag, 21. November; Dienstag, 22. November; Donnerstag, 24. November und Freitag, 25. November jeweils in der Zeit von 17 bis 19 Uhr statt. Picasa ist ein kostenloses Fotobearbeitungs- und -verwaltungs-Programm.

Die Teilnehmenden lernen im Kurs Fotos von der digitalen Kamera auf den PC zu übertragen, sie legen neue Ordner an und benennen diese. Ferner wird das Hochladen der Fotos in Picasa vermittelt sowie mögliche Korrekturen, beispielsweise das Auffellen, das Herstellen von Ausschnitten, das Entfernen von roten Augen oder das Erstellen von Collagen, Grußkarten oder sogar einem Foto-Film, der mit Musik unterlegt werden kann. Abschließend wird das Sichern von Fotos auf eine CD, DVD oder Stick vorgestellt. Teilnahmevoraussetzung sind Grundkenntnisse in Windows und die Bedienung der eigenen Digitalkamera.

Kitja Müller leitet den Kurs. Die Gebühr beträgt 40 Euro.

**Neuer Gesundheitsvortrag zum Thema Herz-Kreislaufkrankheiten in Altenkirchen**



Mit einer großen Auswahl an präventiven Gymnastikkursen, Fitnessangeboten, Entspannungstechniken und Freizeitangeboten bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen die Möglichkeit fit und gesund zu bleiben. Neben zahlreichen Kursen finden auch 2016 wieder Gesundheitsvorträge mit Heiko Christmann aus Hamm an.

Am Donnerstag, 24. November, um 19.30 Uhr endet die diesjährige Reihe mit einem Vortrag zum Thema „**Die Lipo-Power-Kur**“. Herz-Kreislaufkrankungen sind der Killer Nummer 1! Wenn man aber auf seine Gefäße achtet, das heißt, sie flexibel und durchlässig hält, dann besteht die Chance, sich „auszureihen“ aus der Schlange der Herz-Kreislaufkrankheiten. Es gibt ein wunderbares Mittel, welches vieles wieder gut macht, was geschädigt oder vernachlässigt wurde. Natürlich aber gibt es viele begleitende Faktoren, welche dringlich mit beachtet werden sollten, möchten wir ein gesundes Gefäßsystem entweder wieder bekommen oder erhalten. Mit Soja-Lecithin haben wir einen Stoff an der Hand, welcher in hervorragender Weise auf unsere Gefäße, auf unser zu hohes Cholesterin und auf unsere Schleimhäute wirkt. Außerdem kann es bei entzündlichen Darmerkrankungen ebenso hilfreich eingesetzt werden. Der Vortrag findet in der Kreisvolkshochschule (Rathausstraße 12) statt - die Teilnahmegebühr beträgt 5 €.

**Zumba Fitness - neue Kurse starten in Altenkirchen**

Am Mittwoch, 23. November, startet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen wieder neue Zumba-Kurse. Zumba Fitness wurde 2001 von Alberto „Beto“ Perez gegründet und hat sich seitdem zu einer globalen Lifestyle-Marke entwickelt. Zumba verbindet Training, Entertainment und Kultur zu einem einzigartigen Tanz-Fitness-Erlebnis! Die einfach zu erlernenden Choreographien bieten ein Workout für den ganzen Körper, das sich wie eine rauschende Feier anfühlt. Geeignet für alle, die etwas für ihre Figur tun wollen, aber auf den Spaß beim Training nicht verzichten wollen und gut zu wissen: Für Zumba-Fitness muss man nicht tanzen können. Die beiden Kurse mit 10 Terminen unter der Leitung von Lisa Graben finden jeweils mittwochs in der Zeit von 16.45 bis 17.45 Uhr und von 18 bis 19 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 40 Euro.

Anmeldungen für beiden Kursen und dem Vortrag nimmt die Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 812212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

**Sprachstudienreise der Kreisvolkshochschule führte im Oktober nach Alicante**

Spanisch ist die nach Englisch zur zweitwichtigsten Weltsprache avanciert und nach Chinesisch die meistgesprochene Muttersprache

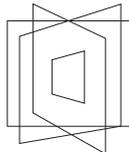
der Welt. Gute Gründe Spanisch zu lernen also. So bietet die Kreisvolkshochschule für Interessenten kreisweit Spanischkurse in zahlreichen Niveaustufen an - und alljährlich auch eine Sprachstudienreise. In diesem Jahr waren Alicante und die dortige Sprachschule **“Zador“** Ziel der Fahrt.



Studiengruppe besuchte die Kirche in Santa Magdalena in Novelda

Ziel der Sprachreise unter der Leitung von Maria de Schneider war es, dass die Teilnehmenden nicht nur ihre in den Volkshochschulkursen vorhandenen Spanischkenntnisse in einem Intensivkurs vor Ort vertiefen, sondern die Sprache gleich im täglichen Umgang erleben und anwenden - effektiver ist eine Sprache nicht erlernbar. Ein abwechslungsreiches Besuchs- und Kulturprogramm in und um Alicante und Tagesausflüge nach Villajoyosa, Guadalest und Altea rundeten die Sprachreise ab.

**■ Öffnungszeiten der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen**



(im Untergeschoss der Kirche) ..... Tel. 02681/70972  
Internet: ..... www.buecherei-ak.de  
**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Mittwoch ..... von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Donnerstag durchgeh. .... von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Freitag ..... geschlossen

**■ Telemedizin könnte in Zukunft die ärztliche Versorgung im Kreis verbessern**

Ist die Telemedizin das geeignete Mittel, um die ärztliche Versorgung im Landkreis Altenkirchen in Zukunft zu sichern? Dieser Frage stellten sich Vertreter aus Politik und Medizin am Mittwochabend in der Kreisverwaltung. Zum Thema „Breitbandausbau als Chance - Mit dem schnellen Internet wird die zukunfts- und leistungsfähige medizinische Gesundheitsversorgung im Landkreis Altenkirchen gesichert“ hatte der Kreis Altenkirchen zusammen mit dem Büro Rathausgespräche Mainz zur Diskussionsrunde eingeladen.



Dr. Michael Moerchel (Büro Rathausgespräche Mainz), Bundestagsabgeordneter Erwin Rüdell, Kreisbeigeordneter Günter Knautz, Dr. Christian Moerchel (Büro Rathausgespräche Mainz)

Bei der Telemedizin handelt es sich um ein internetgestütztes Verfahren, bei dem der Arzt per Bildübertragung via Tablet oder Smartphone zum Beispiel Hautveränderungen oder Wunden begutachten und anschließend die entsprechende Behandlung in die Wege leiten kann. Diese sogenannte Televisite könnte zukünftig Arzt und Patienten lange Wege und viel Zeit ersparen. Voraussetzung dafür ist allerdings eine gute Internetverbindung. Für den Kreis Altenkirchen bedeutet der geplante Breitbandausbau, dass die Telemedizin als ein Baustein zur Sicherung der ärztlichen Versorgung bald Realität werden könnte.

Bei dem Expertengespräch wurde vor allem deutlich, welche Chancen die Telemedizin Bürgern und Ärzten eröffnet. Der demografi-

sche Wandel und der drohende Ärztemangel besonders auf dem Land erfordern neue Wege bei der Gesundheitsversorgung. Anhand des Beispiels einer Pflegeeinrichtung, die bereits auf die Televisite zurückgreift, zeigte der erste Referent des Abends, Dr. Hans-Jürgen Beckmann vom Ärztenetz Bünde, welche zeitliche Erleichterung die Telemedizin im Alltag einer Pflegeeinrichtung bringen kann. So können laut Beckmann Routinekontrollen einfach via Bildübertragung durchgeführt oder ein Facharzt per Videobotschaft hinzugezogen werden.

Frank Stratmann vom Bundesverband Internetmedizin Hamburg referierte anschließend darüber, wie einfach schon heute bestimmte Krankheiten per Internetmedizin behandelt werden können. So können Patienten mit einem Tinnitus zum Beispiel eine Audiotherapie über das Smartphone oder Tablet machen.

Abschließend stellte Prof. Dr. Knut Kröger vom Helios Klinikum in Krefeld noch einmal kurz und knapp den Mehrwert der Telemedizin heraus.

Alle Referenten betonten immer wieder, dass für eine erfolgreiche Telemedizin das schnelle Internet allerdings nicht ausreichend sei. Vor allem die Akzeptanz in der Bevölkerung müsse vorhanden sein, damit die digitale Gesundheitsversorgung etabliert werden könne.

Im Fokus der anschließenden Diskussion stand auch das Thema Datenschutz. Dabei betonte Erwin Rüdell, MdB mehrfach, dass dem Patienten die Angst vor dem „gläsernen Patienten“ genommen werden müsse. Um in der Telemedizin vorne dabei zu sein, müsse man jetzt die Weichen stellen, um ein tragfähiges und zukunftssicheres Angebot zur Gesundheitsversorgung zu entwickeln. Die Internetmedizin sei eine aktuelle und zukunftsweisende Sparte, über die in der Ärzteschaft, unter Patienten und in der Öffentlichkeit ein hoher Informationsbedarf bestehe. In der Diskussionsrunde und im Schlusswort des Kreisbeigeordneten Günter Knautz wurde zudem deutlich, dass es bei der Telemedizin nicht darum geht, den Arzt zu ersetzen. Vielmehr sei die Telemedizin neben der ärztlichen Nachwuchsförderung ein weiterer Baustein, um eine flächendeckende Gesundheitsversorgung zu sichern. Günter Knautz war sich nach dem Expertengespräch sicher: „Der Kreis sollte das bereits bestehende Expertengremium zur ärztlichen Versorgung ausweiten und das Thema Telemedizin mit einbeziehen. Denn mit dem Breitbandausbau haben wir im Kreis die Chance, eine Vorreiterrolle bei der digitalen Gesundheitsversorgung einzunehmen.“

### ■ Vortrag zur Agrarkrise in den USA und agrarpolitische Diskussion

mit Landwirtschaftsminister Christian Meyer aus Niedersachsen in der Evangelischen Landjugendakademie Altenkirchen/Westerwald in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft

„Weichen auf eine gesellschaftlich akzeptierte Landwirtschaft und Agrarpolitik stellen“

- 19 Uhr bis 20 Uhr Globaler Handel und die Agrarkrise in den USA, Gespräch mit Shefali Sharma, Institute for Agriculture and Trade Policy (USA).

Vor dem Hintergrund der aktuellen Ereignisse wird Shefali Sharma die Situation der Landwirte in den USA und die Chancen für ein transatlantisches Freihandelsabkommen darstellen.

- 20 Uhr bis 22 Uhr „Perspektiven für die nächsten Generationen: Weichen auf eine gesellschaftlich akzeptierte bäuerliche Landwirtschaft und Agrarpolitik stellen“

Noch immer fehlt es auf Bundesebene an einer Strategie für mehr Tierschutz und eine gerechte Milchpolitik. In Niedersachsen, dem Bundesland mit den größten Schweine- und Hühnermastbeständen, ist man mit eigenen Maßnahmen vorangegangen und fördert Landwirte, die ihre Tierhaltung neu ausrichten. Minister Christian Meyer wird darlegen, was uns mehr Tiergesundheit kostet und wie dies auch den Landwirten nützt. Gemeinsam sollen ethische, politische und wirtschaftliche Wege für ein bundesweit einheitliches Vorgehen mit Blick auf die Bundestagswahlen diskutiert werden.

Podiumsdiskussion mit: Christian Meyer (Bündnis 90/Die Grünen, Landesagrarminister in Niedersachsen), Dr. Ludger Schulze Pals, Chefredakteur von top agrar, Fritz Schroth, Evangelisch Lutherische Kirche in Bayern, Gertraud Gafus, Bäuerin und AbL-Bundesvorsitzende; Moderation: Axel Dosch, Evangelische Landjugendakademie  
Tagungsort: Ev. Landjugendakademie Altenkirchen/Westerwald, Dieperzbergweg 13 - 17, Altenkirchen, Tel. 02681-9516-0, www.lja.de; Fachliche Leitung: Axel Dosch, Tel. 02681-9516-26

## Kirchen u. Religionsgemeinschaften

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

**Donnerstag, 17.11.16**, 18.00 Uhr Bibelstunde, Pfarrsaal Almersbach  
**Freitag, 18.11.16**, 19.00 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

**Sonntag, 20.11.16 (Ewigkeitssonntag) - Oberwambach** (Pfr. Triebel-Kulpe) 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein und Trau-

besaft) und Gedenken der Verstorbenen des zurückliegenden Kirchenjahres, **15.00 Uhr** Gottesdienst in **Almersbach** (Pfr. Triebel-Kulpe) mit Gedenken der Verstorbenen des zurückliegenden Kirchenjahres

**Dienstag, 22.11.16**, 15.00 Uhr Kirchlicher Unterricht der Konfirmanden im Gemeindehaus Oberwambach, 19.00 Uhr Bau- und Finanzausschuss: Baubegehung in der Kirche Oberwambach

**Donnerstag, 24.11.16**, 20.00 Uhr, i. d. Regel am letzten Donnerstag im Monat: Kreis junger und jung gebliebener Frauen, Gemeindehaus Oberwambach, Infos: Tel. 984861

**Freitag, 25.11.16**, Naturkundepass: 15.00 - 18.00 Uhr Plätzchen backen, Gemeindehaus Oberwambach, 19.00 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

**Jonny Winters und Ensemble - neue Songs zur Weihnachtszeit** Konzert in der Evangelischen Kirche Oberwambach am 1. Adventssonntag, 27. November, 17.00 Uhr

Erstmals in der Region ertönen die neuen Songs zur Weihnachtszeit von Jonny Winters und Ensemble. Ein Hochgenuss, den sich niemand entgehen lassen sollte.

Der Eintritt ist frei, die CD mit den neuen Songs gibt es nach dem Konzert.

### Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12.00 Uhr. Gemeinsekretärin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864; Sprechstunde Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe: donnerstags von 16.30 - 17.30 Uhr, Fax: 02681-9843688, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790, Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963;

Homepage Kirchengemeinde: [www.kirche-almersbach.de](http://www.kirche-almersbach.de)

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16 (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo.- Fr. von 8.30 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr; Tel. 02681/8008-40; Fax: 02681/8008-49;

Email: [ev.kirche.ak@t-online.de](mailto:ev.kirche.ak@t-online.de)

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: [www.evkvmak.de](http://www.evkvmak.de)

**Sonntag, 20.11.2016:** 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Zeidler, 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, mit Abendmahl und Posaunenchor, Zeidler, 18.00 Uhr Ökumen. Notfallseelsorge-Gottesdienst, Gerhards

**Montag, 21.11.2016:** 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

**Dienstag, 22.11.2016:** 16.30 Uhr Ökumen. Kindergottesdienst im Forum, 19.30 Uhr Kantorei

**Mittwoch, 23.11.2016:** 14.30 Uhr Frauenhilfe; Thema: Lepra - Eine Krankheit der Frühzeit bis heute; Referent: Dr. Arbeiter

**Donnerstag, 24.11.2016:** 16.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler, 19.30 Uhr Posaunenchor

**Freitag, 25.11.2016:** 9.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Martin-Luther-Saal

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340; Mail: [buero@evangelische-gemeinde.de](mailto:buero@evangelische-gemeinde.de)

Öffnungszeiten: **Dienstag bis Freitag, 8.30 - 11 Uhr**

**Donnerstag, 17.11.:** Konfirmandenunterricht fällt aus

**Freitag, 18.11.:** 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

**Toten Sonntag, 20.11.:** Kircheib: 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Asbach: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

**Dienstag, 22.11.:** 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

**Mittwoch, 23.11.:** 15 Uhr Frauenhilfe Kircheib

**Donnerstag, 24.11.:** 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht

### Vorankündigung:

**Donnerstag, 1.12.:** 19.30 Uhr Kirche + Kino - Monsieur Claude und seine Töchter im Anschluss eine Podiumsdiskussion

**Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:**

Dienstags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

**Freitag, 18.11.2016:** Weyerbusch: 16.30 CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

**Samstag, 19.11.2016:** Birnbach: 15.30 Familienkirche (Prädikant Schumann); Weyerbusch: 16.00 - 19.00 JUMP-Teenkreis

**Sonntag, 20.11.2016 - Ewigkeitssonntag:** Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Pfr. Turk), anschl. Kirchen-Café, 10.00 Kindergottesdienst

**Dienstag, 22.11.2016:** Weyerbusch: 16.00 Katechumenen-Unterricht, 17.00 - 18.30 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor, 18.15 CVJM-Männerkreis - Abfahrt zum Haus der Ev. Kirche, Bonn, dort Vortrag: „Wie soll der Gottesdienst heute gestaltet werden?“, Referent: R. Schmidt-Rost, Beginn des Vortrags: 19.30 Uhr

**Mittwoch, 23.11.2016:** Birnbach: 19.00 Meditatives Abendgebet in der Kirche, Weyerbusch: 14.30 Frauenhilfe - „Psalmen“, Referent:

Markus Koch; 17.30 - 19.00 Mädchen-Jungschar - „Daniel in der Löwengrube“

**Donnerstag, 24.11.2016:** Weyerbusch: 9.30 Krabbelgruppe „Die Spieloase“, Flammersfeld: 18.30 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

#### ■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

**DONNERSTAG, 17.11.** Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Unglaublich-Tage mit Andreas Klotz, Thema: „Beziehungsweise: Single sein - Absicht, Schicksal, Chance

**Freitag, 18.11.** EfG Altenkirchen, im Hähnchen: 16 Uhr Jungschar, Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Unglaublich-Tage mit Andreas Klotz, Thema: „Beziehungsweise: Ehe: je länger je lieber!“

**SONNTAG, 20.11.:** Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst (Predigt: Daniel Benne), gleichzeitig Kinderprogramm, Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC - Kindergottesdienst

**MONTAG, 21.11.:** Hohegrete (Erholungsheim): 19.30 Uhr Jugendbund (14-tägig)

**DIENSTAG, 22.11.:** Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

**MITTWOCH, 23.11.:** Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis

**DONNERSTAG, 24.11.** Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: [www.gemeinschaft-helmeroth.de](http://www.gemeinschaft-helmeroth.de)

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: [Gott-liebt-Dich@goldmail.de](mailto:Gott-liebt-Dich@goldmail.de)

#### ■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

**Donnerstag, 17.11.2016:** 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe, 16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht

**Freitag, 18.11.2016:** 19.00 Uhr Jugendtreff

**Sonntag, 20.11.2016:** 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl in Hilgenroth- Pfr. Volk - mitgestaltet vom MGV Hilgenroth; 14.00 Uhr Gedenkfeier auf dem Friedhof in Eichelhardt mit Pfr. Volk

**Montag, 21.11.2016:** 20.00 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt

**Dienstag, 22.11.2016:** 16.00 Uhr Krabbelgruppe II, 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht

**Mittwoch, 23.11.2016:** 15.00 Uhr Frauenhilfe, Thema: „Musik kann Therapie sein, auch im Advent“, 16.00 Uhr Krabbelgruppe I, 18.00 Uhr Jugendausschuss-Sitzung, 20.00 Uhr Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: [hilgenroth@ekir.de](mailto:hilgenroth@ekir.de)

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: [www.kgm-hilgenroth.de](http://www.kgm-hilgenroth.de)

#### ■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

**FREITAG, 18.11.16,** 18.00 Uhr Teenkreis; 19.00 Uhr Bibellesekreis

**SAMSTAG, 19.10.16,** 18.00 Uhr Lobpreiskreis; 19.30 Uhr Jugendhauskreis

**SONNTAG, 20.10.16,** 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. B. Melchert) zum Ewigkeitssonntag mit Feier des Abendmahls und Gedenken an die Verstorbenen

**MITTWOCH, 23.11.16,** 14.30 Uhr Frauenhilfe

**FREITAG, 25.11.16,** 18.00 Uhr Teenkreis

**Vorankündigung:**

**SONNTAG, 27.11.2016:** 11.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent, gestaltet von der Frauenhilfe mit anschl. Mittagessen im Gemeindehaus. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Lydia Becker (Tel. 02686/368) oder im Gemeindebüro.

**Amtshandlungen:**

**Bestattung:** 28.10.2016 Christel Erika Krämer geb. Graf aus Fiersbach, 85 Jahre

04.11.2016 Heinz Kohl aus Kraam, 94 Jahre

**Kontakt:**

Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, montags u. donnerstags **10.00 bis 12.00 Uhr** und mittwochs **16.00 bis 18.00 Uhr**. Gemeindesekretärin: Katja Mattern, Tel. dienstl. 02686/237, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: [mehren@ekir.de](mailto:mehren@ekir.de)

Küsterin: Veronika Scholz; Auf dem Steinchen 7, 57638 Neitersen, Tel. 02681/9448070; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178;

Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de>

#### ■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

**FREITAG, 18.11.2016:** 10.00 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070; 19.00 Uhr Teenkreis Kontakt: Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

**SONNTAG, 20.11.2016:** 11.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, mitgestaltet vom MGV ALFONE; 11.00 Uhr Kindergottesdienst

**DIENSTAG, 22.11.2016:** 19.00 Uhr Hauskreis, Kontakt: Ilme Willberg, Tel. 02681/1462

**MITTWOCH, 23.11.2016:** 19.00 Uhr Frauenabendkreis, Kontakt Irmhild Klein, Tel. 02685/1671

**DONNERSTAG, 24.11.2016:** 16.00 Uhr Gruppe für Kinder im Alter von 7 - 11 Jahren im Ev. Gemeindehaus Schöneberg. Kontakt: Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

**FREITAG, 25.11.2016:** 10.00 Uhr Krabbelgruppe, Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070

**Vorankündigung:**

**SONNTAG, 27.11.2016:** 9.30 Gottesdienst zum 1. Advent, gestaltet von der Frauenhilfe mit anschl. Kirchenkaffee

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags und mittwochs in der Zeit von 10 - 12 Uhr geöffnet. Gemeindesekretärin Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail Kontakt Küsterin Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614, Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178;

Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de>

#### ■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

**SONNTAG, 20.11.2016, Ewigkeitssonntag:** 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wahlrod mit Pfarrerin Kühmichel

**MONTAG, 21.11.2016:** 15 - 16 Uhr Singkreis für Kinder im Gemeindehaus Berod

**DIENSTAG, 22.11.2016:** 14 Uhr Frauenhilfe Berod, 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

**MITTWOCH, 23.11.2016:** 14.30 Uhr Frauenhilfe Wahlrod

**SAMSTAG, 24.11.2016:** 14 - 15 Uhr Bücherei im Gemeindehaus Wahlrod

#### ■ Katholische Kirchengemeinde

**St. Jakobus und Joseph Altenkirchen**

**Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen,**

Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548;

E-Mail: [buer0@wwkirche.de](mailto:buer0@wwkirche.de);

Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.wwkirche.de](http://www.wwkirche.de)

Pfarrsekretärinnen Anne Au und Ulrike Lang; Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr und donnerstags jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.45 Uhr

**Kirche St. Jakobus Altenkirchen**

**Freitag, 18.11.16:** 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18.00 Uhr Wortgottesdienst in der Krypta

**Samstag, 19.11.16:** 18.00 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 20.11.16:** 10.30 Uhr Familienmesse mit externer Katechese

**Mittwoch, 23.11.16:** 17.30 Uhr Rosenkranzgebet; 18.00 Uhr Hl. Messe

**Kapellengemeinde St. Aloisius Beul**

**Samstag, 19.11.16:** 16.30 Uhr Hl. Messe

**Kirche St. Joseph Weyerbusch**

**Sonntag, 20.11.16:** 9.00 Uhr Hl. Messe

**Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal**

**Freitag, 18.11.16:** 18.00 Uhr Hl. Messe; anschl. Rosenkranzgebet

**Sonntag, 20.11.16:** 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12.00 Uhr Hl. Messe

**Dienstag, 22.11.16:** 18.00 Uhr Hl. Messe; anschl. Rosenkranzgebet

#### ■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

**im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)**

**Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen**

**SAMSTAG, 19.11.2016,** 19.30 Uhr Jugendtreff JU-ALL (ab 14 Jahre)

**SONNTAG, 20.11.2016,** 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

**DIENSTAG, 22.11.2016,** 9.30 - 11.15 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre), Ansprechpartner: Selina Wüncel, Tel. 02681/8786258, 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

**Mittwoch, 23.11.2016,** 15.00 Uhr Hauskreis, 17.00 - 18.00 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18.00 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 20.00 Uhr Hauskreise

**FREITAG, 25.11.2016,** 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre)

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legien, Tel. 02681 984 68 55 (Mail: [christoph.legien@efg-woelmersen.de](mailto:christoph.legien@efg-woelmersen.de)) und Michael Voigt, Tel. 02681 70942 oder [www.efg-woelmersen.de](http://www.efg-woelmersen.de)

#### ■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

**Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen**

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; [www.lebendige-fische.de](http://www.lebendige-fische.de)

### ■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, [www.friends-of-jesus.de](http://www.friends-of-jesus.de)

Begegnungscafé „friends“ (Hofstraße 3, AK):

In gemütlichem Ambiente Kaffeespezialitäten, warme und kalte Snacks u.v.m. genießen - schaut doch mal vorbei! **Öffnungszeiten:** Do 9-13 und Fr 12.30 - 22 Uhr (Fr ab ca. 16 Uhr Live-Musik).

**MaMiMo:**

An **MamasMittwochsMorgen** sollen Mütter von Kindern (bis ca. 3 Jahre) gestärkt und ermutigt werden - durch Gemeinschaft mit anderen Müttern, inspirierendem Austausch und eine besondere Liebe... die Liebe ihres Schöpfers, der ihr Herz am besten kennt. Mittwochs 9.30 - 11 Uhr.

**Kids-Treff und Young Force:**

Di., 22.11.2016, 17.15 - 18.45 Uhr. Bei Interesse: 02685/988070

**Gottesdienste** (Im Hähnchen 8, AK):

**So., 20.11.2016**, 10.30 Uhr

**So., 04.12.2016**, 10.30 Uhr mit Mike & Kay Chance (vom Dienst „Arisel“)

**So., 18.12.2016**, 10.30 Uhr

**Specials...**

**Samstag, 19.11.2016 Anbetungstag (10.00, 15.00 Uhr) & BETHLEHEM NIGHT (19.30 Uhr).**

Weitere Infos unter: [www.friends-of-jesus.de](http://www.friends-of-jesus.de)

**Büro-Zeiten:**

Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr.

Tel. 02681/950890 oder: [info@friends-of-jesus.de](mailto:info@friends-of-jesus.de)

### ■ Christus Zentrum Altenkirchen

**Leuzbacher Weg 2**

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Jeden zweiten Sonntag im Monat mit Abendmahl

Jeden letzten Sonntag im Monat gem. Essen

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Tel. Auskunft: A. Wesel, 0175-6066823

### ■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

**Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1**

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

### ■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

**Frankfurter Str. 42**

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

### ■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden **SONNTAG** um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)

**Montag**, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

**DIENSTAG**, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804); Hauskreis (14-tägig, Tel. 02681/3946)

**MITTWOCH**, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

**DONNERSTAG**, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel. 02681/9849866)

**Freitag**, 16 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770,

Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, [www.efg-altenkirchen.de](http://www.efg-altenkirchen.de), E-Mail: [benne@efgd.de](mailto:benne@efgd.de)

### ■ FeG Altenkirchen

**(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)**

**Koblener Straße 4 (2. Stock)**

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 20. November 2016, um 10.30 Uhr statt.

**DIENSTAG:** 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6 - 12 Jahre)

**MITTWOCH:** 10.00 Uhr: Eltern-Kind-Treff; 18.30 Uhr: Teeny; 19.00 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

**Freitag:** 20.00 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

**Sonntag:** 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404

oder unter [www.feg-altenkirchen.de](http://www.feg-altenkirchen.de)

### ■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

**Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach,**

**Tel. 02686-987532**

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

### ■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

**Am Kumphof 2, Altenkirchen**

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein - kommen Sie uns besuchen!

**Sonntag:**

Versammlung um 9.30 Uhr

Sonntagsschule um 15 Uhr (für Kinder von 4 bis 15 Jahren)

Jugendstunde um 16.30 Uhr (für Jugendliche ab 16 Jahren)

**Mittwoch:**

Bibelbetrachtung um 19 Uhr

**Samstag:**

Gebetsstunde um 19 Uhr (Sommerzeit) bzw. um 18 Uhr (Winterzeit)

Weitere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindefeiler), Tel. 02682/3058, und Viktor Reimer (stellv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/9817327.

### ■ Zelt der Begegnung e.v.

**Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen**

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

### ■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

#### Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehe-seelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: [www@cbzw.de](http://www@cbzw.de); E-Mail: [info@cbzw.de](mailto:info@cbzw.de)

### ■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

**Sonntag, 20.11.2016:** 9.30 Uhr Gottesdienst, 9.45 Uhr Lehrkräfte-tag für alle Lehrkräfte in Groß-Gerau; 16 Uhr Gottesdienst für alle Lehrkräfte in Groß-Gerau

**Montag, 21.11.2016:** 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor

**Dienstag, 22.11.2016:** 20 Uhr Jugendbetreuer-treffen in Limburg

**Mittwoch, 23.11.2016:** 20 Uhr Gottesdienst

**Donnerstag, 24.11.2016:** 15 Uhr Seniorentreffen (Kirche)

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

*Aktuelle Anschrift:* Finkenweg 16, Altenkirchen; *Ansprechpartner:* Lothar Kiel, Tel. 02688 8862

## Aus Vereinen und Verbänden

### ■ Westerwälder Radsportfreunde e.V.



#### Die Radsaison 2016 ist beendet

Mountainbiker als auch Rennradler der Westerwälder Radsportfreunde e.V. trafen sich am Sonntag, 30.10.2016, in Obererbach, um die Radsaison 2016 zu beenden. Der Oktober zeigte sich an diesem Tag von seiner wirklich „goldenen“ Seite. Man traf sich am Café Hähnershof in Obererbach, um in verschiedenen Gruppen die Touren „Rund um Altenkirchen“ zu starten. Nach den Touren wurden die Radsportler mit Kaffee und Kuchen belohnt.



### ■ Verkaufsstellen des Lions-Kalenders 2016 in Altenkirchen

#### Unterstützung in diesem Jahr für das Frauenhaus Hachenburg

In vollem Gange ist der Verkauf des bekannten LIONS Adventskalenders. Mit dem diesjährigen Motiv, gepudertem Weihnachtsgebäck, ist er auch in diesem Jahr wieder ein echter „Hingucker“. Viel wichtiger aber ist der Zweck des Kalenders, nämlich die Unterstützung eines caritativen Zwecks in der Region. So wird in diesem Jahr das Frauenhaus Hachenburg bei der Finanzierung des Projekts „Gegen die Angst - Nachsorge für Kinder bei häuslicher Gewalt“ durch die Einnahmen aus dem Verkauf des Kalenders unterstützt.



Der von insgesamt vier Lions-Clubs (LV Altenkirchen, LC Bad Marienberg, LC Westerwald und LEO Club Westerwald) initiierte Adventskalender kann auch in Altenkirchen bei Sport Hammer, bei der Zahnarztpraxis Paare und der Gemeinschaftspraxis Flohr/Krämer erworben werden. Wer einen Adventskalender der Lions kauft, der hat die Chance, einen von ca. 90 Preisen zu gewinnen. Kein Gewinn liegt dabei unter 50 Euro. Der Hauptpreis ist ein Reisegutschein über 2000 Euro. Somit eignet sich der Kalender auch gut als eine kleine Aufmerksamkeit im Rahmen der Vorweihnachtszeit. Jeder Kalender hat eine Losnummer, die ab Ende November gezogen werden. Ab 1. Dezember werden die Gewinnnummern tagesaktuell auf der Homepage der Lions veröffentlicht.

### ■ Kinder-Weihnachten mit dem BSW Altenkirchen/Hachenburg

Am Sonntag, 27. November 2016, ab 15 Uhr findet in der „Bücherei“ der ev. Kirche in Altenkirchen die Figuren-Theateraufführung „Die sieben Geißlein“ für Kinder ab 3 Jahre statt. Ein Märchen, wie sieben Geißenkinder die Anweisung ihrer Mutter befolgen und doch alles falsch machen. Für die Kinder von Förderern der Stiftung Bahn-Sozialwerk besteht eine kostenfreie Teilnahmemöglichkeit an dieser Aufführung.

Die Kinder erhalten ein kleines Präsent.

#### Anmeldung bitte bis 18.11.16.

Außerdem können Karten für die Weihnachtsaufführung des Kölner Hännchen-Theater bestellt werden. Das Stück heißt „Drei Krone für et Chress-fess“ und wird gezeigt am 7. Dezember um 17.30 Uhr. Die Karten kosten für erwachsene Förderer 15 Euro, für deren Kinder 8,50 Euro incl. einem Weihnachtspräsent.



Da hierfür nur ein begrenztes Platzangebot besteht, bitten wir Interessenten sich bitte umgehend zu melden!

Anmeldung / Info's bei der BSW - Beratungsstelle Altenkirchen (Ww), **Achtung - neue Telefonnummer:** 0157 3627 3891, per E-Mail: [stiftung.bsw.altenkirchen@web.de](mailto:stiftung.bsw.altenkirchen@web.de) oder bei Thomas Pritzer, Tel. 02681 - 6082, E-Mail: [TP259@freenet.de](mailto:TP259@freenet.de)

### ■ DRK-Kreisverband Altenkirchen

#### ÜbungsleiterInnen verbrachten einen schönen Nachmittag

Der DRK-Kreisverband Altenkirchen hatte seine ÜbungsleiterInnen zum jährlichen Teamtreff nach Marienthal eingeladen. Nach einem kleinen Spaziergang rund um und in Marienthal, mit Besichtigung des Klosters St.-Marienthal, wurde im Haus Elisabeth Kaffee getrunken. Man ließ sich bei selbstgebackenem Kuchen und Waffeln an diesem Nachmittag verwöhnen.

Wer mehr über die DRK-Bewegungsprogramme wissen möchte, sich vielleicht auch als Übungsleiter engagieren oder als Teilnehmer in eine der kreisweiten Gruppen hineinschnuppern möchte, meldet sich beim DRK-Kreisverband Altenkirchen, Birgit Schreiner, Tel. 02681-800644.

#### Sanitäter wurden ausgebildet

Der DRK-Kreisverband Altenkirchen bildete auch in diesem Jahr wieder Sanitäterinnen und Sanitäter aus. An der Ausbildung nahmen insgesamt 18 Teilnehmer teil. Die Teilnehmer kamen aus den DRK-Ortsvereinen Daaden, Kirchen, Altenkirchen, Betzdorf und Horhausen. Die Kreisausbilder: Marcus Klein, Michael Holz, Jens Christ und Dieter Theis führten die Teilnehmer durch die 48 Stunden umfassende Sanitäterausbildung. Viel Theorie wurde vermittelt. Die praktischen Maßnahmen waren da eine willkommene Abwechslung.



Zum Abschluss der Ausbildung standen eine schriftliche und eine praktische Prüfung. Die praktische Prüfung war in einer Maßnahme der Herz-Lungen-Wiederbelebung und in eine weitere Notfallsituation aufgeteilt. Zum Beispiel musste ein Herzinfarkt oder eine stark

blutende Wunde versorgt werden. Die Prüfung wurde unter anderem von Kreisverbandsarzt Harald Pietsch begleitet.



Ausbildungsbeauftragter Jörg Gerharz war mit den Leistungen zufrieden, er merkte an: „Eine Routine wird es nie geben, man ist immer wieder auf ein Neues gefordert“. Ein besonderer Dank geht an die Notfalldarsteller, die mit ihrem schauspielerischen Geschick für eine realistische Unfallsituation sorgten.

#### ■ Diakonisches Werk Altenkirchen



**Liebe verdient Respekt - Veranstaltung von Queernet-Rheinland-Pfalz und dem Diakonischen Werk Altenkirchen (Mehrgenerationenhaus Mittendrin ) am 1. Dezember, 14 Uhr im Stadthallenweg 16 in Altenkirchen**

Menschen unabhängig von ihrer sexuellen Identität zu akzeptieren, ist ein Gewinn für die Gesellschaft. Denn nur, wenn sich jeder einzelne Mensch

angenommen und akzeptiert fühlt, kann er seine Potentiale in allen Lebensbereichen entfalten. Das Coming-out ist für fast alle Lesben, Schwule und transidente Personen eine Zeit der Krise. Denn in der Regel erwarten die Familie und der Freundeskreis eine heterosexuelle Entwicklung. Hier beginnt die Aufgabe von Einrichtungen, die Kinder, Jugendliche und Familien unterstützen. Denn immer noch erleben Schwule, Lesben und Transidente Unverständnis und Diskriminierung, sei es im Elternhaus, in Kindergärten und Schulen, in Jugendzentren oder im Berufsleben. Vor allem bei Jugendlichen kann dies zu ernststen Problemen führen.

Seit 2012 führt QueerNet RLP e.V., ein Netzwerk der schwul-lesbisch-transidenten Initiativen, gefördert durch das rheinland-pfälzische Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz, landesweit das „Projekt Familienvielfalt“ durch. Projekt „Familienvielfalt“ widmet sich der Frage, wie Kindergärten, Schulen, Einrichtungen der Jugendpflege und der Familien- und der Erziehungsberatung kompetent darauf reagieren können.

Unter dem Titel „Wahrnehmung und Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt“ werden Fragen beantwortet wie:

- Wie kann ich Familien beraten und unterstützen, in denen Menschen homo-, bisexuell oder transident sind?
- Wie schaffe ich im Coming-out eine offene, vorurteilsfreie und unterstützende Atmosphäre in meiner Einrichtung?
- Wie kann ich auf die Bedürfnisse von Regenbogenfamilien eingehen?

Die Veranstaltung des Projekts Familienvielfalt von QueerNet RLP wird gemeinsam durchgeführt vom Diakonischen Werk Altenkirchen und dessen Einrichtung, dem Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“ Altenkirchen.

Die Veranstaltung ist für alle Interessierten offen und kostenfrei. Sie findet statt am: 1. Dezember 2016, 14 Uhr, im Diakonischen Werk Altenkirchen (Haus der Ev. Kirche) Stadthallenweg 16, 57610 Altenkirchen statt.

Wir bitten um **Anmeldung bis zum 25.11.2016** per E-Mail an Gabi Laschet-Einig: [Familienvielfalt.ko@queernet-rlp.de](mailto:Familienvielfalt.ko@queernet-rlp.de)

#### ■ Landfrauen Bezirk Altenkirchen

**Kinoabend am 29. November**

Die Landfrauen Bezirk Altenkirchen bieten am Dienstag, 29.11.2016, einen Kinoabend in der Wiedscala in Neitersen an. Der Einlass ist ab 19 Uhr. Nach einer kulinarischen Kleinigkeit beginnt der Film um 20 Uhr. Gesehen wird die Komödie „Willkommen bei den Hartmanns“ mit Senta Berger und Heiner Lauterbach. Die Probleme der Familie Hartmann eskalieren, als Mutter Angelika nach dem Besuch eines Flüchtlingsheims beschließt einen der dortigen Bewohner aufzunehmen. Und bald füllt sich das Haus noch weiter. Denn Tochter Sophie, eine ziellose Dauerstudentin auf der Flucht vor einem Verehrer und der

**Ihr Partner für  
Mietgeräte in der Region!**

**Rother Strasse 1, 57539 Roth**

**Telefon: 02682 964660**

**B E Y E R**  
**Mietservice** KG



**www.beyer-mietservice.de**

**kostenlose Miethotline ☎ 0800 092 99 70**

Burnout-gefährdeter Sohn Philipp samt Enkel Basti ziehen wieder zu Hause ein. Während der Nachwuchs bald feststellen muss, dass es in der Ehe seiner Eltern kräftig kriselt, durchlebt die Familie durch die ungewohnte Situation in ihrem Haus lauter Wirrungen und Turbulenzen.

Anmeldung und Informationen bis zum 27.11.2016 bei Ingrid Hundhausen, Tel. 02681-3933 und Katja Haas, Tel. 02681-4475. Anmeldung dringend erforderlich!

#### ■ CDU im Kreis Altenkirchen

##### CDU-Klausurtagung

Am vergangenen Samstag trafen sich die Mitglieder des CDU-Kreisvorstandes und der CDU-Kreistagsfraktion zu einer Klausurtagung im Aus- und Weiterbildungszentrum Verkehr und Logistik (AWZ) in Wissen. Am Vormittag stand dabei vor allem die derzeitige Lage der Kreispartei auf der Tagesordnung. Dabei war die Analyse des Kreisvorsitzenden Dr. Josef Rosenbauer offen und mitunter schonungslos. In der Aussprache wurde eines aber auch sehr schnell deutlich: Die Patentlösung gibt es nicht.

Politik muss sich das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger immer wieder neu erarbeiten. Besonders in Zeiten zunehmender Politikverdrossenheit.

Dass es auch auf der kommunalen Ebene immer schwieriger wird Menschen für Partei- und Gremienarbeit zu gewinnen konnten fast alle Anwesenden vermelden.

Dabei kann man noch nicht einmal sagen, dass die Menschen kein Interesse an Politik hätten. Es fehlt aber die Bereitschaft, sich langfristig für diese Arbeit zu engagieren. Große Teile der Gesellschaft entwickeln sich bei vielen Fragen und Projekten zu einer Art Verhinderungsgemeinschaft. Dagegen sein ist einfacher, als sich langfristig und oft unpopulär für etwas zu engagieren. Hier muss Politik ansetzen, ansonsten wird es immer schwieriger etwas umzusetzen, so das Fazit.

Neben der inhaltlichen Arbeit standen auch strukturelle Fragen auf der Tagesordnung. Eine betrifft die Kreisgeschäftsstelle. Diese wird sich ab Januar in der Wilhelmstraße in Betzdorf neben dem Bürgerbüro Wäschenbach befinden.

„Wie in anderen Kreisverbänden auch, wollen wir die Abstimmungswege verkürzen“, so Dr. Rosenbauer. Am Nachmittag referierte Konrad Schwan in Vertretung des erkrankten Landrates Michael Lieber über die aktuellen Kreisthemen.

In seinen Ausführungen ging Schwan auf die anstehenden Haushaltsberatungen, den Abfallwirtschaftsbetrieb, die Westerwaldbahn sowie die Schullandschaft im Kreis Altenkirchen ein. Angesprochen auf die RWE-Aktien äußerte sich der Kreistagsfraktions Sprecher Michael Wagener, dass man derzeit keine Absichten habe, diese zu veräußern. „Zunächst einmal sollten wir die weitere Entwicklung in diesem Bereich abwarten und zu gegebener Zeit darüber befinden. Es ist auch wenig hilfreich, jetzt darüber zu fabulieren: Was wäre gewesen, wenn.“

Große Zukunftschancen für die Region sieht der heimische Landtagsabgeordnete Michael Wäschenbach durch die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten des Stegskopf. Dazu werde man zu einer Stegskopf-Fachtagung mit den Akteuren zusammenkommen und gemeinsam mit allen gesellschaftspolitischen Kräften in der Region für dieses Nationale Naturerbe einvernehmliche Nutzungen absprechen, um möglichst an einem Strang zu ziehen.

Ein weiteres Thema war natürlich auch die Kommunalreform.

■ **Sporting Taekwondo gewinnt den Rheinland-Pfalz-Pokal 2016**  
- 27 Medaillen nimmt Eugen Kiefers Team mit heim



Eugen Kiefer und sein SPORTING Taekwondo Team - Gewinner des Rheinland-Pfalz-Pokals 2016

Mit 20 Punkten Vorsprung sicherte SPORTING Taekwondo sich beim TURP-Pokal 2016 den 1. Platz in der Mannschaftswertung. Auch wenn Sam Alieu Saho, Louis Schwab, Louis Crepon, Ilias Fdil und Sonja Germann keine Platzierung erreichten, nahmen alle anderen Kämpfer eine Medaille heim.

Bronze erreichten Aaliyah Cheyenne Sell, Finn Liedtke, Max Morozov, Alexander Nau, Jannik Tenchi Warmbier, Julius Aktug, Erik Fink und Fabian Heinz (letztere beiden gewannen je einen Kampf überlegen).

Lara Schwab erbrachte eine klasse Leistung! Nach einem deutlichen Halbfinalsieg scheiterte sie nur um einen Punkt an der Erstplatzierung und erreichte Silber, genau wie Ishaan Schwarz, Iljas Adel Sultani, Maximilian Thele, Theodor Frank, Raphael Jaschin, Moritz Pauli und Alaa Alkhfagi, welcher zwei beeindruckende Kämpfe gewann und das Halbfinale 5:0 hinten liegend kurz vor Schluss noch an sich riss.



Alle Gegner mit hervorragender Leistung bewältigen konnten Julien Pascal Weber (der sein Finale mit gebrochenem Daumen gewann), Esat Turhan, Alexander Timoschenko, Leni Schwab (als kleinste in ihrer Gewichtsklasse), Maik Schulz, Ajdin Midzan, Selena Meister, Fabian Kruppa, Aaron Eucker, Kevin Diterle und Jill-Marie Beck.

Die SPORTING-Kämpfer fallen auf den Turnieren immer mehr durch ihren variationsreichen und souveränen Kampfstil auf, was viele Offizielle und Trainer der anderen Vereine äußerten.

Gepaart mit taktischen Feinheiten wissen die Gegner oft nicht, damit umzugehen und sind überfordert.

Viele der SPORTING Kämpfe wurden durch Überlegenheit, deutlich hohen Punktevorsprung oder Technischen KO gewonnen.

Trainer Eugen Kiefer ist stolz auf sein erfolgreiches Team und hat einen Anfängerkurs gestartet, um weitere Interessenten auf dieses Level zu bringen.

Kinder ab 5 Jahren können sich hierzu weiterhin anmelden:  
0160 94 50 47 97

■ **Schäferhundeverein OG Altenkirchen e.V. startet Hundeeziehungskurs**

Am 26. November 2016 geht es los: Die Ortsgruppe (OG) Altenkirchen e.V. vom Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. startet ihren Hundeeziehungskurs nach dem Augsburger Modell. Teilnehmen kann jede/r Hundeführer/in mit ihrem/seinem Rasse- oder Mixhund jeder Größe und jeden Alters.

Ziel ist es, das Mensch-Hund-Team zu optimieren. Erfahrene Trainer stehen zur Seite um mit effektiven Lernmethoden aus dem Vierbeiner einen alltagsicheren Begleit- und Familienhund zu machen.

Die Anmeldung zum Kurs oder zu einer Schnupperstunde ist ab sofort telefonisch bei dem Ausbildungswart Markus Reuber, Tel. 0160-1595336, bei dem 1. Vorsitzenden Harald Klein, Tel. 0171-9283484, oder persönlich auf dem Übungsgelände am Ende des Lerchenweg in Fluterschen während der Übungszeit, Mi. 17 - 19 Uhr, Sa. 15 - 18 Uhr und So. 10 - 12 Uhr, möglich.

Der Kurs richtet sich an Anfänger, die Unterstützung wünschen oder Fortschritte, die ihr Wissen vertiefen möchten. Familien mit Welpen sind ebenfalls herzlich willkommen. In Kleingruppen werden Themengebiete wie die Leinenführigkeit, Freifolge und Grundkommandos praxisnah behandelt.

Die Mensch-Hund-Beziehung soll intensiviert und die Sozialisierung mit anderen Artgenossen ausgebaut werden.

Aber auch ein Verständnis für das Verhalten des eigenen Hundes und die Fähigkeit diesen bei der Begegnung mit Umweltreizen einschätzen zu können, werden vermittelt.

Wer sich neben dem Erziehungskurs mit seinem Vierbeiner sport-



Unsere Zentrale in der Saynstraße bleibt aber selbstverständlich unverändert erhalten, sodass Sie hier weiter - wie gewohnt - alle Ansprechpartner erreichen.

■ **KSC Karate Team ist die Nr. 1 in Deutschland**  
Zwei Deutsche Meister und ein Vize-Meister kommen vom KSC Karate Team

Das Ergebnis für das KSC Karate Team hätte kaum besser sein können. Melina Gelhausen und Samira Mujezinovic begannen für das KSC Karate Team die Wettkämpfe. Samira schied denkbar knapp aus. Melina hingegen steigerte sich von Runde zu Runde und war an diesem Tag nicht aufzuhalten. Deutsche Meisterin 2016. Denis Jankowski überzeugte ebenfalls und siegte in der ersten Begegnung nach nur 30 Sekunden mit 8:0-Wertungen. Denis beendete alle weiteren Kämpfe und das Finale mit 0 Gegenpunkten und wurde souverän Deutscher Meister.

Esther Eckstein konnte sich ebenfalls bis ins Finale vor kämpfen. Nach 1:1-Wertungen in der regulären Kampfzeit entschieden die Kampfrichter jedoch für die Sportlerin aus Erfurt. Esther wurde somit Deutsche Vize-Meisterin.



von links: Denis Jankowski, Melina Gelhausen, Nikita Seifert, Esther Eckstein

Nikita Seifert kämpfte sich vor bis in Halbfinale, wo er leider gegen einen gleichwertigen Gegner aus Kassel ausschied. Am Ende wurde er Fünfter. Maya Klee hatte auch einen sehr guten Start, schied aber leider in der dritten Runde gegen die spätere Deutsche Meisterin aus Thüringen aus. In der Trostrunde hatte sie etwas Pech und wurde siebte.

Die Trainer Heike und Uli Neumann zogen eine sehr positive Bilanz, und das intensive Training hat sich ausgezahlt. Nun gilt es darauf aufzubauen, denn die nächsten Herausforderungen stehen bereits an.

**AWO Altenkirchen e.V. machte Urlaub in Österreich**

Die alljährliche Urlaubsfahrt führte die Mitglieder und Freunde des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt Altenkirchen e.V. in diesem Frühjahr nach Altenmarkt im Pongau. Mit dem dort ansässigen Hotel hatte unser Busfahrer einen Volltreffer gelandet. Schöne Zimmer, ausgezeichnetes Essen und stets zuvorkommendes Personal waren gute Grundlage für den achttägigen Urlaubsaufenthalt.



Fünf interessante und wunderschöne Tagesausflüge in die Region entschädigten für die langen An- und Abreisetage. Zell am See, das Salzburger Freilichtmuseum, die Radstädter Tauern mit einem Schiffsausflug auf dem Ossiacher See, eine Fahrt über die Rossfeld-Panoramastraße nach Berchtesgaden und an den Königssee und natürlich eine Panoramafahrt zum nahegelegenen Dachstein-gebirge sorgten dafür, dass die Zeit wie im Fluge verging. Das sommerliche Wetter trug selbstverständlich auch seinen Teil zum Gelingen bei. Da konnte auch der verregnete Ruhetag nicht die gute Stimmung trüben.

Für das kommende Jahr plant der Ortsverein der AWO Altenkirchen e.V. eine Urlaubsfahrt in die Rhön. Detaillierte Auskünfte hierzu und natürlich auch zu den weiteren Aktivitäten des Ortsvereins erteilen gerne Klaus Käfer (02686 988 722) oder Erika Heidepeter (02681 2715).

**SPD Ortsverein Altenkirchen  
SPD diskutiert über soziale Gerechtigkeit**

Die Armen werden immer ärmer und die Reichen immer reicher. Bleibt die soziale Gerechtigkeit auf der Strecke? In der jüngsten Mitgliederversammlung des SPD Ortsvereins Altenkirchen beschäftigten sich die Genossinnen und Genossen mit diesem Urthema der Sozialdemokratie.



Martin Diedenhofen, Kandidat des Wahlkreises Neuwied/Altenkirchen für die Bundestagswahl 2017, nahm auf Einladung des Ortsvereins an der Versammlung teil. „Weg mit dem Sparmantra“; zitierte er aus einem Zeitungsartikel des Mainzer Oberbürgermeisters Michael Ebling. „Wir dürfen nicht weiter bedingungslos dem Finanzmarkt folgen. Finanzspekulationen müssen wirksam unterbunden werden“. Timo Schneider, Leiter der Diakonie in Altenkirchen, ging in seinem Referat auf das steigende Armutsrisiko in Deutschland und im Kreis Altenkirchen ein. Besonders betroffen sind Langzeitarbeitslose, Alleinerziehende und Migranten. „Aber auch viele, die eine Arbeitsstelle haben, kommen allein mit ihrem Lohn nicht mehr aus“, beschrieb Schneider die Situation der Geringverdiener. Lohngleichheit ist ein großer Faktor der sozialen Gerechtigkeit. Ungleichheit erzeugt Frustration und Sozialneid, die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben wird geringer. Steigende Mietpreise in den Städten führen zu einer Abwanderung in den ländlichen Raum. „Altenkirchen, Betzdorf und Wissen haben bereits viele sozial Schwache aufgenommen“, berichtete Rainer Dungen, Mitglied im Verbandsgemeinderat und im Kreistag. Aber auch auf dem Land ist es schwierig, passenden Wohnraum zu bekommen. Einig waren sich die Sozialdemokraten, dass weiter in Bildung investiert werden soll. Bildung von Anfang an zu ermöglichen, ist ein weitaus besserer Weg, als Kin-

**ABFLUSS  
VERSTOPFT ?**

Kanal-Service GmbH  
*Schmidt & Hassel*  
seit 1974

- Abfluss-, Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohr- u. Kanal-Fernsehuntersuchung
- Öl- u. Fettabscheiderentsorgung

Weyerbusch ☎ (0 26 86) 95 250

www.sh-kanal.de

NOTDIENST

der aus sozial schwachen und bildungsfernen Familien nur finanziell zu fördern. In Erwägung gezogen wurde dabei auch ein verpflichtender Besuch der Kindertagesstätte ab dem 4. Lebensjahr. Nach Ansicht von Bernd Lindlein, Fraktionssprecher im Stadtrat. In einem kurzen geschichtlichen Abriss, schilderte Anka Seelbach, Vorsitzende des Ortsvereins, dass das Elend des Proletariats im Frühstadium der Industrialisierung im 19. Jahrhundert den Ruf nach sozialer Gerechtigkeit hervorgebracht hat. Damit eng verbunden sind die Namen Lassalle, Bebel und Liebknecht. „Die soziale Gerechtigkeit ist ein Ideal, das die Gesellschaft vorantreibt und die Politiker zwingt, nach neuen und besseren Formen des Zusammenlebens zu suchen.“

**Neue Arbeit Altenkirchen e. V.  
Vorstand im Amt bestätigt**

Die Mitgliederversammlung der Neuen Arbeit Altenkirchen e.V. hat die bisherigen Vorstandsmitglieder Josef Zolk, Bodo Nöchel und Dr. Hans-Joachim Roos jeweils einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Die Neue Arbeit Altenkirchen e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der soziale Dienstleistungen anbietet. Sie helfen Menschen, die aufgrund ihrer persönlichen, sozialen oder wirtschaftlichen Situation auf Unterstützung und Hilfe angewiesen sind. Ziel ist es, psychisch Kranken, sozial Schwachen und/oder Benachteiligten durch Betreuung, Qualifizierungsmaßnahmen und Schaffung von Arbeitsplätzen die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.



von links: Dr. Hans-Joachim Roos, stellv. Vorsitzender, Josef Zolk, Vorsitzender, Bodo Nöchel, stellv. Vorsitzender, Stefanie Schneider Geschäftsführerin

Deshalb setzt sich die Neue Arbeit ein für die Achtung und Einhaltung der Menschen-, Sozial-, und Bürgerrechte und will einen Beitrag leisten, dass Menschen ökonomisch, sozial und kulturell integriert werden und Randständigkeit verhindert wird. Zur Zeit hat die Neue Arbeit über 370 junge Menschen, die in den Maßnahmen teilnehmen, wie Geschäftsführerin Stefanie Schneider mitteilte, die auch dankbar auf den Umzug in die Neuen Räume in der Philipp-Reis-Straße hinwies, durch die die Arbeitsbedingungen für Teilnehmer und Mitarbeiter deutlich verbessert worden seien.

**SSV Almersbach-Fluterschen e. V.  
Mitgliederversammlung am 18. November**  
Hiermit möchten wir nochmals alle Mitglieder an unsere Mitgliederversammlung am Freitag, 18. November 2016, um 20 Uhr, im Hotel-Restaurant „Zum Eichhahn“ in Almersbach, erinnern.  
**Der Vorstand bittet die Mitglieder um vollzählige Teilnahme.**



### ■ Westerwaldverein Fluterschen e.V.



... läßt Jung und Alt ein zur 11. Ganztags-Wanderung am 26. November 2016 auf die „Wäller Tour“ Elberthöhen, ca. 15,5 km, Anspruch mittel. Busabfahrt um 8.15 Uhr Altenkirchen (Koblenzer Str., Bushaltestelle), 8.30 Uhr ab Landgasthof Koch in Fluterschen über Puderbach.

**Streckenführung:** Los geht es in Niederelbert. Wir wandern leicht bergan auf die Anhöhe Hähnchen und Rötchen und passieren den idyllisch gelegenen Bildstock „Maria Hilf“. Bei klarem Wetter eröffnet sich uns ein Weitblick bis in den Taunus und den Feldberg. Weiter wandern wir bergab ins Tal des Sterzenbaches, vorbei an Fischteichen, dem Ort Oberelbert und erreichen Welschneudorf, wo wir in der Landdomäne und Gutshaus „Rückenhof“ zur Mittagsrast einkehren. Frau Rücker und Team servieren uns in einem herrlichen altehrwürdigen Ambiente einen Kesselgulasch nach alter Westerwälder Art. Lasst Euch überraschen! Anschließend wandern wir weiter und treffen auf die Trasse des Europäischen Fernwanderweges E 1, der uns entlang des Waldrandes zum Dielkopf führt. Über den Birolehrpfad geht es weiter zum Aussichtspunkt Steinkaut und zu unserem Startpunkt und Endziel nach Niederelbert zurück. Hier geselliger Abschluss im Gasthof „Dorfbrunnen“ mit Kaffee, Kuchen und Börek-Teigtaschen, eine türkische Spezialität.

Anmeldung unbedingt erforderlich! Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

### ■ Naturkundepass Fluterschen

#### Einladung zum Plätzchenbacken

Wir nähern uns dem Jahresabschluss-Highlight unseres Naturkundepass-Programms: dem Plätzchenbacken! Alle Naturkundepass-Kinder (5 - 10 Jahre) und die, die es werden wollen, sind herzlich zum Plätzchenbacken im Gemeindehaus Oberwambach mit anschließendem Laternenspaziergang eingeladen. Wegen der großen Nachfrage bieten wir in diesem Jahr gleich zwei Termine an: Freitag, 25. November 2016, um 15.30 Uhr oder Montag, 5. Dezember 2016, um 16 Uhr. Dauer jeweils ca. zwei Stunden.



Die Teilnehmerzahl ist bei beiden Terminen jeweils auf 12 Kinder zwischen 5 und 10 Jahren begrenzt. Schürzen, eine Teigrolle und eine Backunterlage sind jeweils selbst mitzubringen. Die Familien der teilnehmenden Kinder werden um Teigspenden gebeten, damit ordentlich gebacken werden kann. Für den anschließenden Laternenspaziergang bitte nur Laternen (z. B. vom St.-Martins-Zug), keine Fackeln, Taschenlampen oder Handys mit Licht-App! Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 20. November 2016 unter n-pass@t-online.de. Bei Anmeldung bitte den gewünschten Termin angeben. Wir freuen uns auf einen fröhlichen Back-Nachmittag mit Euch!

### ■ Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumpflege e. V.

#### Bericht über die Versammlung am 04.11.2016 im „Westerwälder Hof“, Helmenzen

Zu Beginn eröffnete der 2. Vorsitzende des Vereins Helmut Kohl die Veranstaltung, indem er die Anwesenden begrüßte, ein paar informative Interna bekannt gab und einleitende Worte fand für den Vortrag dieses Abends. Das Interesse daran war ziemlich hoch, da viele Besucher und Mitglieder begrüßt werden konnten.

Unser Mitglied Frank Schumann aus Birnbach sprach über das Thema „Der Evangelische Kirchenkreis Altenkirchen in der Zeit des Dritten Reiches“. Dabei ging es, kurz gefasst, um folgenden Inhalt:

Nach dem verlorenen Ersten Weltkrieg und dem Ende der Kaiserzeit verlor die Evangelische Kirche ihre stabilisierenden Faktoren. Diese kirchliche Orientierungslosigkeit führte dazu, dass viele Pfarrer und Gemeindeglieder sich national-sozialistischem Gedankengut zuwandten. Dies hatte zur Folge, dass die Evangelische Kirche sich freiwillig in die Hände des Nationalsozialismus begab, die in einer Einheitskirche, die sich an Rassismus und dem Führerprinzip orientierte, gipfelte. Es gab einige wenige Geistliche und Mitglieder der Gemeinden, die ihren Glauben nicht verloren hatten. Nach einer Kundgebung (im November 1933) der „Deutschen Christen“, eine Gruppe von Nazichristen, wurde auch vielen anderen die Augen geöffnet, die keine Kirche haben wollten, in der das Alte Testament abgeschafft wird, das Neue Testament anders ausgelegt werden soll und Hitler und die NSDAP neben Jesus Christus als neue Offenbarung angesprochen werden. Hieraus entwickelte sich die „Bekennende Kirche“, die ihren Ursprung hatte im Pfarrernotbund (Niemöller) und in der Barmer Theologischen Erklärung. Die Versuche, die „Deutschen Christen“ aus der Vertretung der Landeskirche zu verdrängen, wurden nach anfänglichen Erfolgen aufgrund der Repressalien

des Staates und der Partei immer geringer. Der kirchliche Widerstand blieb weitgehend in der Hand einzelner mutiger Personen, wobei sich auch Menschen, insbesondere Pfarrer, des Kirchenkreis Altenkirchen hervortaten. Dies ist umso bemerkenswerter, als dass viele anders Gesinnte und Denkende staatlicher Willkür ausgesetzt waren.



Foto: Erhard Waßmuth

Gerade diese Hinweise und Beispiele von Frank Schumann, die sich auf den heimischen Raum, also Gemeinden und Kirchspiele, beziehen, waren für die meisten Zuhörer neu. Es ist

sicherlich der Wunsch vieler Anwesender, mehr über die Geschichte der eigenen Gemeinde zu erfahren. Der Vortragende machte Mut, hier auch selbst zu forschen, da die kirchlichen Archive im Kreis doch vielfach noch einiges interessante Quellenmaterial enthalten. Alle anwesenden Zuhörer bedankten sich mit lang anhaltendem Applaus für diesen hervorragenden Vortrag bei Frank Schumann. Um über dieses weite und umfangreiche Wissensgebiet so reden zu können, war sicherlich viel Arbeit und Recherche notwendig. Helmut Kohl dankte Frank Schumann für seine interessante und gut vorgelegene Rede und wies darauf hin, dass der nächste Vortrag von Josef Zolk über das Leben und Wirken von Raiffeisen und Schultze-Delitzsch mit der Auflösung der Frage, ob Weltkulturerbe oder nicht, folgen wird. Das Datum hierfür steht noch nicht fest.

Abschließend noch der Hinweis, dass die **Museumsscheune in Helmenzen bis Ende April 2017 geschlossen** ist. Am ersten Mai nächsten Jahres findet traditionsgemäß wieder die Eröffnung mit Kaffee und Kuchen statt. Danach kann die Museumsscheune, wie jedes Jahr, an allen Sonntagen ab **Anfang Mai bis Ende September von 14 - 17 Uhr** besichtigt werden.

### ■ Bürgerinitiative Ingelbach

#### Erinnerung an Stammtisch mit Vortrag



Bürgerinitiative Ingelbach

... am Freitag, 18. November 2016, um 20 Uhr findet im Sportlerheim der vierteljährliche Stammtisch statt. Themen des Abends: Nachlese zur Saftpressaktion 2016 und ein Vortrag über „Energiegenossenschaft am Beispiel von MaxWäll“.

Referent: Gerd Stein, Vorstand der MaxWäll-Energie Genossenschaft eG. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme. Alle Freunde und Mitglieder der BI sind sehr herzlich eingeladen.

### ■ Sportfreunde Ingelbach

#### Abteilung Senioren-Fußball

#### Wer keine Chancen verwertet, kann nicht gewinnen...

#### Lautert II gegen SG I ..... 2:0 (1:0)

Auf tiefem Geläuf ergab sich kein leichtes Spiel für beide Teams. Die Heimmannschaft bot dem SG-Sturm von Beginn an Paroli. Hinzu kam, dass sich der Torwart des Hausherrn in ausgezeichneter Verfassung präsentierte. Während die SG die Chancen nicht nutzen konnte, gelang Lautert kurz vor dem Pausentee die 1:0-Führung. Auch im zweiten Abschnitt überbot sich die SG im Auslassen hochkarätiger Tormöglichkeiten. Durch den Offensivdrang

der Gäste ergaben sich für Lautert immer wieder Lücken. Eine Gelegenheit davon nutzte der Gastgeber in der 82. Minute zum 2:0-Sieg. Zum Ende der Hinrunde stehen 27 Punkte aus 13 Spielen, eine Tor Differenz von plus 19 und Tabellenplatz drei unterm Strich. Es spielten: K. Gerhards, S. Grollius, A. Isheim, Marcel Krämer, P. Sander, K. Machmer, A. Boschmann, A. Schneider, P. Stenkamp, R. Lindenpütz, R. Schuster, E. Bräul, Maurice Krämer; zudem stand M. Groß zur Verfügung.

### ■ Michelbacher Schlachtessen



Zum traditionellen Schlachtessen lädt am Samstag, 19. November, ab 20 Uhr die Ortsgemeinde Michelbach und der Schützenverein „Adler“ ins Schützenhaus nach Michelbach herzlich ein. Das Schlachtessen wird nach altbekannter Art und Weise durchgeführt. Für die Teilnahme wird pro Person ein Kostenbeitrag von 12 Euro erhoben. Anmeldungen werden gerne bis 15.11.16 bei Hans Kwiotek (Ortsbürgermeister), Tel. 02681-6451, oder bei Günter Imhäuser (stellv. Schützenmeister), Tel. 02681-1696, entgegen genommen. Die Ortsgemeinde und der Schützenverein freuen sich über eine rege Teilnahme.

### ■ Erbacher Carnevalisten laden ein zur Prinzenproklamation ein

#### Prinzenproklamation am Samstag, 19.11.2016, ab 19.11 Uhr im Sportlerheim in Eichelhardt - Eintritt frei

Liebe Jecken, die 5. Jahreszeit hat begonnen. Mit 3 x Erbach eröffneten die Hobby Carnevalisten Erbachtal, mit ihrer noch amtierenden Prinzessin Betty I. die neue Kampagne. Zu Gast waren die blau-wei-

Ben Carnevalisten, bereits Ende Oktober bei der Proklamation der KG Herdorf. Auch in Fensdorf, Wissen, Herschbach und Morsbach überbrachte Prinzessin Betty I. mit ihrem Gefolge, den frischproklamierten Regenten ihre Glückwünsche. Jedoch mit etwas Wehmut, da sie in Kürze die Insignien der Macht ablegen muss, um die neue Tollität der Erbacher Carnevalisten willkommen zu heißen.



Mit dem neuen Motto in der Session 2016/2017 „Wer Stimmung will im Narrensaal, der kommt zu uns ins Erbachtal“, eröffnen die Carnevalisten ihre eigene Prinzenproklamation. Die Erbacher Carnevalisten freuen sich zahlreiche Gäste an diesem traditionellen Abend begrüßen zu dürfen. Viele befreundete Vereine werden an der Inthronisierung der neuen, aber nicht unbekanntem Tollität teilnehmen.

Weitere Mitwirkende sind die Erbacher Tanzgarden und viele aktive Mitglieder. Durch das Programm führen die Präsidenten Dominic Pritz und Sina Beutgen.

#### **Voranzeige: HCE**

Sonntag, **!29.01.2017!** Prinzenfrühschoppen im Bürgerhaus in Erbach

Sonntag, 19.02.2017 Kinderkarneval im Erbacher Festzelt

**!Donnerstag, 23.02.2017!** Altweibercafé im barrierefreien, beheizten Erbacher Festzelt

Freitag, 24.02.2017 Traditionelle Sitzung im Erbacher Festzelt

Samstag, 25.02.2017 Karnevalsparty im Erbacher Festzelt

Der Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen hat bereits begonnen! Kartenvorbestellung beim 1. Vorsitzenden Achim Wessler Tel. 02682/6587 und Dominic Pritz Tel. 02681/3287, sowie bei allen aktiven Mitgliedern vom HC Erbachtal. Weitere Infos unter [www.hc-erbachtal.de](http://www.hc-erbachtal.de) Ein Anruf genügt, und Sie sind beim närrischen Treiben des Erbacher Karnevals dabei.

#### **■ MGV Niedererbach weiter auf Erfolgskurs**

##### **Verein wurde im Kulturwerk Wissen zum 8. Mal Meisterchor**

Der MGV Niedererbach bleibt weiter auf Erfolgskurs. Beim 44. Meisterchorsingen im Kulturwerk Wissen konnte der Verein zum 8. Male die Meisterwürde des Chorverbandes Rheinland-Pfalz entgegen nehmen.

Hierfür hatte der MGV Niedererbach einige Mühen in Kauf genommen. Im April nahm man erfolgreich am Leistungssingen der Stufe II teil und qualifizierte sich für das Meisterchorsingen. Eigentlich stellt sich der MGV Niedererbach nur einmal im Jahr den Wertungsrichtern. Da aber das Meisterchorsingen quasi vor der Haustür in Wissen stattfand, meldete man sich zu dieser schweren Prüfung erneut an. Für die Sänger bedeutete dies sehr intensive Probenarbeit. Chorleiter Tobias Hellmann schuf die musikalischen Voraussetzungen, dass der Verein sehr optimistisch die Fahrt nach Wissen antrat. Am Samstag, den 5. November musste sich der MGV Niedererbach nicht nur den drei erfahrenen Wertungsrichtern (Michael Rinscheid, Claudia Rüben-Laux und Gerd Zellmann) stellen, sondern auch einer „bärenstarken“ Konkurrenz. Insgesamt 9 Chöre traten beim Meisterchorsingen an, u.a. die seit vielen Jahren äußerst erfolgreichen Chöre aus Berod und Plaidt, sowie der Auswahlchor des Chorverbandes Rheinland-Pfalz, welcher unter dem Namen SonntagsChor seine Auftritte hat.



Der MGV Niedererbach erzielte mit seinem Auftritt folgende Ergebnisse:

Pflichtwahlchor: „Exsultate justi“ von Ludovico Viadana: 20,67 Punkte Note gut, Originalkomposition: „Miserere“ von Piotr Janiczak: 21,67 Punkte Note sehr gut; frei wählbares Werk: „Wie kann es sein“ von Edzard Hüneke: 22 Punkte, Note sehr gut; Deutsches Volkslied: „Ich habe den Frühling gesehen“ von Friedrich Silcher: 22 Punkte Note sehr gut.

Mit insgesamt dreimal „sehr gut“ und einmal „gut“ ersang sich der Chor nicht nur eines der besten Ergebnisse seiner Vereinsgeschichte, sondern er rangierte auch auf Platz 4 der Tageswertung. Dieses Ergebnis löste unter den Erbach Sängern einen lauten Jubelsturm aus. Chorleiter Tobias Hellmann war es gelungen, den Verein auf den Punkt topfit zu machen, nur so war diese Leistung bei den Sängern abrufbar.

Der Frauenchor Niedererbach, der bereits im vergangenen Jahr seinen 8. Meistertitel erzielt hatte, begrüßte im heimischen Bürgerhaus die Sänger.

Hier hatten sie einige Überraschungen vorbereitet und Vorsitzende Manuela Schmitz gratulierte zum tollen Erfolg. Vorsitzender Alexan-

der Kölschbach ließ das Sängerbund Revue passieren und dankte allen Sängern für ihren Einsatz und ihr Engagement. Chorleiter Tobias Hellmann wurde nicht nur für seine Arbeit gedankt, er erhielt auch ein Präsent überreicht. Ortsbürgermeister Erhard Schneider gratulierte im Namen der Ortsgemeinde Obererbach und auch im eigenen Namen.

Er zeigte sich stolz, zwei so erfolgreiche Chöre in seiner Ortsgemeinde beheimatet zu wissen. Er überreichte zwei befüllte Kuverts. Auch der Vorsitzende des Skiclubs Obererbach Stefan Löhr gratulierte und überreichte ein Geschenk. Bis weit nach Mitternacht gab es dann im Bürgerhaus eine Sängerparty. Chorleiter Tobias Hellmann hatte sich seine Worte für die Probe am Montag aufgehoben. Er sei sehr stolz auf seine Männer und lobte den professionellen Auftritt des MGV Niedererbach.

Er freue sich auf eine weitere, schöne und erfolgreiche Zusammenarbeit. Anschließend wurden die Bewertungen der Wertungsrichter besprochen, danach ging es abermals zum gemütlichen Teil über. Der MGV Niedererbach darf sich nun bis zum Jahre 2021 als Meisterchor bezeichnen und tritt auch mit dieser Qualifikation seine Konzertreise vom 22.6. bis 25.6.2017 zur Partnerstadt Tarbes an.

#### **■ Dorfgemeinschaft Schöneberg - Sankt Martin**



Am Samstag, 5. November, wurde sich um 18 Uhr an der Wendeplatte getroffen, um gemeinsam mit Laternen durch Dorf zu gehen. Uns hat es sehr gefreut, dass so viele an dem Umzug teilgenommen hatten.

In großer Gruppe ging es Lieder singend bis zum Hüttchen. Dort warteten Weckmänner auf die Kinder. Es

gab Kakao, Glühwein und Würstchen für alle. Ein rundum schöner Sankt Martin Abend erfreute die Schöneberger. Bei der diesjährigen Verlosung gewann Manuela Kurth (Foto links) den ersten Preis. Der zweite Preis, mit der Losnummer 180, steht noch aus. Der Preis kann beim Vorstand der Dorfgemeinschaft abgeholt werden.

#### **■ Verkehrs- und Bürgerverein Weyerbusch e.V.**

##### **Es wird wieder im historischen Raiffeisen-Backhaus in Weyerbusch gebacken!**



Am **03.12.2016** werden wir wieder Brot backen. Wer Interesse an Mitwirken und Backen hat, meldet sich bitte bei Udo Bettgenhäuser **bis zum 30.11.2016** an. Tel. 02686-1255

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Auch Nicht-Vereinsmitglieder können gerne mitwirken! Wir werden um ca. 8 Uhr anheizen. Gegen 10.30 Uhr fangen wir mit den Backvorbereitungen (Teig kneten, formen und anrühren) an. Ab 11.30 Uhr wird dann gebacken. Im Anschluss können noch Weihnachtspätzchen gebacken werden.

#### **Erlebnistag im Nationalpark Hunsrück-Hochwald war ein voller Erfolg**

Trotz des recht feuchten Wetters fanden sich 24 interessierte Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die eine eindrucksvolle Führung im einzigen Nationalpark in Rheinland-Pfalz erlebten. Ralph Hassel, der erste Vorsitzende des Vereins, konnte als höchst kompetente Führerin Sandra Wenz gewinnen, die alle Fragen der Besucher auf dem ca. 6 km langen Rundweg ausführlich beantworten konnte. Den Teilnehmern wurde klar, welche Bedeutung die Renaturierungsmaßnahmen für uns heute haben. Früher hatte man die Hochmoorgebiete durch Drainagen entwässert und schnell wachsende Fichten gepflanzt.



Durch Entfernung der Drainagen und Befüllen mit Holzhackschnitzeln wird der Bildung von neuem Moor geholfen und so ein wichtiger Beitrag zur Wasserrückhaltung und zum Hochwasserschutz geleistet.

Der Wald findet so langsam zu seinem ursprünglichen Bestand (Mischwald mit überwiegend Buchen) zurück.

Durch viele Gespräche mit der Bevölkerung konnte man, noch bevor der Nationalpark eingerichtet wurde, eine hohe Akzeptanz des Naturparks bei den Bürgern erreichen und alle Probleme, wie z. B. die Fragen der Holznutzung und des Jagdrechts, befriedigend im Vorfeld klären. Nach einem guten Mittagessen in Allenbach versammelten sich die Ausflügler vor ihrem Bus zum Gruppenfoto, bevor sie die Heimfahrt in den Westerwald wieder antraten.

### ■ SSV Weyerbusch - Aktuelles

#### Turnen/Breitensport:



#### Läuferin des SSV erfolgreich beim Rursee Nordic Walk

Dieses Jahr startete nur eine Läuferin des SSV beim 16,5 km Rursee Nordic Walk in Einruhr im Nationalpark Eifel. Die regelmäßigen Treffs der Gruppe, unter Anleitung einer ausgebildeten Trainerin, verbessern nicht nur die Nordic-Walking-Technik sondern machen auch Spaß! Im Treffpunkt ist samstags um 14:00 Uhr hinter dem Feuerwehrhaus Weyerbusch. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Übungsleiterin Claudia Weßler, Tel. 02686 / 988877.

#### Fußball-Jugendspielberichte:

#### D-Juniorinnen - JSG Neitersen/AK III ..... 6:1

Das Chancenplus auf Seiten des Gastgebers konnte jedoch, wie schon so oft, nicht genutzt werden, aber in der 12. Minute wurde schließlich der Bann gebrochen und es fiel das 1:0. Nach diesem Treffer spielten die Spieler des SSV befreit auf und zur Halbzeit stand es verdient 5:0. Im zweiten Spielabschnitt fielen dann nur noch zwei Treffer, einer auf jeder Seite, da man von Seiten Weyerbuschs hier wieder mal viel Chancen ungenutzt ließ.

#### E-Juniorinnen - JSG AK/Neitersen II ..... 18:0

Im vorletzten Heimspiel der Hinrunde konnten wir gegen die jüngste E-Jugend Mannschaft der Leistungsklasse einen Kantersieg mit einfahren.

#### Bambinitreff des VfL Hamm

Weil der VfB Wissen, ohne sich abzumelden, nicht in Hamm erschien, sprangen unsere Bambinis in die Bresche und stellten kurzerhand zwei Mannschaften. Leider konnte kein Spiel gewonnen werden, aber alle 14 Kinder (6+1 wurde gespielt) haben die Spiele mit viel Spaß und Einsatz bestritten! Viele Spiele der beiden Mannschaften gingen 0:0 aus, aber leider wurden auch einige Duelle knapp verloren. Es war ein schöner Nachmittag für alle Beteiligten! Zwei Teams zu coachen war natürlich recht anstrengend für die Trainer, aber man kann sich ja wieder bis zum nächsten Training erholen.

### ■ LandFrauenverband Frischer Wind e.V. Bezirk Weyerbusch

#### Abfahrtszeiten Kabarett mit Rosemarie Warth im Kulturwerk Wissen



Der Bus zum Kulturwerk Wissen fährt am 18.11.2017 an folgenden Haltestellen ab: 18 Uhr Betriebshof Firma Bischoff; 18.05 Bushaltestelle Hirz-Maulsbach; 18.10 Imbiss Müller Kirchweib; 18.15 Bushaltestelle Rettersen (Rossberg); 18.20 Bushaltestelle Weyerbusch Edeka; 18.25 Bushaltestelle Birnbach (Tankstelle); 18.30 Bushaltestelle Oberölfen; 18.35 Busbahnhof Altenkirchen

### ■ Tolle Alternative zu Halloween



Foto: Daniel Janzen

Das alljährliche Lagerfeuerfest von Neues Leben in Wölmersen war auch dieses Jahr ein voller Erfolg. Es fand am Abend des Reformationstags, also am 31.10.2016, statt. Organisiert wurde es von Sebastian Mangold & Team. Eingeladen waren Kinder allen Alters

mit ihren Eltern, um zusammen diesen Abend zu erleben. Neben dem Lagerfeuer mit Stockbrot, gab es viele andere attraktive Angebote. So wurde gegrillt, Waffeln gebacken, außerdem gab es eine leckere Kürbissuppe.

Ein Programmpunkt war besonders spannend, denn es gab eine Feuerschau, die alle zum Staunen brachte. Etwa 300 neugierige Kinder und Eltern liefen über das Campgelände von NEUES LEBEN. Mit einer Fackelwanderung ging die Veranstaltung zu Ende. Alles in allem war es ein sehr schönes Lagerfeuerfest, mit einem Hauch Weihnachtsmarkt - Stimmung! So konnte man Halloween ganz vergessen...

### ■ Eine Initiative von Palette Mensch e. V. Frühstück bei Palette Mensch



Für Familien, Pärchen, Singles, Redefreudige, Ruhesuchende, ... Dich..., gibt es, zum letzten Mal in diesem Jahr wieder die Gelegenheit zu Frühstück, Begegnungen und guten Gesprächen in entspannter Atmosphäre: am Sonntag, 20. November von 10 - 13 Uhr in der Cafeteria von Palette M e.V., 57639 Rodenbach, Helingsweg 2. Bei dem voraussichtlich kalten Wetter wird außerdem der Kaminofen locken. Spenden zur Deckung der Kosten sind erwünscht. Eine Initiative von Palette Mensch e.V.:

[www.palette-mensch-westerwald.de](http://www.palette-mensch-westerwald.de)

### ■ Erfolgreicher Waffensachkundelehrgang im Schützenbezirk 13 im Rheinischen Schützenbund

Ein wichtiger Grundsatz im Umgang mit Waffen im Bezirk 13 ist, keine Waffen an Nichtberechtigte und nicht sachkundige Personen. Deshalb führt der Bezirk 13 die vom Gesetzgeber zu recht geforderten Lehrgänge in Eigenregie durch. Im Herbst dieses Jahres wurde wieder ein Waffensachkundelehrgang, ausgerichtet vom Bezirk 13 des Gebiets Süd im Rheinischen Schützenbund, beendet. Je nach Bedarf werden zwischen zwei und vier Lehrgänge jährlich absolviert und unter Leitung von Dirk Wick (Altenkirchener Schützengesellschaft) und seinem Logistiker Elmar Deneu (Schützenverein Maulsbach und Geschäftsführer des Bezirks 13) durchgeführt. Zuvor hatten die 21 bestandenen Prüflinge ca. 20 Stunden in Theorie und Praxis zu absolvieren.

Schwerpunkte des Trainingsinhalts: 1. Der sichere Umgang mit Waffen und Munition in Theorie und Praxis, 2. Waffen- und munitionstechnische Begriffe, 3. Aktuelles Waffenrecht, 4. Das Aufbewahren von Schusswaffen und Munition und sonstige Pflichten der Waffenbesitzer

Die anschließenden Prüfungen wurden in der Theorie, mittels der von der ADD Trier genehmigten Fragebögen durchgeführt. Mit der praktischen Prüfung auf dem Schießstand des Schützenvereins Höhn mussten die Teilnehmer ihre Kenntnisse im Umgang mit Großkaliberwaffen, Ordonnanzgewehr und Kleinkaliber Langwaffe, sowie diversen Kurzwaffen auf diesem Gebiet, nachweisen.

Alle bestandenen Prüflinge erhielten eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an dem Waffensachkundelehrgang, welche unter anderem die Voraussetzung für den Erwerb von waffenbesitzkartenpflichtigen Waffen ist.

Eine Besonderheit dieses Jahr: Rainer Walkenbach, der von der ADD Trier beauftragte Behördenvertreter, der Unteren Jagdbehörde des Landkreises Altenkirchen, wurde aufgrund seines Ausscheidens, aus dem Dienst der Kreisverwaltung und somit wegen seiner letztmaligen Prüfungsabnahme in der Waffensachkundeprüfung besonders geehrt und in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Vielen Dank im Namen des Bezirks 13 nochmals an Rainer Walkenbach für seine langjährige kompetente Prüfungsabnahme.

### ■ Auftakt in die neue Session 2016/2017 Regionalverband Rhein-Sieg-Eifel e.V. (Bezirk 9+12)

Mit einem kräftigen „Ojōjo“ begrüßten sich die Jecken des Landkreises Altenkirchen gemeinsam mit dem Bezirksvorstand des Regionalverbandes als Organ im Bund Deutscher Karneval die neue Session in Wissen. So ging es am 06.11. zur KG Wissen, wo S.T. Prinz Martin und die erste Kinderprinzessin Larice I. auf dem Marktplatz, wo sie feierlich proklamiert wurden. Auch hier wurde der RSE-Prinzen-

orden durch den Bezirksvorsitzenden Matthias Ennenbach und seine Stellvertreter Jürgen Joest und Björn Simon überreicht. Zuvor gab es einen gelungenen Umzug durch die Wissener Stadtmitte. Denn es ist immer wieder schön, bei Freunden wie der KG Wissen zu Gast zu sein. Ein besonderer Höhepunkt waren die Karnevalisten aus dem französischen Chagny im Département Saône-et-Loire, die durch unseren Bezirksvertreter besonders begrüßt wurde. Wir freuen uns, gemeinsam mit den Jecken in Wissen und dem gesamten Landkreis Altenkirchen in die kommende Session zu feiern.



Sie möchten auch die vielseitigen Vorteile des Bundes Deutscher Karneval von GEMA-Rabatt bis Versicherungs Sonderverträge oder den Verdienstorden nutzen? Sie wollen Teil von Deutschlands größter Karnevalsfamilie werden, und dabei sind Sie vielleicht kein klassischer Karnevalsverein, und noch nicht mal e.V.? Bei uns kein Problem. Melden Sie sich doch einfach, unter [ennenbach \(at\) rse-bdk.de](mailto:ennenbach(at)rse-bdk.de)

Olaf Pitzer - 40 €

### Tanzworkshop „Tänze aus aller Welt“

Samstag, 26.11.2016, 15 bis 18 Uhr - 1 Termin

Iris Heise - 15 €

### Wohlfühlgewicht - wieder Gesundheit und Wohlfühlen durch richtiges Essen!

Freitag, 25.11.2016, 17.30 bis 19 Uhr - 4 Termine

Simone Gerhardt - 45 €

### Profiwissen Excel 2013/2016

Samstag, 26.11.2016, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin

Frank Runkler - 70 €

### Linux für alle

Samstag, 26.11.2016, 10 bis 13 Uhr - 1 Termin

Arnd Sonntag - 20 €

### Themenkochabend „Geschenke aus der Küche“

Dienstag, 29.11.2016, 18 bis 21.30 Uhr - 1 Termin

Carina Löhr - 17 €

### Kompaktkurs „Excel 2010 - Listenauswertung und Pivot-Tabellen“

Donnerstag, 01.12.2016, 17.45 bis 21 Uhr - 2 Termine

Werner Zapatka - 40 €

### Neuerungen in Office 2013/2016

Donnerstag, 01.12.2016, 18 bis 21.15 Uhr - 2 Termine

Frank Runkler - 39 €

### OneNote 2010 und Outlook 2010 - das Dreamteam

Samstag, 03.12.2016, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin

Frank Runkler - 35 €

### Workshop „Wege zum kreativen Acrylbild: frei - ausdrucksstark - individuell“

Samstag, 03.12.2016, 11 bis 16 Uhr - 1 Termin

Volker Vieregge - 35 €

### Schwedisch für Teilnehmende mit Vorkenntnissen - A1.2

Montag, 05.12.2016, 18 bis 19.30 Uhr - 12 Termine

Björn Brühn - 60 €

### Motorsägenkurs-Basis: Schulung für Brennholzselbstbewerber

Dienstag, 06.12.2016, 8 bis 17 Uhr - 1 Termin

Cornelia Lück-Aschenbrenner, Forstamt Altenkirchen - 87,45 €

### Themenkochabend: Weihnachtsmenue

Dienstag, 06.12.2016, 18 bis 21.30 Uhr - 1 Termin

Carina Löhr - 17 €

### Einstieg in das Online-Banking

Mittwoch, 07.12.2016, 18 bis 21 Uhr - 1 Termin

Frank Runkler - 10 €

### La Cuciana Italiana Mediterranea - Italienisches Weihnachtsmenue

Mittwoch, 07.12.2016, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin

Margherita Genovese - 19 €

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder [kvhs@kreis-ak.de](mailto:kvhs@kreis-ak.de)

### Klassentreffen nach 40 Jahren

Am 22.10.2016 haben sich die ehemaligen Schüler der Klasse 9.3 Hauptschule Altenkirchen nach über 40 Jahren das erste Mal wieder getroffen. Das Klassentreffen fand im Haus Felsenkeller in Altenkirchen statt.



Im Vorfeld hatte sich eine kleine Planungsgruppe mehrfach getroffen. Es war nicht ganz einfach, Adressen und Aufenthaltsorte der ehemaligen Kameradinnen und Kameraden herauszufinden. An dem Abend der Klassenfeier gab es immer mal wieder verwunderte Gesichter, da sich viele Teilnehmer schon über 40 Jahre nicht mehr gesehen hatten. Es war teilweise schwierig, sich überhaupt an den einen oder die andere zu erinnern. Im Laufe des fröhlichen Beisammenseins wurden alte Bilder und Erinnerungen aufgefrischt, Anekdoten erzählt und viel gelacht. Der ehemalige Klassenlehrer Dietmar Winhold und der Fachlehrer Rainer Hasselbach waren ebenfalls erfreut, ihre ehemaligen Schülerinnen/ Schüler begrüßen zu können.

Das nächste Klassentreffen soll nun nicht erst wieder in 40 Jahren stattfinden. Die einhellige Meinung war: „Wir machen das nächste Klassentreffen in fünf Jahren.“

## Schul- und Kindergartennachrichten

### Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



#### Schnuppernachmittag „Boomwhackers“

Freitag, 18.11.2016, 13 bis 17 Uhr - 1 Termin;  
Sandra Kluge - 15 €

#### Workshop „Hatha Yoga für Anfänger“

Samstag, 19.11.2016, 14 bis 17 Uhr - 1 Termin

Jennifer Endres - 15 €

**Erste-Hilfe: Aus- und Fortbildung in Erster Hilfe für Bildungs- und Erziehungseinrichtungen** Montag, 21.11.2016, 8.30 bis 16.30 Uhr - 1 Termin

Jörg Gerharz - kostenfrei

#### Grundlagenkurs „Picasa - schnelle und einfache Fotobearbeitung und -verwaltung“

Montag, 21.11.2016, 17 bis 19 Uhr - 4 Termine

Kitja Müller - 40 €

#### Zumba

Mittwoch, 23.11.2016, 16.45 bis 17.45 Uhr - 10 Termine

Lisa Graben - 40 €

#### Zumba

Mittwoch, 23.11.2016, 18 bis 19 Uhr - 10 Termine

Lisa Graben - 40 €

#### Aqua-Fitness im Hallenbad Altenkirchen

Mittwoch, 23.11.2016, 18 bis 18.45 Uhr - 8 Termine

Andreas Mattern - 60 €

#### Aqua-Jogging im Hallenbad Altenkirchen

Mittwoch, 23.11.2016, 18.45 bis 19.30 Uhr - 8 Termine

Andreas Mattern - 60 €

#### Vernissage durch die neue Ausstellung „Streifzüge durch die Welt der Water-Colour“

Donnerstag, 24.11.2016, 16.30 Uhr

Angelika Scharbert - kostenfrei

#### Niederländisch für Fortgeschrittene - B2

Donnerstag, 24.11.2016, 18.30 bis 20 Uhr - 12 Termine

Hilde Pfau - 75 €

#### Vortrag „Die Lipo-Power-Kur“

Donnerstag, 24.11.2016, 19.30 bis 21 Uhr - 1 Termin

Heiko Christmann - 5 €

#### Seminar „(K)ein Leben auf Autopilot“

Freitag, 25.11.2016, 10 bis 17 Uhr - 3 Termine

Kornelia Becker-Oberender - 450 €

#### Besser Fotografieren - Bildgestaltung & Beleuchtungstechnik

Freitag, 25.11.2016, 18.30 bis 21.30 Uhr - 2 Termine

## ■ Info-Veranstaltung und Tag der offenen Tür an der Realschule plus und FOS Altenkirchen für Grundschüler und ihre Eltern



Die Realschule plus und FOS stellt sich den Grundschulern der vierten Klassen und deren Eltern am **Samstag, 26. November 2016, 9 Uhr**, mit einem Tag der offenen Tür vor, damit Übergänge gut gelingen. Im Rahmen einer Präsentation und

im direkten Gespräch mit der Schulleitung erfahren die Eltern unserer künftigen Schülerinnen und Schüler alles Wichtige über das wertorientierte pädagogische Konzept unserer Schule.

Es werden die verschiedenen Abschlüsse an der Realschule plus und FOS vorgestellt, zu denen neben dem Erwerb der Fachhochschulreife auch der Qualifizierte Sekundarabschluss I und die Berufsreife gehören.

Nach dem Informationsaustausch ist ein Rundgang in kleinen Gruppen durch die Schule geplant.

Einblicke in moderne Fachräume und Klassen sind ebenso möglich wie in die Mensa der Ganztagschule. Schulleiternbeirat und Förderverein halten in der Mensa eine Stärkung bereit. Auf Info-Tafeln präsentieren sich vielfältige Bereiche des Schullebens, von den Streitschlichtern bis zu den Kultur.Forschern! Ab 10.20 bis 12.05 Uhr besteht die Gelegenheit, am Fachunterricht der Klassen 5 und 6 teilzunehmen.

Die Infoveranstaltung am 26. November startet in der Aula der Schule. Falls Eltern Fragen haben, besteht die Möglichkeit unter Tel. 02681/2084 oder a.becker@rsplus-altenkirchen.de Kontakt zur pädagogischen Koordinatorin Anke Becker aufzunehmen.

Die Anmeldetermine für die Klassen 5 stehen jetzt schon fest:

Die Anmeldetermine für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5 an der Realschule plus und FOS sind in der Zeit vom Mittwoch, 15. Februar bis Dienstag, 21. Februar 2017.

Mittwoch, 15.2.2017: 8.30 - 12 Uhr, 14 - 17 Uhr

Donnerstag, 16.2.2017: 8.30 - 12 Uhr, 14 - 17 Uhr

Freitag, 17.2.2017: 8.30 - 12 Uhr

Montag, 20.2.2017: 8.30 - 12 Uhr, 14 - 17 Uhr

## Tag der offenen Tür in der Realschule plus und Fachoberschule - Informationsveranstaltung für Schülerinnen und Schüler der neunten und zehnten Klassen

Die Fachoberschule Technik öffnet ihre Türen am **Samstag, 26. November 2016, von 8 bis 12.50 Uhr**. Schülerinnen und Schüler der neunten und zehnten Klassen können an diesem Tag am Unterricht der Fachoberschule teilnehmen und sich über diese Schulform informieren. Auch Eltern sind herzlich willkommen. Die Fachoberschule bietet in Rheinland-Pfalz den schnellsten Weg zur Fachhochschulreife, denn der obligatorische Praxisanteil ist in die Jahrgangsstufe 11 integriert. Fachoberschüler/innen absolvieren im ersten Oberstufenjahr ein gelenktes Jahrespraktikum in ausbildungsberechtigten Praktikumsbetrieben. Am Tag der offenen Tür erhalten die Gäste nicht nur Einblick in den fachspezifischen Technik-Unterricht der FOS – die eine oder andere Tätigkeit dürfen sie auch selbst ausprobieren: unter Anleitung einer Goldschmiedin ein Schmuckstück herstellen oder eine kreative Idee mit einem Computer-Zeichenprogramm weiterentwickeln. Die Klasse FOS 12 steht gerne Rede und Antwort aus Schülersicht und natürlich informiert auch die FOS-Koordinatorin Ursula John im persönlichen Gespräch.

Der Anmeldezeitraum für die FOS beginnt am 1. Februar und endet am 1. März 2017.



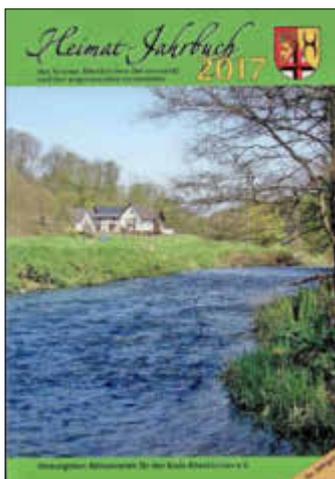
## ■ Datenschutzkonformer Einsatz von Wildkameras

Jäger setzen in vielen Wäldern von Rheinland-Pfalz Wildkameras ein, um das Wildvorkommen zu erfassen. Die Beobachtungen sind rechtlich problematisch, da auch Waldbesucher unbeabsichtigt abgebildet werden könnten. Dieses schutzwürdige Interesse des Rechts am eigenen Bild wiegt nach Auffassung des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz deutlich schwerer als das Interesse der Jäger, die Effizienz der Jagd zu steigern.

Datenschutzkonform ist die Wildbeobachtung, wenn die Kamera Einzelaufnahmen anstelle eines Videos erstellt. Die Kameras sind dabei so anzubringen, dass Waldbesucher grundsätzlich nicht erfasst werden können - am besten in Kniehöhe oder mit steilem Aufnahmewinkel nach unten. Sollten Personen dennoch erfasst werden, sind diese Aufnahmen unverzüglich zu löschen.

## Allgemeines

### ■ Heimatjahrbuch erscheint zum 60. Mal



Historisches und Aktuelles in großer Breite wird im soeben erschienenen Heimatjahrbuch des Kreises Altenkirchen dargestellt. Die Ausgabe für das Jahr 2017 ist zugleich die 60. einer langen Reihe. Besonders auf die letzten zehn Jahre wird nochmals eingegangen. Dabei wird deutlich, wie schnell sich die Zeit wandelt, mit der auch ein Jahrbuch gehen muss.

#### Das neue Heimatjahrbuch 2017

Das Kalendarium ist diesmal mit Bildern der Gegenwart bereichert. Noch einmal lebt der erfolgreiche Kreisheimatstag auf. Auch in der umfassenden Jahreschronik zeigen zahl-

reiche Bilder, wie groß die Themenfülle im Kreis Altenkirchen ist. Die Einzelbeiträge zeigen dann viele Facetten des hiesigen Lebens auf. Gerade die Zeit der unseligen Weltkriege beschäftigt wieder einige Autoren und bei den Folgen der Eroberung der Brücke von Remagen wurde im Raum Altenkirchen ein Stück Weltgeschichte geschrieben.

Wie unselig 200 Jahre Kreisgeschichte sind, wird anhand von Ehrenmalen dargestellt und erschreckend ist die große Zahl der Menschen, die durch die Kriege ums Leben kamen. Dass Kreisgeschichte und Geschichte des evangelischen Kirchenkreises miteinander verwoben sind, wird den Lesern ebenso verdeutlicht wie der Versuch, das Genossenschaftswesen als wertvolles Kulturgut weltweit auszuzeichnen.

Es gibt natürlich auch andere Darstellungen. So kann man einiges über Schulgeschichte und Kirchengeschichte erfahren, so aus Altenkirchen, Scheuerfeld und Weitfeld. Auch der erste Zeppelin über Wissen findet Erwähnung. Ein besonderes Kapitel ist die Entwicklung des Frauenkarnevals in Herdorf, das mit vielen Bildern manche Erinnerung weckt. Gesellig ging es teilweise auch beim Kirchenchor Elkenroth zu, vor allem aber in den Gaststätten dieses Ortes, die nochmals in Text und Bild aufleben. Interessierte Leser können auch erfahren, warum es mit „Bad Betzdorf“ letztlich nichts wurde.

Bergbau und Hüttenwesen sind im Kreis unvergessen und mit ihnen verbunden ist die heilige Barbara. Diese Themen gehören einfach in ein Jahrbuch. Dargestellt werden auch besondere Persönlichkeiten der Heimat, z. B. der aus Scheuerfeld stammende Bischof Gerhard Goebel oder Gustav Brühl alias „Kara Giorg“ aus Herdorf. Abgerundet wird das Heimatjahrbuch durch Gedichte, teils in Mundart und die Büchertruhe, in der heimatische Literatur vorgestellt wird. Das Buch kann ab sofort im Buchhandel bezogen werden.

## Wissenswertes

### ■ Experte oder buntes Bild?

#### Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Wärmebilder sind beliebt bei sanierungsbereiten Eigenheim-Besitzern und auch bei Mietern, die ihrem Vermieter die schlechte Qualität der angemieteten Behausung eindrücklich vermitteln wollen. Tatsächlich kann eine Thermografie-Aufnahme wertvolle erste Hinweise auf energetische Schwachstellen des Hauses geben - etwa auf Wärmebrücken, die mit bloßem Auge schwer zu entdecken sind. Allerdings: Die Kosten für fachmännisch aufgenommene Bilder liegen bei etwa 300 Euro und mehr. Die Aufnahme muss nachts bei Minusgraden erfolgen, das Haus muss vorher konstant beheizt worden sein und es darf nicht regnen. Der Berater sollte sich das Haus auch von innen angesehen haben und sich einen Eindruck über mögliche Schwachstellen verschafft haben. Das sind nur einige der vielen Punkte, die zu beachten sind, damit die Aufnahme gelingt. Auch die Auswertung erfordert ein hohes Maß an Fachwissen und Erfahrung, denn die bunten Bilder sagen nicht aus, wie viel Wärme verloren geht und wie viel davon eine Dämm-Maßnahme einsparen könnte. Deshalb ist eine Energieberatung vor Ort manchmal die bessere Alternative zu einem dekorativen Wärmebild. Erfahrene Berater wissen bei einem Gang durch das Haus häufig auch ohne Thermografie an welchen Stellen die meiste Wärme entweicht und können abschätzen, wo sich eine Sanierung am ehesten lohnt. Die unabhängigen Energieberater der Verbraucherzentrale können bei

**Ab jetzt auch günstige Stromtarife für Nachtspeicher & Wärmepumpen auch für Gewerbekunden**

**MANN STROM**

Der Ökostromanbieter aus dem Westerwald

**ÖKO-TEST**  
MANN Naturenergie  
Ökostromtarif MANN Cent  
**sehr gut**  
Spezial Energie 2016

*Der Wechsel ist einfach!  
Ich helfe gerne dabei.*

**Marco Lenz – Ihr Ansprechpartner vor Ort: 02661 6262 16** [www.mannstrom.de](http://www.mannstrom.de)

der Beurteilung von vorhandenen Thermografie-Aufnahmen helfen oder in einem persönlichen Beratungsgespräch anhand von Unterlagen Hinweise auf sinnvolle Modernisierungen oder weiterführende Beratungsmöglichkeiten geben. Die Beratung findet durch Architektinnen oder Ingenieure nach Terminvereinbarung in den Beratungspunkten der Verbraucherzentrale statt.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden in **Altenkirchen am Donnerstag, 24.11.16, von 8.15 - 18 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt. Voranmeldung unter 02681/850.

**Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:** Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

- Anzeige -

**■ Kundenberatung der Sparkasse Westerwald-Sieg mehrfach ausgezeichnet**

Qualität und Kompetenz in der Kundenberatung bei Banken und Sparkassen haben in Altenkirchen, Bad Marienberg und Montabaur eine Top-Adresse: Die Sparkasse Westerwald-Sieg hat von unabhängigen Bankentestern des Deutschen Institut für Bankentests (DifB) die bemerkenswerte Gesamtnote „Sehr gut“ erhalten. Und das in allen wichtigen Bereichen der Kundenberatung sowie bei günstigen Preisen und Konditionen. Die Auszeichnung der Zeitung DIE WELT gibt es für die Sparkasse Westerwald-Sieg im Dreier-Pack: Beste Beratung für Privatkunden, Beste Beratung für Firmenkunden und Beste Beratung bei Baufinanzierungen.



*Vorstandsmitglied Michael Bug (l.) nimmt die Auszeichnung aus den Händen von Dettlef Effert (DifB) entgegen.*

Die Untersuchungen der Beratungsqualität bei Banken und Sparkassen sollen dem Bürger eine Orientierungshilfe bei der Wahl der Bankverbindung sein. Dr. Andreas Reingen, Vorsitzender des Vorstands der

Sparkasse Westerwald-Sieg, freut sich über die Auszeichnungen der so renommierten Zeitung DIE WELT. „Damit wird von wirklich unabhängiger Seite eine Beratungsqualität bestätigt, die alle unsere Kundinnen und Kunden das ganze Jahr hindurch zuverlässig und individuell abrufen können. Dies ist die Hauptbotschaft hinter diesen Qualitäts-Auszeichnungen, die sich in erster Linie an unsere treuen Kundinnen und Kunden in Altenkirchen, Bad Marienberg und Montabaur – und auch an die, die es noch werden wollen, richtet! Insbesondere ist es eine Auszeichnung unserer Mitarbeiterinnen und Mit-

arbeiter, die täglich mit Engagement, Kompetenz und Freundlichkeit für ihre Kunden da sind.“

Für die Tests sind Profis der Bankenbranche unterwegs, die seit über 20 Jahren die Entwicklungen in der Beratung beobachten und gestalten, sowie besonders geschulte Tester. Zur Beurteilung der Qualität des Beraters dienen bis zu 30 Kriterien. Dies sind unter anderem die Kriterien, die Bundesbürger für die Wahl einer Bankverbindung für entscheidend und wichtig halten. Es geht zuerst um die Freundlichkeit und Atmosphäre im Beratungsgespräch. Dann um die entscheidenden Punkte, ob die Bankberater die richtige Analyse vornehmen. Nicht nur die Wünsche des Kunden sind dabei zu berücksichtigen, sondern auch seine persönliche Situation. Pläne, Ziele, Vorhaben, Einkommenssituation, Ausgaben und das zur Verfügung stehende Geld für Wünsche – insbesondere für die Finanzierung. Für die Durchführung der objektiven, neutralen und kompetenten Tests ist das Deutsche Institut für Bankentests GmbH (DifB) als Lizenzpartner von DIE WELT verantwortlich.

- Anzeige -

**■ Hohenloher Figurentheater spielt „Frau Holle“ in der Sparkasse**

Die vorweihnachtlichen Theateraufführungen des Hohenloher Figurentheater hatten in der ehemaligen Kreissparkasse Westerwald eine lange Tradition. Nach der Fusion mit der Kreissparkasse Altenkirchen soll diese Tradition auch in den Geschäftsstellen der neuen Sparkasse Westerwald-Sieg fortgeführt werden. Neben den Aufführungen in Montabaur, Westerburg, Bad Marienberg und Hachenburg ist als weiterer Veranstaltungsort nun noch die Geschäftsstelle in Altenkirchen hinzugekommen. In diesem Jahr können sich Kinder und Eltern dabei auf das Märchen von „Frau Holle“ freuen.

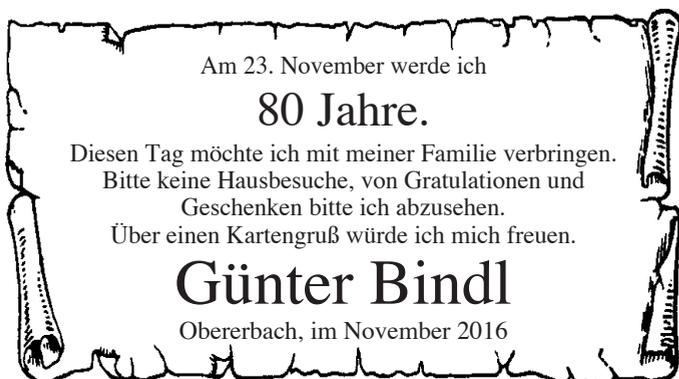
- Die Termine sind:
- Samstag, 26.11.2016, 11.00 Uhr, Kundenhalle der Spk.-Geschäftsstelle in Westerburg
  - Samstag, 26.11.2016, 15.00 Uhr, Kundenhalle der Spk.-Geschäftsstelle in Bad Marienberg
  - Samstag, 10.12.2016, 11.00 Uhr, Großer Sitzungssaal der Verbandsgemeinde in Hachenburg
  - Samstag, 10.12.2016, 15.00 Uhr, Kundenhalle der Spk.-Geschäftsstelle in Montabaur
  - Samstag, 17.12.2016, 15.00 Uhr, Kundenhalle der Spk.-Geschäftsstelle in Altenkirchen



Zwei Mädchen, beide mit Namen Marie, leben bei einer Witwe. Die eine muss als Stieftochter die ganze Arbeit tun, während die leibliche Tochter verwöhnt wird. Als der fleißigen Marie ihre Spindel in einen Brunnen fällt, springt sie aus Angst vor Bestrafung hinterher und findet sich in einem Zauberland wieder. Hier lebt Frau Holle, die sie aufnimmt und ihr die Hausarbeit überträgt. Sie muss sich besonders um das Aus-

schütteln der Betten kümmern, damit es auf der Erde schneit. Als sie nach einem Jahr Frau Holle in Richtung Heimat durch ein Tor verlässt, wird sie mit Gold überschüttet. Zuhause will die Stiefmutter nun auch die faule Marie mit dem Goldregen bedacht wissen. Aber da hat sie die Rechnung ohne Frau Holle gemacht. Frau Holle gehört zu den bekanntesten Märchen der Brüder Grimm. Die Geschichte der ungleichen Schwestern bereitet auch kleineren Kindern viel Vergnügen. Schließlich enthält sie alle Elemente, die ein gutes Märchen ausmachen: Gut und Böse, eine schwer lösbare Aufgabe, die Belohnung und die Strafe. Und eine Moral gibt es auch: Sei hilfsbereit ohne den Hintergedanken an eine Belohnung! Die Inszenierungen des Hohenloher Figurentheaters zeichnen sich dadurch aus, dass jedes kleine Detail höchste Aufmerksamkeit und Sorgfalt in der Umsetzung erfährt, sei es bei den ausdrucksstarken, sehr fein geschnitzten Figuren renommierter Puppengestalter, den Kostümen, der Bühnenausstattung oder der Lichtregie. Mit flinken Händen und einer Vielzahl unterschiedlicher Stimmen erwecken Johanna und Harald Sperlich ihre Figuren zum Leben und schaffen kunstvolle Aufführungen von großer Intensität. Spieldauer ca. 45 Minuten, Eintritt frei

## » Familienanzeigen



**• möbel und mehr •**  
**günstiger Verkauf von Gebrauchtmöbeln**  
 Altenkirchen • Siegener Str. 23  
**02681-9555410**  
**Öffnungszeiten:** mo-fr 10.00-17.00 Uhr  
**neuearbeit**  
**service+integration**  
*gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)*

## Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.



### Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen.

**Anzeigen-Annahmeschluss**  
 beim Verlag Montag, 9.00 Uhr  
 bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

**Redaktions-Annahmeschluss bei der Verwaltung**  
 Donnerstag, 18.00 Uhr  
 bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

**Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:**  
 Tabak - Zeitschriften - Lotto  
 Carmen Stangier  
 Marktstraße 11, Altenkirchen, Telefon: 02681/5321

**Sie erreichen uns:**  
 Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Telefon-Verzeichnis: 02624/911 -**

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. <b>110</b>
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. <b>111</b>
Rechnungserstellung	Tel. <b>211</b>
Redaktionelle Beiträge	Tel. <b>191</b>
Zustellung	Tel. <b>143</b>

**E-Mail-Verzeichnis**

<b>Anzeigenannahme</b> anzeigen@wittich-hoehr.de	<b>Redaktion</b> mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
<b>Rechnungswesen</b> buchhaltung@wittich-hoehr.de	<b>Zustellung</b> zustellung@wittich-hoehr.de

**Ihr Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen u. Prospektwerbung**



**Henry Kleinke**  
 Gebietsverkaufsleiter  
 Mobil 0171/4960181  
 h.kleinke@wittich-hoehr.de



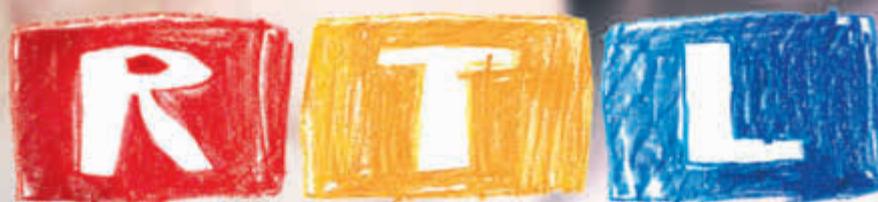
**Elke Müller**  
 Verkaufsinendienst  
 Tel. 02624/911-207

Alle Infos zum Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen unter [wittich.de/401](http://wittich.de/401)



LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

# BEI UNS IST HELFFEN PROGRAMM



## Wir helfen Kindern

AB 24.11. | DO | 18:00

RTL-SPENDENMARATHON 2016

HELFFEN SIE MIT – JEDER CENT KOMMT AN!

**Sparda-Bank**

| SPENDENKONTO: DE55 370 605 905 605 605 605

BIC: GENODED1SPK



vodafone

[www.rtlwirhelfenkindern.de](http://www.rtlwirhelfenkindern.de)

LINUS WITTICH Medien KG  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

RTL dankt der LINUS WITTICH Medien KG für die Unterstützung.

Für Sie wollen wir noch besser werden und modernisieren unsere Standorte und sämtliche Abteilungen, mit großem Sortimentswechsel! Daher haben wir über die Hälfte aller Möbel und Küchen zum Abverkauf freigegeben und das ...

**...alles zum**



**0%**<sup>1)</sup>

AUCH BEI BEREITS REDUZIRTER WARE!

**FINANZKAUF  
BEI BIS ZU  
36 Monaten**



**Alles noch vor  
Weihnachten  
erhältlich!<sup>2)</sup>**

**Möbelmay** ...das Gelbe vom Ei

**✓ WER VERGLEICHT KAUFT HIER!**

**Ulmen**  
Industriestraße  
Tel. 02676 / 9 36 00

**Mayen**  
Am Wasserturm  
Tel. 02651 / 9 58 10

**Neuwied**  
Blücherstraße 3  
Tel. 02631 / 8 39 80

Möbel May GmbH,  
Industriegebiet, 56766 Ulmen  
[www.moebel-may.de](http://www.moebel-may.de)

**Seit 83 Jahren garantiert das Familienunternehmen Möbel May für beste Preise und besten Service!**

1) Finanzierung über unsere Hausbank. Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Effektiver Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,00% p.a. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die Commerz Finanz GmbH, Schwanthalerstraße 31, 80336 München. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PAngV dar. Finanzierungsbeispiel: Beispielrate: 27,75 €/Monat, Barzahlungspreis: 999,- €, Laufzeit: 36 Monate, eff. Jahreszins: 0,0%, Sollzins p.a.: 0,0%. 2) Zwischenverkauf vorbehalten • Alle Preise Abholpreise • Zubehör und Sonderausstattung gegen Mehrpreis • Alles ohne Dekoration • Alles auf Wunsch in vielen Farben, Größen und Ausführungen erhältlich • Lassen Sie sich individuell auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche beraten!

**.blumen  
zimmer**  
GARTENMARKT  
& FLORISTIK

# Advent Event

am 20. November 2016  
von 11.00 – 17.00 Uhr

**Freuen Sie sich auf eine große Auswahl  
an weihnachtlicher Dekoration.**

Ab 21.11.2016 Weihnachtsbäume - Nordmann - 1,50 m bis 6 m Höhe.

Siegener Straße 65 • 57610 Altenkirchen  
Telefon 02681/2692 • [www.ak-blumenzimmer.de](http://www.ak-blumenzimmer.de)

## BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma  
**Torsten Neitzert** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma  
**Mies GmbH & Co. KG** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma  
**KODI** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma  
**Energieversorgung Mittelrhein AG** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma  
**Gärtnerei Kramer GbR** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma  
**HUK-Coburg Versicherung** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.



## Radsport Mertens

57614 Fluterschen · Talstraße 4  
Telefon: 02681-6608

**Ab sofort auf alle  
vorrätigen Kinder- und Jugendräder  
(bis 26“ Reifen / 14,5“ Rahmen)**

**20 % Rabatt.**

**Aktion bis 23.12.2016**

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. vorm. nach Vereinb. u. 14.30-18.30 Uhr, Fr. bis 20 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

**Weitere Angebote unter: [www.radsport-mertens.de](http://www.radsport-mertens.de)**

- Anzeige -



**METZGEREI SCHNUG**  
... der Spezialist mit Ideen

**3 x wöchentlich eigene Schlachtung von Tieren aus nächster Nähe, alle Wurstwaren aus eigener Produktion**

**Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod  
Telefon: 02680/8090**

## Stimmungsvolle Weihnachtsmärkte entlang der Deutschen Fachwerkstraße

Festlich geschmückte Fachwerkhäuser, Budenzauber und der Duft nach Lebkuchen und Glühwein: In der Adventszeit verzaubern mehr als 100 Städte an der Deutschen Fachwerkstraße von der Elbe über die Oberlausitz bis zum Bodensee ihre Besucher mit stimmungsvollen Weihnachtsmärkten. Angeboten werden regionale Spezialitäten, zu sehen gibt es Weihnachtsbräuche und ein buntes Veranstaltungsprogramm. Informationen zu allen Städten gibt es unter [www.deutsche-fachwerkstrasse.de](http://www.deutsche-fachwerkstrasse.de). Die Faszination abendlichen Lichterglanzes inmitten der Kulisse prächtiger Fachwerkhäuser kann man zum Beispiel hier genießen:

- Esslinger Mittelalter- und Weihnachtsmarkt: Mit über 200 Marktständen und mehr als 500 Programmpunkten ist er einer der größten und erlebnisreichsten Weihnachtsmärkte in der Region. Künstler aus ganz Europa sorgen auf vier Bühnen für ein täglich wechselndes Kultur- und Unterhaltungsprogramm. Handwerker wie Zinngießer, Schmied oder Korbflechter zeigen traditionelle Handwerkskunst aus längst vergangener Zeit. Der Markt ist geöffnet vom 22. November bis zum 22. Dezember.
- Gengenbacher Weihnachtsmarkt: Feines Kunsthandwerk, lokale Spezialitäten und viele Kleinigkeiten zum Verschenken werden angeboten. Ein Besuchermagnet ist der Gengenbacher Adventskalender. Vom 30. November bis zum 23. Dezember verzaubern 24 fantastische Motive die klassizistische Fassade des Rathauses, darunter Bilder

von Andy Warhol. Der Weihnachtsmarkt ist vom 26. November bis zum 23. Dezember geöffnet.

- Weihnachtsmarkt in Celle: In der Altstadt erwarten Besucher eine 14 Meter hohe Weihnachtspyramide, liebevoll geschmückte Stände mit weihnachtlichen Köstlichkeiten und dekorativen Weihnachtsartikeln. Tipps: Auf der Stechbahn im Weihnachtswäldchen entführt eine Märchenerzählerin in eine andere Welt. Am 3. und 17. Dezember lädt die „Weihnachtsfrau“ zu einer Stadtführung ein. In Celle ist der Weihnachtsmarkt geöffnet vom 24. November bis zum 27. Dezember.

- Erbacher Schlossweihnacht: Einer der größten Weihnachtsbäume Deutschlands und ein besonderes Ambiente - darauf kann man sich in der Residenzstadt im Odenwald freuen. Residenzschloss, historischer Bergfried, Stadtkirche und malerisches Fachwerk vermitteln mit den bunt geschmückten Ständen und dem Lichteermeer einen stimmungsvollen Eindruck. An den Adventswochenenden locken zudem Sonderführungen im Residenzschloss. Die Erbacher Schlossweihnacht ist geöffnet an allen vier Adventswochenenden.
- Herrnhuter Weihnachtsmarkt: Der traditionelle Markt findet am 26. November statt, er gehört zu den beliebtesten Weihnachtsmärkten in der sächsischen Region. An rund 120 Ständen finden sich vor allem kunsthandwerkliche Waren und Naturprodukte sowie vielfältige kulinarische Angebote. *djd 56146pn*



Foto: djd/Idstein/Jürgen Wulfert

## Weihnachtszeit ist Naschzeit

Weihnachten ohne Plätzchen und Schokolade kann sich niemand vorstellen. Wie eine Nielsen-Studie ergeben hat, kaufen die Deutschen rund 600 Gramm Weihnachtssüßigkeiten pro Jahr. Ganz oben in der Gunst liegt der Schokoladen-Weihnachtsmann, gefolgt von Marzipan und Adventskalendern. Baumkuchen ist für jeden Dritten in der Adventszeit unverzichtbar. Echte Liebhaber bevorzugen das zarte Gebäck, wenn es noch Schicht für

Schicht von einem erfahrenen Konditor auf einer sich drehenden Walze vor offenem Feuer gebacken wurde. Wie in Salzwedel, der heimlichen Hauptstadt des Baumkuchens. Mit einem echten „Salzwedeler Baumkuchen“ lassen sich nicht nur Gäste zum Adventskaffee verwöhnen, weihnachtlich dekoriert ist er auch eine besondere Geschenkidee, um Verwandte, Freunde und andere Schleckermäuler zum Fest zu überraschen. *djd 55901pn*



HO HO HO

## Haben Sie Ihre Weihnachtsfeier schon geplant?

Wir stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat für Ihre Weihnachtsfeier zur Seite.

Bei einer **Tischreservierung** gibt es einen Begrüßungstrunk für Sie und Ihre Mitarbeiter, Gäste, Freunde, Kollegen.

**Unsere Jagdbeute noch bis 6. Dezember**  
Gans, Känguru, Hirsch, Strauß  
für Sie lecker zubereitet.

*Heiligabend und 1. Weihnachtstag  
haben wir geschlossen.  
2. Weihnachten ab 11:30 Uhr geöffnet.*

**57612 Helmenzen, Tel. 02681 – 4667  
[info@westerwaelderhof.de](mailto:info@westerwaelderhof.de)**



## Leckere Plätzchen und Desserts

In der Adventszeit haben Plätzchen, Lebkuchen und andere weihnachtliche Leckereien Hochsaison. Vor allem bei Familien mit Kindern ist das gemeinsame Backen ein schönes Ritual im Advent. Ob Zimtsterne, Vanillekipferl oder Pfeffernüsse: Die Rezepte und Zutaten sind vielfältig und sorgen für Abwechslung auf dem Plätzchenteller. Zimt, Nelkenpulver oder gemahlener Ingwer dürfen dabei ebenso wenig fehlen wie Nüsse, Mandeln und Honig. Aber auch Haferflocken können beim Backen vielfältig eingesetzt werden und für besondere Geschmackserlebnisse sorgen. Da die gesunden Flocken einen leicht nussigen Charakter haben, können sie Nüsse ergänzen oder auch ersetzen — etwa bei einer

Unverträglichkeit. Als wahre Multitalente lassen sich Haferflocken beispielsweise auch als Dessert im Weihnachtsmenü oder als Zutat beim festlichen Frühstück genussvoll einsetzen — etwa in einer weihnachtlichen Hafercreme, in einem Haferflocken-Lebkuchen-Parfait oder in einer Eiscreme, die mit Rosinen, Nüssen und Rum die Zutaten des traditionellen britischen „Christmas Pudding“ enthält.

Ein warmer Porridge mit geriebenem Apfel und Zimt ist nicht nur an Weihnachten, sondern überhaupt im Winter ein wohlthuendes Frühstück. Beim Weihnachtsbrunch verleihen dann Honig und Whisky diesem Porridge eine ganz besondere Note.

djd 56878pn



Foto: djd/Hafer Die Alleskörner

## Vermeiden Sie Weihnachtsstress

Der typische Weihnachtsstress kann auf den Magen schlagen und den Darm verkrampfen lassen. Man sollte also darauf achten, den Terminplan fürs Feiern nicht zu voll zu stopfen und auch Zeit für Rückzug und Entspannung einzuplanen. Bereits im Vorfeld kann man einiges tun, um kurz vor dem großen

Fest nicht in Hektik und Stress zu verfallen. Wer frühzeitig an die Geschenke für seine Lieben und Einkäufe denkt und rechtzeitig für die Familienfeier die passende Lokalität aussucht und reserviert, kann den Weihnachtsfeiertagen entspannter und ruhig entgegensehen.

## Schönste Zeit des Jahres

Der typische Duft von Lebkuchen, Bratäpfeln, Spekulatius und Glühwein erfüllt die Luft. Das Weihnachtsfest steht vor der Tür. Und obwohl die Tage mittlerweile kürzer und dunkler geworden sind, sind viele von uns gerade jetzt in einer fröhlichen Stimmung. Was sorgt dafür, dass wir nicht dem Winterblues verfallen? Sind es vielleicht die süßen Leckereien, die traditionell zur Advents- und Weihnachtszeit

dazugehören? Viele kommen erst dann in Feststimmung, wenn sie den ersten würzigen Lebkuchen gekostet haben. Zucker, Zimt, Anis und Co. verfeinern nicht nur die weihnachtlichen Köstlichkeiten, sie unterstützen auch unser Wohlbefinden. Und das nicht nur, weil beim Verzehr von Plätzchen Kindheitserinnerungen an das gemeinsame Backen mit der Familie geweckt werden.

## Die Hammermühle

Wohlfühl-Gastronomie am See

· Restaurant · Hotel · Familien- & Firmenfeste · Tagungsräume

**Jeden Mi. u. Do. Schnitzel im Angebot für 9,90 €**

**Selbstverständlich ist an diesen Tagen auch unsere große Speisekarte erhältlich**

57614 Wahlrod zw. AK u. Hbg. · Tel.: 0 26 88 / 980 980

[www.hotel-hammermuehle.de](http://www.hotel-hammermuehle.de)



## Landmetzgerei Born Born is Trumpf.

Angebote vom 21.11. - 26.11.2016

<b>Gehacktes</b> gemischt, Schwein und Rind.....	1 kg	<del>4,99 €</del>
<b>Dicke Schinkenaxe</b> .....	1 kg	<del>3,55 €</del>
<b>Nackenspießbraten</b> .....	1 kg	<del>6,99 €</del>
<b>Broccoli-Kräuterpfanne</b> Schweine-Geschnetzeltes, mariniert .....	1 kg	<del>7,99 €</del>
<b>Zwiebelmettwurst</b> .....	100 g	<del>0,99 €</del>
<b>Original Schwarzwälder Schinken</b> .....	100 g	<del>1,79 €</del>
<b>Gläser im Netz 4-fach</b> Blut-, Leberwurst, Schwartenmagen und Kochmettwurst.....		<del>8,20 €</del>

Entgegen allen Behauptungen,  
bleibt unsere Filiale im Kauftreff auch über  
den 31.12.2016 weiterhin für Sie geöffnet !!!

Dieter + Philipp Born

**Mittagsmenü** Angebote vom 21.11. - 25.11.2016

<b>Mo</b>	<b>Currypfanne</b> mit Reis und Salat .....	<del>5,70 €</del>
	<b>Spaghetti Carbonara</b> mit Salat .....	<del>4,95 €</del>
<b>Di</b>	<b>Grünkohlgemüse</b> mit Kartoffeln und Mettwurst.....	<del>5,20 €</del>
	<b>Nudelauflauf</b> mit Salat .....	<del>4,80 €</del>
<b>Mi</b>	<b>Bandnudeln</b> mit Blattspinat und Lachs.....	<del>6,50 €</del>
	<b>Reibekuchen</b> mit Apfelmus oder Zaziki .....	<del>4,20 €</del>
<b>Do</b>	<b>Fleischbällchen</b> überbacken, dazu Nudeln und Salat .....	<del>5,20 €</del>
	<b>gebr. Kotelett</b> mit Kartoffelsalat .....	<del>4,90 €</del>
<b>Fr</b>	<b>Eintopf</b> mit Brötchen .....	<del>3,90 €</del>

und natürlich täglich:

Schnitzel & Salate\* ♦ heiße Fleischwurst  
ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen

\*aus eigener Herstellung



Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54

Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9

Lindenallee 1

Steimel ☎ 02684 - 30 95



Born is Trumpf.

[www.landmetzgerei-born.de](http://www.landmetzgerei-born.de)

*Hoppla, jetzt kommen die Kleinen mit allen guten Wünschen*  
**Die Liebe und Zuneigung zu unseren Liebsten wird oft durch ein Geschenk zum Ausdruck gebracht.**  
**Ein Gruß in der Wochenzeitung bleibt unvergesslich.**

Ich wünsche meiner ganzen Familie, allen Schulfreunden und Nachbarn **schöne Weihnachten** und ein glückliches **neues Jahr**.

**Eure Jessica**

WGK 1  
H: 35 · B: 90 mm




Ich wünsche meiner ganzen Familie, allen Schulfreunden und Nachbarn **schöne Weihnachten** und ein glückliches **neues Jahr**.

**Eure Jessica**

WGK 7  
H: 35 · B: 90 mm




**Huhu Oma, hallo Opa**  
 Danke, dass ihr immer Zeit für uns habt. Wir haben euch ganz doll lieb und wünschen uns allen ein **schönes Weihnachtsfest** und **alles Gute** im neuen Jahr.

**Eure Enkel Jan und Luca**

WGK 2  
H: 25 · B: 90 mm



**Huhu Oma, hallo Opa**  
 Danke, dass ihr immer Zeit für uns habt. Wir haben euch ganz doll lieb und wünschen uns allen ein **schönes Weihnachtsfest** und **alles Gute** im neuen Jahr.

**Eure Enkel Jan und Luca**

WGK 8  
H: 25 · B: 90 mm



**fröhliche Weihnachten**

Liebe Oma Hilda  
 Ich wünsche dir frohe Weihnachten und einen guten Rutsch und viel Gesundheit im neuen Jahr. Ich hab dich ganz doll lieb.

**Dein Manu**

WGK 3  
H: 25 · B: 90 mm



**fröhliche Weihnachten**

Liebe Oma Hilda  
 Ich wünsche dir frohe Weihnachten und einen guten Rutsch und viel Gesundheit im neuen Jahr. Ich hab dich ganz doll lieb.

**Dein Manu**

WGK 9  
H: 25 · B: 90 mm



Ich wünsche allen frohe Weihnachten:  
 Mama, Oma Renate, Opa Horst, Oma Lisa und Opa Hans, Nina, Malte, Lara, Caroline, Susanne und Michael und vor allem meinem Papa!

**Eure Nina**

WGK 4  
H: 30 · B: 90 mm



Ich wünsche allen frohe Weihnachten:  
 Mama, Oma Renate, Opa Horst, Oma Lisa und Opa Hans, Nina, Malte, Lara, Caroline, Susanne und Michael und vor allem meinem Papa!

**Eure Nina**

WGK 10  
H: 30 · B: 90 mm



Ich wünsche Oma Sigrid, Opa Kart-Heinz, Mama und Papa **schöne Weihnachten** und ein **glückliches neues Jahr**.

**Emma**

WGK 5  
H: 40 · B: 90 mm



Ich wünsche Oma Sigrid, Opa Kart-Heinz, Mama und Papa **schöne Weihnachten** und ein **glückliches neues Jahr**.

**Emma**

WGK 11  
H: 40 · B: 90 mm



**Hallo Mama ...**  
 Danke für alles, was du für mich tust. Ich hab dich ganz doll lieb. **Schöne Weihnachten** und einen guten Rutsch **ins neue Jahr** wünscht dir

**deine Anna-Lena**

WGK 6  
H: 40 · B: 90 mm



**Hallo Mama ...**  
 Danke für alles, was du für mich tust. Ich hab dich ganz doll lieb. **Schöne Weihnachten** und einen guten Rutsch **ins neue Jahr** wünscht dir

**deine Anna-Lena**

WGK 12  
H: 40 · B: 90 mm



**DRK Seniorenzentrum  
Altenkirchen**



# ADVENTSBASAR

**Sonntag, 20. November 2016**

**14.00 Uhr - 17.30 Uhr**

**Leuzbacher Weg 41 · 57610 Altenkirchen · Tel. 02681/8039-0**

*Ihre Wegbegleiterin –  
immer für Sie da.*

**Baumhauer  
Tierbestattungen**

Gartenstr. 5 · 56235 Ransbach-Baumbach · Tel. 02623-9214991  
Mobil: 0157-30 169782 · [www.baumhauer-tierbestattungen.de](http://www.baumhauer-tierbestattungen.de)

**Life-target-coaching**  
Erfolgreich bewerben - leicht gemacht! 10 Stunden Intensiv-Coaching  
Maximal 10 Teilnehmer - dadurch ist intensive Coaching-Arbeit gewährleistet  
Termin 19.11.2016 Hotel Glockenspitze, Altenkirchen/WW  
Anmeldungen werden bis zum 24. Oktober berücksichtigt! **199,00 €**  
Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Anmeldungen  
Erhalten Sie weitere Informationen unter [www.life-target-coaching.de](http://www.life-target-coaching.de)  
**Norbert Vedder · Bornenweg 7 · 57612 Helmenzen**  
0152533 73852 · [info@life-target-coaching.de](mailto:info@life-target-coaching.de)  
[www.life-target-coaching.de](http://www.life-target-coaching.de)

**Wir sind für Sie vor Ort.**

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

**Axel Mast**  
Generalvertretung der Allianz  
Kirchpl.2  
57577 Hamm Sieg  
[axel.mast@allianz.de](mailto:axel.mast@allianz.de)  
<http://vertretung.allianz.de/axel.mast>  
Tel. 0 26 82.96 92 00  
Fax 0 26 82.96 92 01

**KFZ-VERSICHERUNG**  
WÄHLEN SIE IHREN WUNSCHTARIF UNTER  
[www.axa-betreuer.de/peter\\_nattermann](http://www.axa-betreuer.de/peter_nattermann)  
**mobil-online:** Günstig. Berechnung, Abschluss durch Sie!  
**mobil-kompakt/komfort:** Leistungsoptimiert. Volservice durch uns!  
**RUFEN SIE UNS AN, WIR BERATEN SIE!**

**AXA-HAUPTVERTRETUNG**  
**PETER NATTERMANN** seit 1989  
53773 Hennef-Uckerath, B8  
Günther-Landsknecht-Str. 2  
Tel.: 0 22 48 / 9 00 82 66  
[peter.nattermann@axa.de](mailto:peter.nattermann@axa.de)

[www.kosmetik-flammersfeld.de](http://www.kosmetik-flammersfeld.de)

*Badewannenschaden?*

**BADEWANNENSANIERUNG  
OHNE AUSBAU!!  
REPARATUR, FARBWECHSEL,  
NEUBESCHICHTUNG**

Jahnke – Beschichtungstechnik · Notruf: 0 26 82 / 9 64 19 00

**Grabmale in ständig großer Auswahl**

Marmor- + Helmut **MARENBACH**  
Granitarbeiten  
in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen · Am Güterbahnhof · Telefon ( 0 26 81 ) 20 88 + 15 67

# Es ist an der Zeit einmal Danke zu sagen ...



... und das am besten mit einer Anzeige in Ihrer Wochenzeitung, denn so erreichen Sie ALLE Ihre Kunden, Gäste, Patienten, Freunde und Bekannten.



**Dies ist nur eine kleine Auswahl aus unserem umfangreichen Weihnachtsglückwunschkatalog!**

Alle Abbildungen verkleinert.

Gerne berate ich Sie, um mit Ihnen Ihre persönliche Anzeige zu gestalten.

**Henry Kleinke** · Mobil: 01 71 / 4 96 01 81

E-Mail: [h.kleinke@wittich-hoehr.de](mailto:h.kleinke@wittich-hoehr.de)



**LINUS WITTICH Medien KG**

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen

Telefon: 02624/911-0 · Fax: 02624/911-115 · [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**Edelmetallkontor**  
 Öffnungszeiten:  
 Mo., Do., u. Fr.  
 10 - 17 Uhr

**Sofort Bargeld**  
 Für Gold - Silber - Schmuck  
 Zahngold und Münzen

**Wiedstr. 1  
 Altenkirchen**

CASTLE FREAKS PRESENTS

**SOME THING BIG**

2 FLOORS | TECHNO & UNDERGROUND DARKTECHNO

**KERSTIN EDEN | ANGY KORE  
 HACKLER & KUCH | SEBASTIAN GROTH  
 TOBI ROST | MATT MUS | BRETT HIT  
 MARKUS WEIGELT | LUKAS KAUFERT | THOMMES JAY**

**19 | 11 | 2016**  
**WIEDHALLE - NEITERSSEN**  
 | BEI ALTENKIRCHEN | WESTERWALD |  
 WWW.INFO: WWW.CASTLE-FREAKS.DE & WWW.FREUNDLICHER-BIERLIEBAND.DE

**Praxis für Psychotherapie**  
 Wichard L. v. Wilamowitz-Moellendorff  
 Psychotherapie = gemeinsam Lösungen finden  
 Mittelweg 7 , 57629 Wied Tel. 02680/8484

**KAROSSERIEBAU  
 KESSELER**

- Karosserie- und Fahrwerkstuning
- komplette Unfallreparatur
- Oldtimer-Restoration
- Fahrzeuglackierung

57614 Breibach · Auf der Rotbitz 21  
 Telefon 0 26 81 / 73 22 · [www.karosseriebau-kessler.de](http://www.karosseriebau-kessler.de)

**Ristorante Pizzeria  
 PORTOFINO**  
 DEUTSCHE & ITALIENISCHE KÜCHE

Genießen Sie bei uns leckere Gerichte mit frischem Fisch oder Fleisch, Pizza, Nudelgerichte und leckere Salate.  
 Feiern Sie in gemütlicher Atmosphäre Ihre private oder berufliche Veranstaltung bis zu 130 Pers.

Kölner Straße 16 · 57629 HÖCHSTENBACH  
 Öffnungszeiten: Di., Mi., Do., Fr. und Sa. 16.30 – 22.30 Uhr  
 Sonn- und Feiertage 11.30 – 14.30 und 17.00 – 22.30 Uhr  
 Montag Ruhetag

**Gutscheine sind eine gute Geschenkidee.**

**Tel.: 0 26 80/98 81 300 Fax: 0 26 80/98 81 301**  
[www.portofino-hoechstenbach.de](http://www.portofino-hoechstenbach.de) · E-Mail: [info@portofino-hoechstenbach.de](mailto:info@portofino-hoechstenbach.de)

**Lida Thai-/Tibetmassagen**

Wilhelmstr. 23  
 57610 Altenkirchen  
 Tel.: 0151/14 342 655

**Öffnungszeiten:**  
 Mo. – Fr. 9.00 – 19.00 Uhr – Sa. 10.00 – 16.00 Uhr

**SIEG REHA** **SIEG PHYSIO-SPORT**

++ SIEG Reha in Hennef  
 Mittelstraße 51 und Dickstraße 59  
 53773 Hennef  
 Telefon: 02242.96 988-0  
 E-Mail: [info@siegreha.de](mailto:info@siegreha.de)

**Tagsüber Reha –  
 abends zu Hause!**

**ÜBER 15 JAHRE ERFAHRUNG  
 IN DER AMBULANTEN REHA**

An zwei Standorten in Hennef sind wir für Sie da. Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und das seelische Gleichgewicht zu finden.

**AMBULANTE REHABILITATION** für die Indikationen:  
 :: Orthopädie :: Neurologie :: Kardiologie :: Psychosomatik

**IHRE VORTEILE**

- :: Fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit unserer Ärzte und Therapeuten bei Mehrfacherkrankung möglich
- :: Intensives und konzentriertes ambulantes Therapieangebot
- :: Wohnortnahe Therapie, auch berufsbegleitend möglich
- :: Enger Kontakt zu vor- und weiterbehandelnden Ärzten, optimale Einbringung der Reha-Maßnahmen in die Gesamtbehandlung

**UNSER SERVICE:**

- :: Fahrdienst
- :: Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten
- :: Ruhemöglichkeit in separaten Räumlichkeiten

Mehr zu unseren Standorten und Angeboten unter [www.siegreha.de](http://www.siegreha.de)  
**Zentrum für Ambulante Rehabilitation**  
 (Orthopädie, Neurologie, Kardiologie, Psychosomatik)  
 Praxen für Physiotherapie | Ergotherapie | Logopädie

**Früher und länger für Sie da:**  
 Montag bis Freitag 7:30 Uhr bis 22:00 Uhr  
 Samstag 8:00 bis 16:00 Uhr

Alle Kassen – Vertragspartner der Berufsgenossenschaften und der Rentenversicherungsträger



Bringen Sie mit Ihren Bäumen den Glanz in die Augen der Menschen.

**Weihnachts  
BAUM  
VERKAUF**

WB 1  
H: 30 · B: 90 mm  
SW

**Weihnachts  
BAUM  
VERKAUF**

WB 5  
H: 30 · B: 90 mm  
2C

Weihnachtsbaumverkauf

WB 2  
H: 40 · B: 90 mm  
SW

Weihnachtsbaumverkauf

WB 6  
H: 40 · B: 90 mm  
4C

Weihnachtsbaumverkauf

WB 3  
H: 50 · B: 90 mm  
SW

Weihnachtsbaumverkauf

WB 7  
H: 50 · B: 90 mm  
4C

WB 4  
H: 60 · B: 90 mm  
SW

WB 8  
H: 60 · B: 90 mm  
4C

**Ihre Anzeige individuell selbst online gestalten, schalten und lesen!**

[www.wittich.de/weihnachtsbaum](http://www.wittich.de/weihnachtsbaum)

... oder wenden Sie sich direkt an den Verlag:

[www.wittich.de](http://www.wittich.de) · [anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de) · Tel. 02624 911-0





# Stellenmarkt

**Aktuell**

Anzeige aufgeben:  
wittich.de/anzeigen



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n:

**Zaunbaumonteur** (m/w)  
(ideal Führerschein bis Kl. CE / 7,49 t)

**Schlosser/Schweißer** (m/w)

**Maschinenführer** (m/w)

Senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

**OSTERKAMP - Draht u. Zaun GmbH**  
Hauptstr. 6, 57632 Walterschen, z. Hd. Herrn Klause  
E-Mail: j.klause@osterkamp-gmbh.de

**Neuer Job mit Herzblut gesucht?**

Mit einem Blick in den Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung können Sie fündig werden!

**WITTICH LINUS WITTICH**  
MEDIAN Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Sicher dir jetzt schon  
deinen Ferienjob!

Wir suchen für die anstehenden Ferienwochen 2016 Schüler, die sich gerne mit der Verteilung unserer Wochenzeitungen ihr Taschengeld aufbessern möchten. Wenn du Zeit und Lust hast, dann melde dich gerne

per WhatsApp unter 0171 6474125

oder per E-Mail an: vertrieb@wittich-hoehr.de  
Nähere Infos: zusteller.wittich-hoehr.de

**LINUS WITTICH Medien KG**

Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen, www.wittich.de

Suche zum nächstmöglichen Termin:

**Steuerfachangestellte/n m/w**

insbesondere für die Tätigkeitsbereiche  
**Finanz- und/oder Lohnbuchhaltung,  
Erstellung von Steuererklärungen  
und Jahresabschlüssen.**

**JÜRGEN REITH**  
Dipl.-Betriebswirt (FH)  
STEUERBERATER  
Bonitäts-Analyst

**IHR STEUER-PARTNER**

Steuerberatung mit  
Verstand UND Herz

Vertrauen Erfolg Wissen

Linkenbacher Str. 23 · 53783 Eitorf · Tel. 02243/92 33 023  
[www.jr-stb.de](http://www.jr-stb.de) · E-mail: [jreith@jr-stb.de](mailto:jreith@jr-stb.de)

## Der richtige Auftritt

Die Beurteilung des Bewerbers während eines Vorstellungsgesprächs ist zum überwiegenden Teil von dessen Auftreten und seiner Persönlichkeit geprägt. Etwa 20 Prozent machen dann die Leistungsmotivation und lediglich zehn Prozent die fachliche Kompetenz aus. Letztere wurde bereits durch die Bewerbungsunterlagen ausführlich begutachtet und steht deshalb nicht im Vordergrund. Ein wichtiger

Punkt, der sehr viel über die Persönlichkeit aussagt, ist der passende Auftritt. Je nach Branche und Unternehmen sind gewisse Dresscodes üblich, die bereits beim Bewerbungsfoto beachtet werden sollten und im Vorstellungsgespräch besonders relevant sind. Wer unsicher ist, der kann möglicherweise mit einem Blick auf die Firmenhomepage und die Mitarbeiterfotos eine gewisse Orientierung erhalten.

**KEINER DA, DER UNS BEDIENT!**

[www.deine-heimat-deine-feuerwehr.de](http://www.deine-heimat-deine-feuerwehr.de)

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**  
Komm, mach mit!

Eine Initiative des Landesfeuerwehrverbandes und des Landes Rheinland-Platz



Wir sind ein mittelständisches Unternehmen der Holzverarbeitenden Industrie und zählen zu den führenden Holz-Palettenherstellern in Deutschland. Zu unseren Kunden zählen namhafte Unternehmen der chemischen und Konsumgüter-Industrie mit Sitz in Deutschland, Benelux und Frankreich. Angegliedert ist uns ein international tätiges Holzhandelsunternehmen, die Puderbach Holzhandel GmbH & Co. KG mit Hauptsitz in Berod und Niederlassungen im Ausland.



Zur Verstärkung unseres engagierten Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen motivierten

### Einkäufer (Schnittholzbeschaffung) (m/w)

#### Ihre Aufgaben:

- Betreuung unserer Lieferanten im In- und Ausland
- Akquise von neuen Lieferanten
- Bedarfsermittlung (inkl. Inventuren)
- Reklamations- und Qualitätsmanagement
- Erarbeitung und Umsetzung von Einkaufsstrategien

#### Ihr Anforderungsprofil:

- kaufmännische Ausbildung
- Verhandlungsgeschick und Kommunikationsfähigkeit
- sicheres Auftreten
- sichere Anwendung der Microsoft Office Programme
- verhandlungssichere Russischkenntnisse in Wort und Schrift
- Englischkenntnisse von Vorteil
- Führerschein Klasse B

Es erwartet Sie ein modernes, familiengeführtes Unternehmen mit einem guten Betriebsklima sowie ein anspruchsvoller, interessanter Arbeitsplatz.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und wollen Sie eigenen Erfolg, dann bewerben Sie sich bitte unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und dem frühesten Eintrittstermin. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Bitte senden Sie diese an:

Puderbach GmbH

Herrn Dipl.-Kfm. Heiko Puderbach  
 Am Lauterberg 27, 57614 Berod  
[www.puderbach.com](http://www.puderbach.com)

**Freundlich, flexibel  
 und dienstleistungsorientiert?**

**WIR suchen SIE!**

**Frisörin zur Aushilfe ab sofort.**

**Petra's Haarstudio**

**Frankfurter Straße 19, 57610 Altenkirchen**

**Tel.: 01 70 / 2 93 25 58**

### Neuer Job mit Herzblut gesucht?

Mit einem Blick in den Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung können Sie fündig werden!

**Rasthaus  
 Fernthal**

**Wir suchen**

**eine Kassenkraft/Küchenhilfe in Vollzeit (Schichtdienst)  
 für unsere Raststätte Fernthal  
 Telefonische Bewerbung unter: 02683/98630 (Frau Schmitz)**

**Rasthaus und Motel Fernthal GmbH  
 53577 Neustadt/Wied**

### Elemente der Bewerbung

Bis auf wenige Ausnahmen – insbesondere in den sogenannten kreativen Berufen – bestehen Bewerbungsmappen nach wie vor aus den klassischen Elementen

- Anschreiben
  - Deckblatt, gegebenenfalls mit Foto
  - Lebenslauf sowie
  - Zeugnisse, Nachweise etc.
- Dies gilt sowohl für die klassi-

sche Bewerbungsmappe als auch für die Online- bzw. E-Mail-Bewerbung.

Bei sehr vielen Zeugnissen, Nachweisen etc. sollte diesen eine Übersicht in Form eines Verzeichnisses vorangestellt werden. Das erleichtert den Überblick und ermöglicht dem Adressaten ein gezieltes Auffinden besonders relevanter Dokumente.

### PFLEGEDIENST WELLER



**Motivierte und freundliche Mitarbeiter suchen**

- **Pflegedienstleitung**
- **Fachkräfte für die häusliche Pflege**
- **Mitarbeiter für Hauswirtschaft und Betreuung**

**Wir freuen uns auf Sie.**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an

**Pflegedienst Weller**

**Gartenweg 1, 57612 Helmenzen**

**Tel. 02681 / 70 200 · E-Mail: [pd.weller@t-online.de](mailto:pd.weller@t-online.de)**

Die **Jugendwohngemeinschaft „Steinchen“** ist eine vollstationäre Einrichtung der Jugendhilfe in Altenkirchen.

In unserem Haus werden bis zu zehn Jugendliche in einer Regel- und einer Intensivgruppe betreut.

Wir suchen eine/n  
 oder

**Erzieher/in  
 Sozialassistent/in**

Die Arbeitszeit beginnt in der Regel erst mittags. Erfahrungen im Heimbereich sind sehr willkommen. Bewerbungen Älterer sind ebenfalls sehr willkommen.

Wenn Sie interessiert sind, so richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:  
**JWG, z. Hd. Walter Benz, Auf dem Steinchen 28a, 57610 Altenkirchen**  
 oder [jwg.steinchen@t-online.de](mailto:jwg.steinchen@t-online.de)

## Meine Zukunft: Metsä Tissue!



Die hochwertigen Tissue- und Kochpapiere von Metsä Tissue tragen täglich dazu bei, dass das Leben für die Kunden und Endverbraucher angenehmer wird. Metsä Tissue ist führender Lieferant von Tissue-Papierprodukten für Haushalte und Industriekunden in Europa und der weltweit führende Hersteller von Back- und Kochpapieren. Unsere Hauptmarken sind Lambi, Serla, Mola, Tinto, Katrin und SAGA. Unsere Produktionsstätten in sechs Ländern beschäftigen insgesamt etwa 2.800 Mitarbeiter. Im Jahr 2015 belief sich unser Umsatz auf 1,0 Milliarden Euro. Metsä Tissue gehört zur Metsä Group.

**Zur Verstärkung unseres Teams am Betriebsstandort in Raubach suchen wir schnellstmöglich:**

### 6 Maschinen- und Anlagenführer (Machine Operator) (m/w)

Sie kümmern sich im Schichtdienst um die gesamte Anlagenbedienung inkl. Unterstützung von Reparaturen und Umstellungen. Sie übernehmen auch andere anfallende Arbeiten wie z.B. als Springer und sorgen für die Einhaltung von Hygiene-, Ordnungs- und Umweltvorgaben. Sie suchen stetig nach sinnvollen Verbesserungsmöglichkeiten und diskutieren diese aktiv im Team und mit Ihren Führungskräften. Sie berichten an den Schichtmeister und arbeiten eng mit anderen Abteilungen wie z. B. der Instandhaltung (Maintenance) zusammen.

#### Ihr Profil:

- Sie haben idealerweise eine abgeschlossene technische Ausbildung mit Bezug zur Aufgabenstellung (z. B. Elektroniker, Mechatroniker, Schlosser, Maschinen- und Anlagenführer, o.ä.)
- Sie besitzen fundierte Kenntnisse und mehrjährige Berufserfahrung in der Papier- und/ oder Tissueproduktion.
- Sie besitzen einen Stapler- und Kranführerschein
- Sie sind initiativ, flexibel, verlässlich und besitzen gute soziale Fähigkeiten.
- Sie beherrschen sicher relevante EDV-Anwendungen.
- Sie beherrschen Deutsch sicher in Wort und Schrift. Englischkenntnisse in Wort und Schrift sind von Vorteil.

### 1 Mitarbeiter für die Staplerwerkstatt (m/w)

Sie sind verantwortlich für die Verfügbarkeit von allen Flurförderfahrzeugen, Kehrmaschinen und E-Hubwagen.

Sie kümmern sich um alle anfallenden Reparaturen und Inspektionen.

Des Weiteren sind sie für die Beschaffung und Einlagerung von Ersatzteilen zuständig.

Bei Stillständen der Produktionsanlagen unterstützen sie die mechanische Werkstatt.

#### Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als KFZ-Mechatroniker, KFZ Mechaniker, Landmaschinenmechatroniker, Landmaschinenmechaniker oder haben eine vergleichbare Ausbildung
- Besitz einer Fahrerlaubnis für Führerscheinklasse B und Flurförderfahrzeuge
- Gute Kenntnisse in Hydraulik, Elektronik sowie vertrauter Umgang mit Motoren und Batterien
- Sie sind ein aufgeschlossener, kommunikationsstarker und belastbarer Team-Player
- Gute Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität sowie ein hohes Maß an Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- PC-Kenntnisse

#### Wir bieten Ihnen:

- Ein inspirierendes und dynamisches Arbeitsumfeld.
- Herausfordernde Aufgaben und gute persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.
- Eine gute Arbeitsatmosphäre

Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, gerne auch per E-Mail an:  
**Metsä Tissue GmbH**, Werk Raubach, Personalabteilung, 56316 Raubach  
 melanie.klein@metsagroup.com oder susanne.kambeck@metsagroup.com



# Stellenmarkt Aktuell

Fachhandwerkliche Tradition und Innovation prägen seit 1962 die Kapp Rolladen und Fensterbau GmbH im Westerwald.

Wir suchen ab sofort für die Fertigung von Fenster, Türen, Fassaden und Brandschutzelementen

## Metallbauer (m/w)

Voraussetzung: Abgeschlossene Berufsausbildung, Zuverlässigkeit, Flexibilität

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung zu Händen Frau Giese

# KAPP

ROLLADEN + FENSTERBAU GMBH

Höhenweg 8 • 57627 Gehlert/Hachenburg  
Telefon 02662/9559-0  
Web [www.kapp.de](http://www.kapp.de)

## Berufsabschluss nachholen lohnt sich immer

Deutschland gilt als das Land der Fachkräfte. Zu Recht ist man stolz auf die gute Berufsausbildung und den hohen Anteil an Menschen mit abgeschlossener Ausbildung. „Weitgehend unbekannt ist aber, dass andererseits hierzulande sehr viele Menschen arbeiten, ohne für den ausgeübten Job den richtigen Berufsabschluss in der Tasche zu haben“, erklärt Oliver Schönfeld von Ratgeberzentrale.de.

Sie würden in der Praxis oft anspruchsvolle Tätigkeiten ausüben, seien aber sozial schlechter gestellt als der durchschnittliche Arbeitnehmer und Schätzungen zufolge etwa viermal so häufig von Arbeitslosigkeit betroffen. Durch das Nachholen eines Berufsabschlusses lassen sich nicht nur sozialer Status und Selbstwertgefühl steigern, sondern auch das Einkommen. Die Politik beginnt bereits zu handeln. Um die beruflichen

Perspektiven von Beschäftigten ohne Berufsabschluss zu verbessern, hat zum Beispiel das Bundesland Hessen die Initiative ProAbschluss gestartet. Gespeist wird das Programm aus Mitteln des Landes und des Europäischen Sozialfonds. Es fördert gezielt das Nachholen von Berufsabschlüssen. Auch in Bundesländern ohne ein so gezieltes Förderprogramm können Beschäftigte ohne Berufsabschluss ihre Situation verbessern. Bei den Industrie- und Handelskammern (IHK) und den Handwerkskammern (HWK) etwa kann man vielerorts die sogenannte Externen-Prüfung ablegen und so den Berufsabschluss nachholen. Erkundigen sollte man sich auch, wo berufsbegleitende Bildungsmaßnahmen angeboten werden und ob der Arbeitgeber bei der Finanzierung Unterstützung leistet.

djd 57050sx

## SCHUMANN

Möbelwerkstätte GmbH

Sie sind kommunikationsfähig und kontaktfreudig!

Wir bilden ab sofort aus:

### Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement

Sie sollten Offenheit, Flexibilität und Teamgeist mitbringen, Begeisterung für unternehmerisches Handeln zeigen, Computerkenntnisse haben, sowie einen guten Realschulabschluss oder Abitur. Die Ausbildung kann zum Januar 2017 bereits begonnen werden.

Möbelwerkstätte Gert Schumann GmbH, Graf-Zeppelin-Str. 17,  
57610 Altenkirchen, Tel.: 02681 / 9592-0



Perspektive  
gesucht -  
Meinen Weg  
gefunden!

Wir sind ein regional führender Personaldienstleister für die Regionen Mittelrhein, Hunsrück, Westerwald und suchen für unsere renommierten Kunden folgende Mitarbeiter m/w:

- Fachhelfer Metall
- Industriemechaniker
- Elektriker
- KFZ Mechatroniker
- Schlosser/ Schweißer
- Gabelstaplerfahrer
- Bürokauffrau
- Aushilfen/ Minijobber
- Produktionshelfer

## FUCHS

PERSONAL

Stark in der Region - seit 1989

Fuchs Personal GmbH  
Kölner Straße 23  
57610 Altenkirchen  
Tel. 02681 9537-0  
[ak@fuchs-personal.de](mailto:ak@fuchs-personal.de)  
[www.fuchs-personal.de](http://www.fuchs-personal.de)

## Wir suchen eine/n zuverlässige/n Zeitungszusteller/in



für die Verbandsgemeinde Altenkirchen:

- Bezirk Ersfeld (39 Exemplare)
- Bezirk Hasselbach (140 Exemplare)
- Bezirk Fiersbach (125 Exemplare)  
Urlaubsvertretung vom 21.11.-26.11.2016
- Bezirk Altenkirchen (160 Exemplare)  
Umgebung „Driescheiderweg“



Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig.

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Der Zustellvertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen/ Schüler, Rentnerinnen/Rentner sowie Hausfrauen/Hausmänner und Berufstätige.

### Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich:

- ✓ E-Mail: [vertrieb@wittich-hoehr.de](mailto:vertrieb@wittich-hoehr.de)
- ✓ Telefon: 02624/911-148
- ✓ [www.zusteller.wittich-hoehr.de](http://www.zusteller.wittich-hoehr.de)



Anzeige aufgeben:  
wittich.de/anzeigen



## Wir suchen Verstärkung!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen handwerklich und technisch begabten

### Produktionsmitarbeiter (m/w)

für eine anspruchsvolle und interessante Tätigkeit (Vollzeit) in unserer Druckerei in Niederfischbach.

**CONCEPTFORM** Offsetdruck & Verlags GmbH

Krumme Au 2 · 57572 Niederfischbach · 0 27 45 / 932 50-0 · info@conceptformgmbh.de

CONCEPTFORM

IHR MEDIEN-PRINT-PROFI

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

*Werner Mockenkaupt*



**Richter Kunststofftechnik GmbH & Co. KG**  
57610 Altenkirchen

Wir sind ein innovatives und international ausgerichtetes Unternehmen in der Blasformtechnik. Unsere Kernbereiche sind der Maschinen- und Anlagenbau sowie der Behälterbau für die Industrie und den privaten Gebrauch.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir auf Aushilfsbasis (€ 450/Monat)

### Mitarbeiter/in Telefonzentrale

Idealerweise verfügen Sie über

- Kommunikationsstärke, sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicheren Umgang mit MS Office

Bewerbungen bitte postalisch oder per Mail an:

**RIKUTEC** Richter Kunststofftechnik GmbH & Co. KG  
Graf-Zeppelin-Str. 1-5 · 57610 Altenkirchen  
Telefon 02681/9546-0 · Telefax 02681/9546-66  
E-Mail: bewerbung@rikutec.de



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Foto: © Fotolia, lassedesigns

## Auslieferungsfahrer/in gesucht

### Sie sind zuverlässig? ... dann sind Sie bei uns richtig!

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen und geben wöchentlich 75 Mitteilungsblätter für Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz und Gemeinden in Hessen sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Zum 1. Januar 2017 suchen wir eine/n zuverlässige/n **Auslieferungsfahrer/in**

für unsere Zeitungen der Verbandsgemeinden Daaden und Gebhardshain – selbstständig oder geringfügig beschäftigt.

#### Ihre Aufgabe:

- ✓ Transport der Zeitungen und Beilagen an die Zusteller

#### Anlieferung:

- ✓ Abholung in 54343 Föhren

#### Zeitaufwand:

- ✓ 1x pro Woche für mehrere Stunden

#### Ausfahrttag:

- ✓ Donnerstag (Kleintransporter muss vorhanden sein)

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung per Mail oder Post an:

[personal@wittich-hoehr.de](mailto:personal@wittich-hoehr.de)

**LINUS WITTICH Medien KG**

Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen  
Personalabteilung

Wir sind ein leistungsfähiges, innovatives und mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Straßenhaus.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt

### Elektriker für Schaltschrankbau (m/w) Kälteanlagenbauer (m/w)

Es erwartet Sie eine interessante und ausbaufähige Tätigkeit in einem aufgeschlossenen Team, flexible Arbeitszeit und leistungsgerechte Bezahlung.

Interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen an: [info@ers-kaelte.de](mailto:info@ers-kaelte.de)

**ers Energie- und Kältetechnik GmbH**

Kirschbüchel 9 · 56587 Straßenhaus  
Tel.: 02634/94260 10  
[www.ers-kaelte.de](http://www.ers-kaelte.de)

**ers**



**Investieren in  
Qualität und Fortschritt**

## Blick über den Tellerrand

Wer sich bei einer Bewerbung aus der Menge abheben will, sollte über besondere Qualifikationen verfügen. An erster Stelle steht dabei unverändert die Auslandserfahrung.

Viele Berufseinsteiger haben heute schon einen Teil ihres Studiums im Ausland verbracht, etwa im Rahmen des europäischen Erasmus-Programms. Andere haben schon in einem fremden Land gearbeitet. Warum aber punkten Bewerber mit

Auslandserfahrung in den Personalabteilungen der Unternehmen? Zum einen haben sie ihre Sprachkenntnisse und Sozialkompetenzen erweitert. Und wer sich im Ausland zurechtgefunden hat, bewies damit Organisations-talent und Selbstständigkeit. Auch wer schon länger berufstätig ist, sollte im immer wieder über den Tellerrand blicken und zumindest eine Zeitlang im Ausland eine Herausforderung annehmen.





## Hartmut Hähn

### STEUERBERATER

Neben der klassischen Steuerberatung für Freiberufler, Gewerbetreibende, Gesellschaften aller Rechtsformen sowie Privatpersonen helfen wir Ihnen auf den Gebieten:

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Konzeption von Existenzgründungen
- Jahresabschlüsse
- Finanzierungsberatung
- Steuererklärungen insbesondere Einkommen- & Körperschaftsteuer
- Rechtsformwechsel
- Erbfolge-, Nachlassberatung
- Betriebsaufgabe oder -veräußerung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

StB Hartmut Hähn    Fon +49 2681 878 960  
 Mühlengasse 5-7    Fon +49 2681 2020    [www.steuerberater-haehn.de](http://www.steuerberater-haehn.de)  
 57610 Altenkirchen    Fax +49 2681 3161    [info@steuerberater-haehn.de](mailto:info@steuerberater-haehn.de)

## Berufsbekleidung steuerlich absetzen

Mitarbeiter in Berufen oder Branchen mit festen Kleidervorschriften können die Reinigungskosten absetzen, so der Bund der Steuerzahler. Dazu können Arbeitsschutzbekleidung oder Sachen mit Firmenemblem zählen – wie Arztkittel und weiße Kleidung für klassische Heilberufe. Auch die Sportsachen eines Sportlehrers oder Berufssportlers gelten als Berufsbekleidung, ebenso Handwerker-

anzüge und Schutzkleidung wie Labormäntel oder Sicherheitsmittel. Die Reinigungskosten sind als Werbungskosten bzw. Betriebsausgaben in der Einkommensteuererklärung absetzbar. Es ist dabei egal, ob die Reinigung zu Hause oder in der Textilreinigung erfolgt. Im letzten Fall sollte auf dem Reinigungsbeleg am besten vermerkt werden, dass es sich um Berufsbekleidung handelt.



## Steuerberatung Kalbitzer

Karl-Paul Kalbitzer  
Steuerberater/vereidigter Buchprüfer

Daniel Bayer Steuerberater	Dr. Jens Kalbitzer Steuerberater	Cornelia Lauth Steuerberaterin
-------------------------------	-------------------------------------	-----------------------------------

Ludwig-Jahn-Straße 7    Tel. 02681 9547-0    [kanzlei@stb-kalbitzer.de](mailto:kanzlei@stb-kalbitzer.de)  
 57610 Altenkirchen    Fax 02681 9547-23    [www.stb-kalbitzer.de](http://www.stb-kalbitzer.de)

## Belege sammeln

Die Rechnung für den Handwerker, der Nachweis über die Zahn-OP, die Quittungen zu den Fachbüchern, das Fahrtenbuch für den Dienstwagen: Wer im Laufe des Jahres keine Nachweise und Belege für seine Ausgaben sammelt, der wird die Kosten schwerlich absetzen können. Denn ohne entsprechende Belege fehlen die exakten absetzbaren Beträge so-

wie die erforderlichen Nachweise für das Finanzamt. Kosten für Handwerker, Putzfrauen oder auch Au-Pairs lassen sich in vielen Fällen von der Steuer absetzen – entweder als sogenannte Handwerkerleistung oder als haushaltsnahe Dienstleistung. Allerdings bleiben Steuerzahler voll auf den Kosten sitzen, wenn sie das Geld bar bezahlen.

## Form der Steuererklärung: Handschriftlich oder mit PC – beides geht

Nicht jeder ist verpflichtet, eine Steuererklärung abzugeben. Wer nur angestellt ist und keine weiteren Einnahmen hat, etwa aus Vermietung oder nebenberuflicher Tätigkeit, kann darauf verzichten. Wer aber eine Erstattung erwarten kann, weil er viel abzusetzen hat, sollte freiwillig eine Steuererklärung anfertigen. Für die Steuererklärung ist eine besondere Form vorgeschrieben: Sie müssen dafür die amtlichen Formulare nutzen und ausfüllen. Klingt streng, ist es in der Praxis aber längst nicht mehr. Denn ob Sie die Formulare mit der Hand

ausfüllen oder dafür den Computer nutzen, ist mittlerweile egal. Auch per Steuerklärungs-Programm oder online können die Formulare ausgefüllt werden. Selbst eine einseitige Kopie des amtlichen Formulars ist erlaubt. Am einfachsten ist die Bearbeitung der Steuererklärung mit einem entsprechenden Steuerklärungs-Programm und der elektronische Versand per ELS-TER. Dann müssen Sie nur noch die „komprimierte Steuererklärung“ ausdrucken und an das Finanzamt schicken. Beim ELS-TER-Versand mit digitaler Unterschrift entfällt sogar das.



Foto: Tim Reckmann/pixelio.de

## Fahrten zum Mietobjekt abrechnen

Vermieter können die Fahrtkosten zu ihren Mietobjekten mit einer Pauschale von 30 Cent je gefahrenem Kilometer als Werbungskosten oder mit den tatsächlichen Kosten absetzen. Das heißt, die Strecke für Hin- und Rückfahrt zum vermieteten Grundstück kann in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Dies gilt beispielsweise für gelegentliche Fahrten des Vermieters zu seinen Mietobjekten zu Kontrollzwecken, bei einem Mieterwechsel oder zum Ablesen der Zählerstände. Anders verhält es sich, wenn der Vermieter die Mietobjekte fast täglich aufsucht. Dann werden die Fahrten steuerlich lediglich mit der Entfernungspauschale berücksichtigt. Das geht aus einem im April 2016 veröffentlich-

ten Urteil des Bundesfinanzhofs (IX R 18/15) vor. Im Urteilsfall hatten die Kläger mehrere Wohnungen und ein Mehrfamilienhaus saniert. Sie suchten die Baustellen 165-mal bzw. 215-mal im Jahr auf. Weil die Kläger die Mietobjekte so häufig besuchten, nahm das Finanzamt dort eine regelmäßige Tätigkeitsstätte an und rechnete die Fahrten – wie bei einem Arbeitnehmer – mit der Entfernungspauschale ab. Hier werden zwar ebenfalls 30 Cent je Kilometer angesetzt; jedoch wird lediglich eine Wegstrecke berücksichtigt. Das ist steuerlich ungünstiger. Vermieter sollten daher gut dokumentieren, wann und wozu sie ihre vermieteten Immobilien aufgesucht haben.



- Anzeige -

## Nachlass rechtzeitig regeln

Das Vermögen der deutschen Haushalte wächst stetig. Im Jahr 2014 lag das Geldvermögen laut Bundesbank bei rund 5,2 Billionen Euro. Gegenüber dem Jahr 2004 bedeutet dies eine Zunahme von mehr als 1,2 Billionen Euro. „Damit gewinnen auch Vermögensübertragungen in Form von Erbschaften zunehmend an Bedeutung“, berichtet Dr. Andreas Schumacher, Geschäftsführer der Notarkammer Koblenz. Doch auf den Erbfall sind nur die wenigsten vorbereitet, wie eine repräsentative Studie des Instituts für Demoskopie Allensbach im Auftrag der Deutschen Bank ergeben hat. „Sich auf die gesetzliche Erbfolge zu verlassen, kann verhängnisvoll sein“, warnt Dr. Schumacher. Das gesetzliche Leitbild geht noch immer von einer traditionellen Familiensituation aus. Partner einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, Patchworkfamilien und Familien mit Pflegekindern finden ihre persönlichen Verhältnisse oft nur unzureichend in den gesetzlichen Regelungen berücksichtigt. Aber auch bei einer Familie traditioneller Prägung entspricht die gesetzliche Erbfolge häufig

nicht den Vorstellungen der Betroffenen: Der überlebende Ehegatte erbt grundsätzlich neben den Kindern und wird mit diesen in eine Erbengemeinschaft gezwungen. Der Streit um das Erbe ist damit oft vorprogrammiert. Dabei ist der Mehrheit der Befragten gerade besonders wichtig, dass ein Streit um das Erbe vermieden wird. Die Aufteilung des Erbes soll klar geregelt sein und den Erben sollen im Erbfall alle notwendigen Dokumente wie Testamente und Vollmachten vorliegen. „Es ist deshalb wichtig, den vom Gesetzgeber eingeräumten Gestaltungsspielraum zu nutzen und den Nachlass rechtzeitig zu regeln“, weiß Dr. Schumacher. Hier bietet der Notar Hilfestellung: Er klärt die individuellen Bedürfnisse, informiert über rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten und formuliert rechtssicher den letzten Willen der Beteiligten. Man sollte nicht lediglich darauf vertrauen, dass sich die Erben über die Aufteilung des Erbes schon einigen werden. Wer rechtzeitig vorsorgt und seinen Nachlass regelt, hat es vielmehr selbst in der Hand, den befürchteten Streit um das Erbe zu vermeiden.

**Werner Schumann**  
**Steuerberater/Landw. Buchstelle**  
 Raiffeisenstr. 10      57632 Flammersfeld  
**Tel.: (02685) 7777 Fax: 7940**  
**info-schumann@t-online.de**  
**www.steuerberater-schumann.de**  
**Zertifizierter betriebl. Bonitäts-Analyst**  
 - Existenzgründungs- und Gestaltungsberatung  
 - Umwandlung – Nachfolge – Schenkung – Erbschaft  
 - Personen- und Kapitalgesellschaften

## Rezeptfreie Medikamente von der Steuer absetzen

Beim Kauf rezeptfreier Medikamente sollte man die Quittung und das Rezept aufheben. Denn die Kosten kann man unter Umständen von der Steuer absetzen. Darauf weist der Deutsche Apothekerverband in Berlin (DAV) hin. Es müsse allerdings nachgewiesen werden, dass die Medikamente medizinisch notwendig waren. Dafür kann ein Grünes Rezept hilfreich sein, mit

dem der Arzt ein nicht verschreibungspflichtiges Medikament empfiehlt und das der Apotheker als Quittung stempelt. Ob und in welcher Höhe das Finanzamt die Ausgaben anerkennt, werde von Fall zu Fall entschieden. Der DAV weist darauf hin, dass krankheitsbedingte Kosten nur dann steuermindernd wirken, wenn sie eine zumutbare Belastung übersteigen.

Steuern einsparen? Fragen Sie den Fachmann!



Wir machen uns stark. Für Sie.

Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung
Rechtsberatung

Kompetente und umfassende Beratung aus einer Hand!



Wirtschaftsprüfung & Steuerberatung

HTR Hansa Treuhand + Revision KG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft



Steuerberatung

HTR Hansa Treuhand  
Steuerberatungsgesellschaft mbH



Rechtsberatung

HTR Hansa Treuhand  
Rechtsanwalts-gesellschaft mbH

57439 Attendorn · Westwall 33 · [www.hansa-treuhand.de](http://www.hansa-treuhand.de) · 57610 Altenkirchen · Konrad-Adenauer-Platz 5



Pflanzen  
**Breuer**  
 grün erleben

# HALLO ADVENT.

**ALLES FÜR DEINE VORWEIHNACHTSZEIT, GREIF ZU!**



**JETZT FRISCH GEFERTIGT!**

**RIESIGE AUSWAHL, EINZIGARTIGE ARBEITEN. KOMM VORBEI!**

Pflanzen Breuer e.K. HENNEF  
 Emil-Langen-Straße 6 . Tel.: 0 22 42/91 55 40

Pflanzen Breuer e.K. SANKT AUGUSTIN  
 Am Apfelbäumchen 1 . Tel.: 0 22 41/31 57 77

[www.pflanzen-breuer.de](http://www.pflanzen-breuer.de)

Mo.–Fr. 9:00–19:30 Uhr . Sa. 9:00–18:00 Uhr . So. + 1. Nov. 11:00–16:00 Uhr (\*Kein Verkauf von Gartenmöbeln/Geräten.)





# Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen  
Anzeige aufgeben: [wittich.de/anzeigen](http://wittich.de/anzeigen)



**Sie wollen verkaufen ... wir suchen dringend ...** für vorgemerkte Kunden, Ein-/Zweifamilienhäuser, Bungalows, Bauernhäuser und Eigentumswohnungen in allen Preislagen.

**BUCK IMMOBILIEN GmbH**  
- Ihr Immobilienpartner in Bad Marienberg seit über 37 Jahren -  
Tel.: 026 61-6 33 67 · [info@immobilien-buck.de](mailto:info@immobilien-buck.de)

**Drei seniorengeeignete Wohnungen (56, 67, 76 qm-Wohnfläche) in Nister bei Hachenburg**, ebenerdig, Erstbezug ab 1.12.16, 2-Zimmer, Küche, Bad, Vorratsraum/-Kellerräume mit und ohne Terrasse.  
**Tel: 0173 / 9155503**

## Schriftlich fixieren

Der Erwerb eines Hauses, eines Grundstücks oder einer Eigentumswohnung ist für viele Verbraucher die größte Investition, die sie in ihrem Leben tätigen. Bei dieser Entscheidung wollen sie natürlich auf Nummer sicher gehen und wenden sich in vielen Fällen an einen Immobilienmakler. Neben der Vermittlertätigkeit bieten gute Makler weitere Dienstleistungen an. Dazu gehört zum Beispiel die Erstellung

aussagekräftiger Exposés, ausführliche Beratungsgespräche, um die Wünsche des Kunden zu verstehen und ihn auf mögliche Risiken hinzuweisen, Hilfen bei Preisverhandlungen und der Erstellung von Kaufverträgen oder die Begleitung zu einem Notartermin. Wichtig ist, dass die Leistungen in einem Maklerauftrag definiert sind und dass auch die Maklercourtage verbindlich festgelegt ist. *djd*

## Folgekosten einplanen

Beim Erwerb einer gebrauchten Immobilie wird in vielen Fällen der Modernisierungsbedarf unterschätzt. Im Raum steht häufig die Frage nach zwingenden Modernisierungen, etwa aufgrund des Alters des Hauses. Der Modernisierungsbedarf kann zum Beispiel undichte Rohrleitungen betreffen, schadhafte Keller oder Dächer oder auch defekte Heizungsanlagen. Bei einem solchen Modernisie-

rungsbedarf können Hauskäufer nicht wählen, ob und wann sie modernisieren wollen, sondern oft muss es sehr zeitnah nach dem Hauskauf erfolgen. Also dann, wenn die finanzielle Belastung ohnehin schon sehr hoch ist. Deshalb ist es wichtig, vor dem Kauf sorgfältig einen realistisch abgeschätzten Modernisierungsbedarf zu ermitteln und einzuplanen.

**Zweifamilienhaus in Altenkirchen**



Wohnfläche: ca. 158 m<sup>2</sup>  
Grundstück: 1.041 m<sup>2</sup>  
Baujahr: 1992  
Kaufpreis: 165.000,-€  
(zzgl. 3,57% Maklerkäufercourtage)

Energieverbrauchsausweis:  
127,50 kWh/(m<sup>2</sup>a), Klasse D, Gas

**Sie möchten Ihr Haus verkaufen?**

Tragen Sie sich mit dem Gedanken, Ihre Immobilie zu verkaufen? Unser Immobilienberater kommt gerne zu einem unverbindlichen Beratungstermin bei Ihnen vorbei.

Ihr Ansprechpartner:  
Sebastian Schürt  
Tel.-Nr. 02681 87-300  
[www.skwws.de](http://www.skwws.de)

 **Sparkasse Westerwald-Sieg**

**Bender & Bender Immobilien Gruppe**



**Familie mit Kind sucht gepflegtes Wohnhaus mit Garage und schönem Garten in ruhiger Wohnlage! Rufen Sie unverbindlich an!**  
Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • [www.bender-immobilien.de](http://www.bender-immobilien.de)

Anzeige aufgeben: [wittich.de/anzeigen](http://wittich.de/anzeigen)

**Schöne Wohnung zu vermieten**

in Mammelzen, 3 ZKBB im OG, 94 qm, Bj. 2006, Garten- und Spielplatzbenutzung, Waschr., Kellerr., PKW-Stellplatz, KM 440 € + NK, Kautions 2 MM.

**Telefon 0171/5243547**

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche Anzeige aufgeben: [wittich.de/anzeigen](http://wittich.de/anzeigen)

**ENNERS!** 10 Jahre in Hachenburg!  
... immer gute Schuhe.

**Unser DANKESCHÖN an Sie:**

**10 Jahre - 10 Tage - 20%**  
(reduzierte Ware und Moon-Kollektion ausgenommen)

Unsere Filiale in Bad Marienberg feiert mit - dort gewähren wir Ihnen ebenfalls 20% Rabatt.

**Schuhhaus ENNERS - Saynstraße 45 - 57627 Hachenburg - Telefon: 0 26 62 / 94 85 44 - [www.enners.de](http://www.enners.de)**



**Z.E Auto-Export**, Achtung Ankauf zu Höchstpreisen! PKW/LKW/Busse/Geländewagen, aller Art, in jedem Zustand, sofort Bargeld, bitte alles anbieten. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

**100% Kaufen alle Autos**, 24 Std., in jedem Zust., Unfallwagen, Motorsch., sof. Abhol., Bargeld. Tel.: 0171/8647769

**4x Sommerräder**, 205/55/16, aus Rial-Alufelgen, für Golf 5/6, 70 %, mit ABE, 180 €. Tel.: 0171/3114259

**4x Enzo-Alufelgen** mit M+S, 215/65/16 H, LK 112, ET 33, 70 %, 220 €. el.: 0171/3114259

**Audi A3-Autom.**, 3-trg., 92 kW, gr. Plak., Bj. 97, TÜV fällig, 166 Tkm, ZV, SD, Alu, einige Beulen u. Kratzer, läuft gut, 590 €. Tel.: 0171/3114259

**SONSTIGES**

**Feldenkrais in Asbach**, Workshop am Sa, 03. Dez., 10-14 h, Anmeldung: Silvia Raabe, Tel. 0221/5101392, www.feldenkrais-koeln.de.

**Ofenfertiges Brennholz**, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets DIN A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

**Nordmantannen** von 3 - 5 m zu verk., Schnittgrün, Nordmann/Noblis. Tel.: 02681/6848

**J. P. Schwinn**, Gartenpflege & Forstbetrieb, Baumfällungen aller Art. Tel.: 0151/21478659

**Holz für kalte Tage**. Ofenscheite u. gesp. Meterstücke. Heyne Forsthandel, Tel.: 06435/548370 od. 0176/40158934

**Schwitzhütte am Kloster Marienthal** am 17.- 18.12.2016 inkl. Übernachtung. Start nächste Heiler-Ausbildung Dezember. Info u. Anmeldung: www.Heilungszentrum-Westerwald.de; Tel.: 02681/9848088

**Ankauf alter und moderner Münzen** und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**HÖR-GUTSCHEIN** **KOSTENFREI Hörsysteme probetragen**

Wählen Sie Ihr Lieblingsgerät und testen Sie Marken-Hörsysteme der neuesten Generation in Ihrem Alltag.

**bernafon® PHONAK SIEMENS WIDEX**

**SCHÄFER HÖRGERÄTE** · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen  
Tel. 02681 / 989038 · [www.schaefer-hoergeraete.de](http://www.schaefer-hoergeraete.de)

**TAXI Altenkirchen**

**TAXIBETRIEBE UWE BISCHOFF GmbH & Co. KG**

**02681-2222**

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen  
Rollstuhlfahrten · Rollstuhltransporte  
Flughafentransfer · Kurierdienst  
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

**hermes** Fleisch und Wurst vom Besten!

**Traditionsmetzgerei**  SET 1840

gültig in allen Filialen bis 26.11.2016

**aktuell**

**UNSERE WOCHENKNÜLLER**  *Frisch aus der Theke!*

<b>frischer Schweine-nacken</b> ohne Knochen 1 kg	<b>Rinderhackfleisch</b> vom Jungbullen 1 kg	<b>Kasseler Rolle o.K.</b> mild & mager 1 kg	<b>Rindersauerbraten</b> nach Hausfrauen Art 1 kg	<b>Ww. Fleischwurst im Ring</b> im Kunst- und Naturdarm 1 kg	<b>Frischwurst Aufschnitt</b> achtfach sortiert Schinkenwurst, Bierwurst, Presskopf hess. Art, Fleischrotwurst, Paprikalyoner, Pfeffermortadella, Pfälzer Leberrolle, Jagdwurst Tiroler Art 100 g
<b>4.95€</b>	<b>4.95€</b>	<b>5.95€</b>	<b>8.95€</b>	<b>6.95€</b>	<b>0.75€</b>

- HERMES-Fleischmarkt · 57610 **Altenkirchen/bei Aldi** · Kölner Straße 30 · Tel. 02681-2372  
Betreiber: Fleischerfachehepaar Michael u. Evelyn Becker
- HERMES-Fleischmarkt · 57577 **Hamm/Sieg** · Schützenstraße 2 · Tel. 02682-7778  
Das bewährte Hermes-Team freut sich auf Ihren Besuch!
- HERMES-Fleischmarkt · 57537 **Wissen/Sieg** · Rathausstraße 54 · Tel. 02742-4346  
Das bewährte Hermes-Team freut sich auf Ihren Besuch!

# SCHÄFER SHOP



## Fundgrube

Industriestr. 65 • 57518 Betzdorf  
Montag - Donnerstag 10 - 18 Uhr

**Ihr Abholmarkt für Sonderposten**

Büro-, Lager- u. Betriebseinrichtungen: **... auf über 1500 m<sup>2</sup>**



**Große Auswahl Bürostühle:**

- Schreibtische • Drehstühle • Sessel • Garderobenständer
- Besprechungsmöbel • Material- u. Aktenschränke
- Regale • Lagerkästen (versch. Größen) • Werkbänke
- Bürotechnik (Drucker, Lampen ...) • Bürobedarfsartikel
- Transportgeräte ... und vieles mehr

Preisbeispiel: Drehstuhl „4ME“

- 3D-Sitzfläche inkl. automatischer Gewichtsregulierung
  - flexible Rückenlehne, passt sich der Bewegung an
  - Sitzmaße: B 480 x T 520 x H 430-525 mm
- Katalogpreis ~~€ 379,-~~  
Fundgrubenspreis ~~€ 259,-~~  
- 50 % Rabatt

# Inventurverkauf

21. - 24.11.2016

# 50%\*

**Rabatt auf das komplette Fundgrubensortiment**

\* auf gekennzeichnete Neuware 20 % Rabatt (nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen)



€ **129,50**  
Preis inkl. USt.



€ **19,50**  
Preis inkl. USt.

**Doppel-Klapptritt mit Rollstopp-Automatik**

- 2 x 2 Stufen
  - Plattformmaße: 200 x 300 mm, Standhöhe 440 mm
- Katalogpreis ~~€ 59,-~~  
Fundgrubenspreis ~~€ 39,-~~  
- 50 % Rabatt



Abb. zeigt PW 200-0

Abb. zeigt PW 150-0

**Große Auswahl Büroschränke in Ahorn-Dekor:**

Preisbeispiel:

- Schiebetürenschrank**
- Maße: B 1000 x H 1160 x T 420 mm
- Katalogpreis ~~€ 332,-~~  
Fundgrubenspreis ~~€ 180,-~~  
- 20 % Rabatt

€ **144,-**  
Preis inkl. USt. (Neuware)



made by **SCHÄFER**

**Werkbänke, versch. Ausführungen**

- Ganzstahlkorpus
- MDF-Arbeitsplatte in Buche-Optik
- Schubladen mit stabilen Teleskop-Auszügen
- Schrankinnenräume mit Zwischenböden

Katalogpreis ~~€ 594,-~~  
Fundgrubenspreis ~~€ 499,-~~  
- 20 % Rabatt



ab € **399,20**  
Preis inkl. USt. (Neuware), ohne Deko

€ **239,20**  
Preis inkl. USt. (Neuware)

**Multifunktions-Farblaserdrucker Lexmark CX410de**

- Drucken, Scannen, Kopieren und Faxen
- großes Farb-Touchscreen
- netzwerkfähiger Farblaserdrucker mit beidseitigem Druck

Katalogpreis ~~€ 569,-~~  
Fundgrubenspreis ~~€ 299,-~~  
- 20 % Rabatt



Lexmark



Preis inkl. USt. (Neuware)

Alle Artikel solange Vorrat reicht!

[www.schaefer-shop-fundgrube.de](http://www.schaefer-shop-fundgrube.de)

Bei Abgabe dieses

**Gut-scheins**

erhalten Sie zu Ihrem Einkauf

**GRATIS** ein Paar

**Arbeitshandschuhe**

(solange der Vorrat reicht, nur 1 Gutschein pro Einkauf).



AK4616